

AUSGABE NOVEMBER 2020

WO!

**DAS
Wormser
Stadtmagazin**



**TAFELSILBER
ZU VERKAUFEN**

WO! – Das Wormser Stadtmagazin – kostet nix – bringt viel!

Gute Küchen,
jetzt günstig
serviert

Küchen
ganz
persönlich

%



AUSSTELLUNGSKÜCHEN-ABVERKAUF

Wir schaffen Platz für Neues und trennen uns von Ausstellungsküchen. Spitzenmarken und Designobjekte sind bis zu 60% günstiger. Sichern Sie sich jetzt die besten Angebote. **Wir freuen uns auf Sie.**

brigitte B's
...Küchenkultur

Ferdinand-Porsche-Str. 21 · 67269 Grünstadt
Telefon 06359/961036 · Telefax 06359 /961037
www.brigitte-Bs.kuechen.de

musterhaus
küchen

FACHGESCHÄFT

TAFELSILBER ZU VERKAUFEN!

Wenn man sein Tafelsilber günstig verkauft, weil man kein Geld hat, um es zu pflegen, rächt sich das in der Zukunft. Aktuell scheint das in der Stadt Worms zu passieren.

Wie so oft im November ist das liebe Geld Thema in unserem Magazin, wird doch um diese Zeit der nächste Haushalt der Stadt bekanntgegeben. Der wird 2021, in dem Jahr nach Corona, ein Defizit von ca. 18 Millionen Euro aufweisen (siehe Seite 6-7). Und weil die Kassen leer sind, geht man in Worms zukünftig einen Weg, der auf den ersten Blick logisch erscheint, aber auf den zweiten Blick durchaus Gefahren birgt. Wenn man kein Geld hat, um dringend notwendige Sanierungen, wie im Falle der Jugendmusikschule, oder die Weiterentwicklung eines touristischen Zentrums (Andreasquartier) zu bezahlen, will man dies mit Hilfe eines Investors bewerkstelligen. Dem überlässt man die Immobilie, der nimmt die entsprechenden Arbeiten vor und vermietet zurück an die Stadt. Kurzfristig ist das eine gute Lösung, langfristig wird sich das eher weniger rechnen. Welche Probleme daraus entstehen können, sieht man seit Jahren in der Wormser Innenstadt, wo eine Fortentwicklung zumeist am mangelnden Gesprächsbedarf der jeweiligen Immobilienbesitzer scheitert. Steht eine Immobilie leer, zeigen diese oftmals kein gesteigertes Interesse, das Geschäft möglichst schnell weiterzuvermieten oder gar an der Mietschraube zu drehen. Vermutlich tut es den großen Wormser Immobilienfamilien Utsch oder Willersinn auch nicht sonderlich weh, wenn ihre Läden eine Zeitlang leer stehen. Aber genauso wie man sich in früheren Jahren in die Abhängigkeit bekannter Immobilienfamilien begeben hat und die Probleme die heutigen politischen Verantwortlichen ausbaden müssen, muss sich die Politik zukünftig vermutlich mit der Familie Brauer auseinandersetzen. Manche Fehler sind dazu da, immer wieder gemacht zu werden (siehe Seite 8-12)

CORONA IST ZURÜCK

Kurz vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe ist in Worms die Corona Warnampel auf „rot“ gesprungen. Für das öffentliche Leben heißt dies, dass neue Einschränkungen für die Gastronomie und das Kulturleben drohen (siehe Seite 18). Aufgrund steigender Corona Fallzahlen könnte es sogar sein, dass bei Erscheinen dieser Ausgabe von Bundeskanzlerin Angela Merkel ein bundesweiter „Lock-Down light“ angeordnet wurde. Sollte es soweit kommen, muss die Frage erlaubt sein, ob unsere Regierung in den letzten acht Monaten nichts dazugelernt hat? Anstatt den Schutz von Risikogruppen in den Vordergrund zu stellen, arbeitet man sich lieber an Bußgeldern für Maskenverweigerer ab. Aufgrund der wirtschaftlichen und letztendlich auch gesundheitlichen Auswirkungen eines Lock-Downs wollte man diesen eigentlich dringend vermeiden. Aber da die Politik weiterhin stur auf die Corona-Fallzahlen blickt, anstatt ein wenig zu differenzieren, steht zu befürchten, dass das öffentliche Leben in den nächsten Wochen erneut zum Erliegen kommen wird.

Viel Realismus beim Lesen der **179.** Ausgabe von:

WO! – DAS Wormser Stadtmagazin

wünscht Ihnen



Frank Fischer, Chefredakteur

HANDWERK. QUALITÄT.
LIFESTYLE. MADE IN GERMANY.



Longchair Sofa Contur® Cuneo
in zeitlos elegantem Bouclé-Stoff in cremeweiß
mit angenehm weicher Haptik,
BHT ca. 342x90x154 cm

contur einrichten
GIB DEINEM LEBEN EIN ZUHAUSE

Mitten in Grünstadt.
huthmacher
Kauf dir ein neues Zuhause.

Möbelhaus Huthmacher e.K. · Grünstadt · www.moebel-huthmacher.de



Ausbildung mit Zukunft

Im Klinikum Ludwigshafen, einem der
größten Arbeitgeber der Stadt

Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent (m/w/div)

Medizinisch-technischer Radiologieassistent (m/w/div)

Operationstechnischer Assistent (m/w/div)

Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/div)

Duales Bachelor Studium Medizin- und Biowissenschaft

Duales Bachelor Studium Pflege

Jetzt bewerben!

Bremserstraße 79, 67063 Ludwigshafen
www.kli.lu.de/jobs

KliLu
Wir leben Medizin.

NICHTS DAZUGELERNT?

Corona Deutschland im Herbst 2020

Acht Monate, nachdem Deutschland erstmals einen bundesweiten Lock-Down erlebte, befinden wir uns erneut mitten in einer Pandemie. Überraschend ist das nicht, denn dass die Corona-Fallzahlen zur Hauptvirenzeit wieder ansteigen werden, wusste man schon vor Monaten. Auf die zweite Welle hätte man diesmal besser vorbereitet sein können, aber leider hat die Politik ihre Hausaufgaben in den letzten Monaten nur sehr schlampig gemacht.

Als die Corona Pandemie Anfang März auch Deutschland erreichte, bestand die gemeinsam zwischen Bundesregierung und Virologen ausgehandelte Strategie, die Ausbreitung der Pandemie zu verlangsamen. „Flatten the Curve“ hieß das Motto, schließlich galt es, wertvolle Zeit zu gewinnen. Unsere Krankenhäuser waren nicht ausreichend vorbereitet, es mussten zusätzliche Intensivbetten angeschafft werden, Hygienekonzepte erarbeitet und die Gesundheitsämter auf die neue Situation vorbereitet werden. Als die von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn eilig geordneten Atemschutzmasken endlich eingetroffen waren, wurde mit zeitlicher Verzögerung auch die Maskenpflicht in Deutschland eingeführt. Besuche in Krankenhäusern oder Altenheimen waren fortan nicht mehr möglich. Wenn man sich die Entwicklung der Infektionszahlen in Deutschland in den danach folgenden Monaten ansieht, waren all diese Maßnahmen offensichtlich nicht so verkehrt. Die Kehrseite der Medaille waren die wirtschaft-

lichen und gesellschaftlichen Schäden, deren gesundheitliche Auswirkungen erst in den nächsten Monaten und Jahren sichtbar werden. Seitdem sind acht Monate vergangen und man konnte in der Zwischenzeit einige Erfahrungswerte sammeln. Zum Beispiel, dass von dem Coronavirus hauptsächlich für ältere Leute mit Vorerkrankungen eine Bedrohung ausgeht. Anstatt aber diese Risikogruppe besonders zu schützen, sind längst andere Diskussionen in den Fokus gerückt, wie die Einführung von Bußgeldern bei Nichttragen einer Atemschutzmaske oder bei Falschangaben im Restaurant. Die Kunst besteht darin, die älteren Menschen zu schützen, aber hierbei nicht von der Gesellschaft abzukanzeln. Als es im Zusammenhang mit dem bundesweiten Lock-Down auch zu Besuchsverboten in Altersheimen kam, wurden viele ältere Leute depressiv und starben mitunter an den Folgen der Vereinsamung. Der Staat muss also auch hier unterstützend eingreifen, in dem man die Altenheime und Pflegedienste mit

den finanziellen Mitteln und entsprechendem Personal ausstattet, damit sie dieser Herausforderung gerecht werden können. Dazu gehört natürlich auch das regelmäßige Testen von Pflegepersonal und Bewohnern eines Altersheims.

Richtige Einordnung der Zahlen

Bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe gab es in Deutschland über 100.000 Covid-19-Fälle, die Anzahl der positiven Tests erreichte an manchen Tagen fünfstelligen Zahlen. Das hängt zwar auch, aber nicht nur damit zusammen, dass in den letzten Wochen häufiger getestet wurde. Wurden Anfang September bei 1.062.581 Tests noch 7.941 Personen positiv getestet, so sind die Zahlen Ende Oktober bereits deutlich angewachsen. In der 42. Kalenderwoche wurden bei 1.195.661 Tests 43.208 Personen positiv getestet. Das entspricht einer Positivrate von 3,62%, Anfang September lag diese noch bei 0,75%. Auch in den nächsten Monaten wird sich diese Zahl kaum verringern, deshalb geht es jetzt darum, die Folgen der Pandemie möglichst gering zu halten. Vor allem wäre es an der Zeit, die Anzahl der positiven Tests richtig einzuordnen. Experten streiten sich darüber, wie hoch die Fehlerquote der „falsch-positiven“ PCR-Tests tatsächlich ist, laut Schätzungen liegt diese zwischen 0,3 - 1,5%. Das würde auch erklären, warum viele, die positiv getestet wurden, keinerlei Symptome aufwiesen. Als Bestätigung für diese These könnte die aktuelle Corona Entwicklung in der Bundesliga herhalten. So wurden beim Zweitligisten FC Heidenheim die üblichen Corona-Routinetests durchgeführt, wobei der Spieler Maximilian Thiel positiv getestet wurde. Um eine spätere Ansteckung durch den Spieler auszuschließen, wurden kurz danach noch einmal alle Spieler und Funktionäre einem Test unterzogen, bei dem sogar fünf Leute positiv getestet wurden. Also hat

Denschlag | Weiß | Stange
Rechtsanwälte

Ihr Ansprechpartner in Rechtsfragen

Siegfriedstraße 12
67547 Worms

Telefon: +49 6241 20470
Telefax: +49 6241 49293

info@denschlag-weiss.de - www.denschlag-weiss.de

man noch einen dritten Corona Test durchgeführt und plötzlich waren alle Personen negativ – auch der ursprünglich positiv getestete Maximilian Thiel. Ähnliches hat sich zwischenzeitlich auch bei anderen Vereinen zugetragen (u.a. Holstein Kiel, Würzburger Kickers), der prominenteste „Falsch Positive“ war Bayern Münchens Serge Gnabry. Während man aber in der Bundesliga das nötige Geld besitzt, um kostspielige Nachtests durchzuführen, muss sich Otto Normalverbraucher zwei Wochen in Quarantäne begeben und wird allenfalls danach noch einmal getestet.

Bitte kein weiterer Lock-Down!!

Von daher wäre es dringend geboten, sich nicht nur an die Zahl der Neuinfizierten zu klammern und willkürliche Zahlen festzulegen (50 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner), wann die Corona-Ampel umschaltet, sondern vor allem die schweren Verläufe als Maßstab zu nehmen. Gemessen daran bestand bisher noch kein Anlass zur Panik. Die Anzahl der Toten, die an oder mit Covid-19 starben, bewegt sich seit Monaten im niedrigen zweistelligen Bereich und von einer Auslastung der Intensivplätze ist man ebenfalls

GRÖSSENWAHN IN ZEITEN VON CORONA

Das Bundeskanzleramt ist mit einer Nutzfläche von 25.347 m² die größte Regierungszentrale der westlichen Welt. Rund achtmal größer als das Weiße Haus, zehnmal größer als Downing Street No. 10 und dreimal größer als der Élysée-Palast in Paris. In Anlehnung an den früheren Bauherren Helmut Kohl wurde das Kanzleramt von den Berlinern scherzhaft „Kohlosseum“ genannt. Aber offensichtlich ist das noch nicht groß genug. Bis 2028 soll das Bundeskanzleramt durch einen Neubau auf der gegenüberliegenden Spreeseite auf 50.000 m² verdoppelt werden. Als Merkels Kabinett Anfang 2019 diesen Neubau beschloss, wurde das Bauprojekt als „nüchterner, auf Funktionalität ausgerichteter Zweckbau“ angepriesen, mit Baukosten von knapp 400 Mio. Euro. Mittlerweile beziffert das Innenministerium die Baukosten auf 600 Mio. Euro. Für den Rechnungshof scheint dies immer noch eine unhaltbare Untertreibung zu sein: **„Der Bundesrechnungshof hat Zweifel, dass alle zu erwartenden Kosten bekannt sind. Dadurch besteht ein erhebliches zusätzliches Kostenrisiko.“** In Zeiten wie diesen, in denen fast alle Bürger enthaltsamer leben sollen, sind das schon beachtliche Zahlen, mit denen unsere Regierung kleckert. Vermutlich ist das aber genau das Kalkül der Regierungsoberen. Wer juckt sich schon in Zeiten von Corona daran, wenn sich Politiker mal wieder ein neues Denkmal auf Kosten der Steuerzahler bauen?

PS: Wetten, dass die Baukosten im Endeffekt locker eine Milliarde Euro überschreiten?

Kommentar: Frank Fischer

noch weit entfernt. Gleichwohl werden auch diese Zahlen in den nächsten Monaten ansteigen. Von daher gilt nach wie vor: Abstand halten – Hygienemaßnahmen beachten – Alltagsmaske tragen. In dieser Phase kann man die Pandemie allenfalls noch abschwächen, aber das Virus nicht gänzlich ausrotten. Da

die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Schäden durch die Corona Pandemie vermutlich größer waren als die gesundheitlichen, sollte von der Politik ein Lock-Down diesmal dringend vermieden werden. Wir müssen lernen, das Virus mit intelligenten Lösungen in unseren Alltag zu integrieren.

Kommentar: Frank Fischer



**-3% MWST.
NEUE PREISE**
GÜLTIG BEIM KAUF
BIS 31.12.2020

17 JAHRE
DEXHEIMER
GmbH & Co.KG
Nutzfahrzeuge und Kleingeräte-Fachbetrieb



STIHL

Viele Aktionsangebote

BEI UNS IM GESCHÄFT UND AUF
UNSERER WEBSEITE!

- Nutzfahrzeuge
- Kleingeräte + Motoristik
- Land- + Weinbautechnik
- Beratung + Verkauf
- Ersatzteil- + Reparatur-service

Fahrweg 100 · 67547 Worms
Tel. 0 62 41 - 4 56 03
Fax 0 62 41 - 4 69 79
info@dexheimer-worms.de
www.dexheimer-worms.de

MO-FR 8-18 Uhr
SA 8-13 Uhr

STIHL
DIENST

CORONA UND DIE FOLGEN FÜR DEN WORMSER HAUSHALT

Haupt- und Finanzausschuss bespricht den Haushaltsentwurf 2021

Dass Worms finanziell klamm ist, dürfte hinreichend bekannt sein. In diesem Jahr stellte sich zusätzlich die Frage, wie sehr Corona den Wormser Finanzhaushalt beuteln wird und wie die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses damit umgehen werden. Nach acht Stunden Sitzung an zwei Tagen fallen die Antworten ernüchternd aus.

394 Seiten ist die Haushaltsplanung der Stadt Worms für das Jahr 2021 stark, doch entscheidend ist vor allem eine Seite gleich zu Beginn, auf der schwarz auf weiß steht, mit welchem neuen Defizit die Stadt Worms in dem Haushaltsjahr 2021 rechnen muss. Mit einem Minus von 18.421.600 Millionen Euro kalkuliert derzeit Stadtkämmerer Andreas Soller, statt wie geplant 2,1 Millionen Euro. Da hilft es nur wenig, dass der Haushalt im Jahr 2019 mit einem Plus von 8 Millionen Euro abgeschlossen werden konnte.

Wie Soller in seinem Vortrag vor dem Haupt- und Finanzausschuss erklärte, wirkt sich dieser Betrag jedoch nicht auf den aktuellen Haushalt aus, da mit diesem Geld Kredite bedient werden. Allein die Kassenkredite, einfach gesagt das überzogene Giro-

konto der Stadt, liegen bei knapp 260 Millionen Euro. Die Gesamtschulden der Stadt, also inklusive des neuen Defizits, liegen bei 425 Millionen Euro. Als Hauptproblem erweist sich laut Soller nach wie vor die Unterfinanzierung: **„Die Stadt kann das aus eigener Kraft nicht schaffen“**. Ein Problem, mit dem auch andere Kommunen in Rheinland-Pfalz zu kämpfen haben. In diesem Zusammenhang verwies er abermals auf eine Musterklage gegen das Land, die derzeit läuft und zu der es im November einen weiteren Gerichtstermin gibt. Einen kleinen Silberstreif am Horizont konnte Soller in der aktuellen

Die Gesamtschulden der Stadt, also inklusive des neuen Defizits, liegen bei 425 Millionen Euro.

Entwicklung der Zinspolitik erkennen. Die Haushaltsexperten gehen davon aus, dass das Zinsniveau niedrig bleibt, zugleich laufen 21 ältere Kredite aus, die zu höheren Zinsen abgeschlossen worden waren und somit den Haushalt langfristig entlasten.

Wormser Fischgeschäft

- Frischfisch
- Fischplattenservice
- Fischbrötchen
- Feinkostsalate
- Gebackener Fisch
- Kleiner Imbiss

Gewerbeschulstr. 17 · 67549 Worms · Tel. 06241-3 04 99 30 · Fax 3 04 99 32 · Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 8-18 Uhr, Samstag von 8-13 Uhr

Ausgaben

Insgesamt beträgt das Gesamtvolumen des Wormser Haushalts 281.435.900 Euro.

Rund 54 Millionen Euro bekommt die Stadt als Schlüsselzuweisungen von Bund und Land überwiesen, den Rest muss sie aus der eigenen Tasche stemmen bzw. über Kredite finanzieren. Aufgenommen wird hierfür ein Betrag von 23.032.100 Euro. Den größten Posten bilden die „Ausgaben zur sozialen Sicherung“, die mit 94.066.400 Euro zu Buche schlagen. Hiervon werden über zusätzliche Überweisungen von Bund und Land 41.361.800 Euro übernommen. Nicht mit eingerechnet bei diesem Betrag sind die Personalkosten, die sich anteilig in diesem Bereich auf rund 20 Millionen Euro belaufen. Die kompletten Personalkosten der Stadt Worms für die 1.456 Mitarbeiter belaufen sich auf 74.765.700 Euro. Das sind rund 27 Prozent der Gesamtaufwendungen. Neben dem sozialen Bereich zeigt sich hierbei besonders der Bereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung mit rund 14 Millionen Euro Personalausgaben als kostenintensiv. In den nächsten Jahren geht das städtische Finanzwesen davon aus, dass die Personalkosten allein aufgrund von tariflichen Erhöhungen weiter steigen werden. Einen kritischen Posten bilden die sogenannten „freiwilligen Leistungen“ (23 Millionen Euro), die insbesondere von der ADD jährlich angemahnt werden. Auch in diesem Jahr ist davon auszugehen, dass die ADD Kürzungen verlangen wird. Die ADD deckelte diesen Etat jedoch auf 19,6 Millionen Euro. Dennoch war im Haupt- und Finanzausschuss hierzu kein Wille zum Sparen zu erkennen. Nach Meinung der Aufsichtsbehörde gehören zu den freiwilligen Leistungen die Finanzierung von Grünanlagen (rund 3 Millionen Euro), die städtischen Museen, Musikschule (ebenfalls rund 3 Millionen Euro), die Beteiligung der KVG, ebwo AÖR sowie an der Stadt Worms Beteiligungs GmbH (rund 8 Millionen Euro), aber auch der öffentliche Nahverkehr (außer Schulbeförderung), die Etats für die Ortsbeiräte (rund 1,3 Millionen Euro) und einiges mehr. Für SPD-Stadtratsfraktionssprecher Timo Horst ist klar, dass in diesen Bereichen nicht gekürzt werden kann. Zum einen, weil auch hier die Entwicklung der Personalkosten eine Rolle spielen, zum zweiten, weil diese Ausgaben für die Attraktivität der Stadt unumgänglich sind und Attraktivität letztlich mehr Einnahmen durch Zuzug von Bürgern oder Neuansiedlung von Gewerbe bedeutet. Auf Nachfrage unseres Magazins erklärte Oberbürgermeister Adolf Kessel wiederum, dass er davon ausgehe, dass es bei den nächsten Gesprächen mit der ADD ob der Missachtung der Sperre Diskussionen geben wird. Als Folge könnte es passieren, dass der Haushalt nur eine vorläufige Genehmigung erfährt und in diversen Bereichen mit Haushaltskürzungen zu rechnen ist. Kleine Ausgabenkürzungen von Seiten des Ausschusses gab es lediglich im Be-

reich der Investitionen. Die waren allerdings weniger durch den Willen zum Sparen motiviert. Vielmehr dürften hinsichtlich des Superwahljahres 2021 taktische Überlegungen eine nicht unbedeutende Rolle gespielt haben. Nach diversen Diskussionen zuvor im Bauausschuss und Stadtrat wurde entschieden, die Straßensanierungen Bleichstraße und Neubachstraße aus dem Haushalt zu nehmen. Alleine die Sanierung Bleichstraße war mit 650.000 Euro veranschlagt. Die beiden Koalitionäre forderten in diesem Zusammenhang, die Bürger stärker bei den Planungen miteinzubeziehen. Landtagskandidatin Katharina Schmitt (Bündnis 90/Die Grünen) kritisierte dies wiederum und fragte rhetorisch: „**Wie lange kann man solche Projekte aufschieben? Es wird mir zu leichtfertig mit dem Wort Bürgerbeteiligung umgegangen.**“ Während man bei den Sanierungen zunächst sparen möchte, würde die GroKo bei der Planung des anvisierten touristischen Zentrums Andreasquartier gerne mehr Geld ausgeben und beantragte dementsprechend einen Etat (rund 150.000 Euro). Selbstverständlich wurde durch die Mehrheit der beiden Parteien dem Antrag stattgegeben.

Einnahmen

Der Gesamtbetrag der Erträge beläuft sich auf 263.014.300 Euro.

Haupteinnahmequelle der Stadt sind die Gewerbesteuern – und die sind dank der Corona-Krise komplett eingebrochen. Im vergangenen Jahr spülten diese knapp 62 Millionen Euro in die leeren Kassen, mehr als man prognostizierte. In diesem Jahr rechnet Soller noch sehr optimistisch mit rund 56 Millionen Euro. In Anbetracht der bisherigen Entwicklung der Wirtschaftslage dürfte die tatsächliche Summe deutlich niedriger ausfallen. Für das Haushaltsjahr 2021 veranschlagt der Chefbuchhalter lediglich 40 Millionen Euro Einnahmen, wobei Soller auch hier darauf verweist, dass dies eine vorsichtige Prognose sei. Interessant dürfte sein, dass rund 50 Prozent der Erträge von zehn Wormser Firmen erbracht werden. Weitere Einnahmen generiert die Stadt vor allem über die Grundsteuer B. Dank der Steuererhöhung Anfang dieses Jahres fällt diese mit 16.021.000 Euro etwas höher aus. Gezahlt wird diese von ungefähr 25.000 Wormsern. Wettbüros und Spielhallen sorgen ebenfalls über die Vergnügungssteuer für ein veritables Einkommen (rund 5 Millionen Euro). Insgesamt gibt es in Worms 68 vergnügungssteuerpflichtige Einrichtungen. Eine zusätzliche Einnahmequelle benennt man im Haushalt mit dem Familienleistungsausgleich. Als Kern des Familienleistungsausgleichs können das Kindergeld und der Kinderfreibetrag bezeichnet werden. Das Land stellt der Stadt Worms 26 Prozent von den Umsatzsteuererhöhungen des Landes hierfür zur Verfügung.

Text: Dennis Dirigo

Gute Ausbildung hat einen Namen!

FAHRSCHULE
bürger

Wasserturmstraße 1 67549 Worms

Anmeldung und Unterricht
Montag und Mittwoch
ab 18.00 Uhr

Informationen erhalten Sie an den o.g. Tagen oder unter den
Ruf-Nummern 0 62 41-4 91 44 bzw. Mobil 01 72-6 91 19 50

In Freimersheim
& Worms

CAR PERFORMANCE
Fahrzeugpflege & Veredelung

☎ 0 17 6 - 32 40 73 56 ✉ car-performance@mail.de

Ein Worms-Plan für das Andreasquartier

Schritt für Schritt zum neuen touristischen Worms

In diesem Jahr haben es die Vorhaben rund um das Andreasquartier bereits mehrfach in unser Magazin geschafft und das sicherlich nicht ohne Grund. Es scheint mittlerweile so etwas wie das Prestigeprojekt der Wormser GroKo aus SPD und CDU zu sein, aus dem Areal zwischen Wormser Dom und Hochstift das touristische Zentrum für Worms zu machen. Aus diesem Grund lud man unlängst den rheinland-pfälzischen Innenminister Roger Lewentz an den Ort des Geschehens.

Mehr Tourismus bringt mehr Geld

Bereits im Worms-Plan, der sozusagen der GroKo als Konzeptpapier dient, ist der ehrgeizige Plan festgeschrieben, aus dem historischen Gelände

rund um den Weckerlingplatz einen touristischen Ankerpunkt von Worms zu machen. Ziel ist es, jährlich zahllose Touristen dazu zu bewegen, dass diese nicht nur ihr Herz in Worms verlieren,

sondern auch ihr Geld in der Stadt lassen. Lange Zeit wurde der Tourismus in Worms eher stiefmütterlich behandelt und man begnügte sich mit Bustouristen, die zu Fuß durch zwei Jahrtau-

Mulch im Garten.

Unkraut vermeiden wie die Profis...



Immer mehr Gärtner entdecken die Vorzüge von Rindenmulch. Er macht Schluss mit Unkräutern und verbessert den Boden. Auf unserem Gelände in Worms finden Sie auch Findlinge, Oberboden, Gartenkies und andere nützliche Materialien.

ökologisch einwandfrei



Industriegebiet Worms Nord 1/4
Langgewann 60 · 67547 Worms
Tel. 06241/94660-0
www.buettelgmbh.de
mail@buettelgmbh.de



fenster klotz

...viel mehr als nur Fenster!

EINBRUCHSCHUTZ.
SICHERHEIT.
LEBENSQUALITÄT.

- Fenster
- Innentüren
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Haustüren
- Glastüren
- Antriebe
- Sauna

Fenster Klotz GmbH · Weinsheimer Str. 63 · 67547 Worms · Tel. 06241/93810-0 · www.fensterklotz.de

sende wandelten, ehe sie zwei Stunden später wieder die nächste Stadt anvisierten. Spätestens mit dem Tourismuskonzept 4.0 hat man die wirtschaftliche Bedeutung dieser Sparte entdeckt. Erste Schritte sind gemacht. Um die Nibelungen den Wormsern und den Besuchern auch visuell begreifbar zu machen, entsteht derzeit an der Rheinpromenade Kriemhilds Rosengarten, der von dem Künstler Eichfelder entwickelt wurde. Insgesamt werden dort 224 Rosenstöcke gepflanzt, für die man gegen eine Spende (ab einem Betrag von 50 Euro) eine Patenschaft übernehmen konnte. Zwischenzeitlich ist es gelungen, allen Rosen einen Paten zu vermitteln. Bereits im Mai 2021 soll das Rosenlabyrinth begehbar sein und erste Blüten ihren Duft versprühen. Im Anschluss daran soll unterhalb des Hagendenkmals eine Nibelungenschatzinstallation entstehen. Konzept und Zeitplan stehen noch aus. Finanziert werden die beiden Projekte in erster Linie durch eine Fördersumme (150.000 Euro), die man im Rahmen des Wettbewerbs „Tourismus im Profil“ gewann. Herzstück des neuen Erlebnis-Worms soll jedoch das besagte Andreasquartier sein. Verknüpft ist die Hoffnung nach mehr touristischem Profil sowohl mit der Luther-Ausstellung im kommenden Jahr, als auch mit der Bewerbung als SchUM-Stadt in die begehrte Liste der Weltkulturerben der UNESCO aufgenommen zu werden. Anfang des Jahres wurde die gemeinsame Bewerbung mit Mainz und Trier bei der UNESCO eingereicht. Im Laufe der kommenden Jahre sollen sukzessiv mehrere Projekte durch private, aber auch öffentliche Hand auf dem Areal umgesetzt werden.

Eine Konzeptvergabe soll es richten

Im Kommunalwahlkampf herrschte zwischen SPD und CDU noch Uneinigkeit bezüglich der Zukunft des ehemaligen Gesundheitsamtes. Während die SPD an dem ursprünglichen Plan festhielt, dort die neue Stadtverwaltung anzusiedeln, hatte die CDU bereits anderes im Sinn. Im Schatten des mühseligen Bauprozesses rund um das Parkhaus am Dom argumentierte man, dass ein städtisches Bauvorhaben womöglich ebenso finanziell aus den Rudern laufen könnte und forcierte von Anfang eine Nutzung des Geländes für den Neubau eines Hotels oder Wohnhauses. Nach der Wahl und dem Beschluss, die Zusammenarbeit der beiden größten Fraktionen im Stadtrat auch in der neuen Legislaturperiode fortzusetzen, waren die Rathaus II Pläne schnell weg vom Tisch und ein Ideenwettbewerb wurde Ende 2019 geboren. Nachdem dieser im Laufe der folgenden Monate keine Erwähnung mehr fand und Baudezernent Uwe Franz auf Nachfrage unseres Magazins im Juli erklärte, dass dieser abhängig sei von der UNESCO-Bewerbung, tauchte er schon kurz danach, Anfang September, auf der Tagesordnung der Stadtratssitzung ganz unvermittelt wieder auf, allerdings unter neuem Namen. Eine sogenannte Konzeptvergabe soll nun den Weg ebnen. Auf nochmalige Nachfrage beim Dezernenten erklärte uns Franz, dass er derzeit in das Projekt nicht involviert sei und die Entscheidung, dies in die Sitzung einzubringen, aus dem Büro des Oberbürgermeisters kam. Im Rahmen dieser Vergabe möchte man das Gelände an einen Investor verkaufen. Der Clou ist jedoch, dass nicht der Verkaufspreis entscheidend sein soll, sondern die Qualität des eingereichten Konzepts. Über die Qualität bestimmen soll eine Jury, in der laut Sitzungsvorlage



Ernst Berg GmbH
 Sanitär - Heizung - Spenglerei
 Regenerative Energien - Kundendienst

Dirolfstraße 45, 67549 Worms
 Tel. 06241-52111, Fax 06241-594455
 info@ernst-berg.de
www.ernst-berg.de

 Fachbetrieb für Heizöl-
 verbraucheranlagen nach WHG

**KÖBIG – Ihr Top-Team,
 wenn's ums Bauen geht.**



Baustoffe für
 Hoch- und Tiefbau,
 Innenausbau, Bäder,
 Sanitär, Fliesen,
 Heizungen,
 Gartengestaltung.

Besuchen Sie uns in:
 68642 Birstadt,
 Forsthausstrasse 10
 Tel: 0 62 06 / 98 82-0
 Fax: 0 62 06 / 98 82-70
www.koebig.de

KÖBIG
 Wenn's ums Bauen geht

**AUTOMOWER® SERVICE
 ALL INCLUSIVE**



Gönnen Sie Ihrem Automower®
 während der kalten Jahreszeit eine erholsame Ruhepause.

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gern.

ak adam kloster
 Land- & Baumaschinen
 Tel.: 0 62 47 / 90 45 57 • www.adam-kloster.de

 **Husqvarna**
 READY WHEN YOU ARE

IMMER FÜR SIE GERÜSTET!
 Wir bauen Arbeits- & Schutzgerüste
 Für Neubau und Sanierung | Für Privat- und Gewerbekunden

Sicher - sauber - fair.

GERÜSTBAU
 Schramm-Keßler

Gerüstbau & Rollgerüstverleih
 Heiko Schramm-Keßler GmbH
 Im Wert 6 | 67591 Mörsstadt
 E-Mail: info@geruestbau-sk.de
 Tel.: 0173 - 3189 429

beispielhaft Vertreter der Politik, der beteiligten Fachämter/bereiche sitzen, sowie mindestens drei Fachleute, die als unabhängige Stadtplaner oder Architekten beratend tätig sind. Verwundert über die plötzliche Eile bemerkte KATHARINA SCHMITT (Bündnis 90/Die Grünen) in der Sitzung, dass es keinen Grund gäbe, jetzt überhastet zu verkaufen und stellte die Frage: **„Wem gehört die Stadt morgen?“** TIMO HORST (SPD) entgegnete, dass man sich durchaus am Ende der Konzeptvergabe dazu entscheiden könne, dass keine der eingereichten Ideen der Vorstellung entspreche, also man das Gelände nicht veräußere. Auch MATHIAS ENGLERT (FWG/Bürgerforum Worms) zeigte sich irritiert darüber, dass zwar über jeden „Pippifax“ gesprochen würde, dieses wichtige Thema allerdings zuvor keine Erwähnung im Bauausschuss fand. CHRISTIAN ENGELKE (Bündnis 90/Die Grünen) verwies kurz vor der Abstimmung darauf, dass, entgegen Horsts Aussage, der Beschlussantrag sehr wohl einen Verkauf vorsehe. Dort heißt es: **„Nach Durchführung dieser Konzeptvergabe sollen die Grundstücke an den Bieter mit dem erfolgversprechendsten Konzept zur Umsetzung des selbigen veräußert werden.“** Es dürfte wohl schwierig sein, einen Wettbewerb auszuloben, um am Ende den Bewerbern die lange Nase zu zeigen. Was das Areal überhaupt wert ist, wurde bisher von der Stadtverwaltung noch nicht ermittelt. Klar ist, dass bei einem Verkauf die Stadt Geld an das Land zurücküberweisen muss, wel-

ches sie für die Entwicklung des „Rathaus II“ bereits bekam. In Summen bedeutet das 390.000 Euro sowie Zinsen von rund 65.000 Euro. Eine Interessensbekundung gibt es bereits, wenn auch nur mündlich. Bei dem besagten Treffen mit Roger Lewentz, zu dem auch die Presse geladen war, erklärte der Rechtsanwalt und Investor Tim Brauer, dem auch das Gebäude der Stadtverwaltung am Adenauerring gehört, dass er sich um den Erwerb des Grundstücks bemühen werde.



Neues Leben auf dem Valckenberggelände

Mit dem Kauf des Valckenbergareals hat TIM BRAUER bereits im zukünftigen touristischen Zentrum Fuß gefasst. Wie bekannt ist, hat er in diesem Jahr den Kaufvertrag unterzeichnet und das Gelände von der Familie Steifensand erwor-

ben. Beim Rundgang mit dem Innenminister führte der neue Eigentümer die Gäste auch in den sogenannten Elefantenkeller, einer riesigen Anlage mehrerer Weinkeller unterhalb des Weckerlingplatzes. Für die Öffentlichkeit ist er seit Jahren gesperrt. Der Unternehmer kann sich aber vorstellen, diesen wieder nutzbar zu machen. Tatsächlich ist der Keller ein historisches Kleinod und soll der größte Weinkeller in Rheinhessen sein. Wüsste man nicht um den Standort Worms, könnte man glatt denken, man sei an einem Drehort zu „Der Name der Rose“. Für die Öffentlichkeit zugänglich soll auch das überirdische Valckenberg-Areal gemacht werden. Brauer erzählte in der Runde, dass im Innenhof, der zuvor vom Weinladen Borgnolo in den warmen Monaten genutzt wurde, eine Bar, eine Eis-Filiale sowie eine Kaffeerösterei einziehen sollen. Außerdem ist ein „Kultur-Shop“ geplant und im ersten Obergeschoss Räume, die für Pop Up-Kulturveranstaltungen genutzt werden könnten. Im Innenhof sind Konzerte geplant. Kein Geheimnis ist, dass dort auch Wohnungen entstehen sollen. Spannend wird sein, wie sich die beiden Konzepte miteinander vertragen. Filippo Borgnolo, der an dieser Stelle den Weinladen Borgnolo betrieb, machte zumindest immer wieder die Erfahrung, dass Nachbarschaft und Konzerte keine guten Partner sind. Die ersten Läden sollen bereits passend zur Ausstellungseröffnung „Hier stehe ich. Gewissen und Protest – 1521 bis 2021“ ihre Türen öffnen.



BRAUNER
HEIZUNG · LÜFTUNG · SANITÄR

Meisterbetrieb
Manfred Brauner

Am Trappenberg 2
67592 Flörsheim-Dalsheim
E-Mail info@hls-brauner.de

- Sanitär- und Heizungsmontage
- Solartechnik
- Pelletsanlagen
- Regenwassernutzung
- Klimageräte
- Wärmepumpe

Fon 062 43 / 54 82
Fax 062 43 / 91 16 79
Mobil 01 77 / 5 29 77 63

Wir bieten Ihnen IHRE LÖSUNG für:

- individuelle und rentable **Photovoltaik**-Projekte für Privat und Gewerbe
- **Solardachziegel**
- **Windkraft** für's Eigenheim
- innovative und wirtschaftliche **Speichertechnik**
- hochwertige **Infrarotheizungen**
- hauseigenes **Montageteam**

Wir freuen uns auf Sie:
EIN-STEIN-KOMPETENZZENTRUM GmbH & Co. KG
Grabenstraße 1a, 67578 Gimsheim
www.ein-stein-kompetenzzentrum-gmbh.de
Telefon: 06249 8067520
Ansprechpartnerin: Frau Ewald

Ihr Kompetenzzentrum für Energie.

EIN STEIN
KOMPETENZZENTRUM







nd3000 - stock.adobe.com

Wohnungsbau GmbH Worms // Von-Steuben-Straße 15 // 67549 Worms // 06241 95690

ZUHAUSE IN WORMS.

BEI DER WOHNUNGSBAU DAHEIM!



70 JAHRE
1950
2020
WOHNUNGSBAU GMBH WORMS

Was wird aus dem Andreasstift?

Der Rundgang mit dem Landespolitiker führte auch in das Andreasstift, in dem immer noch fleißig gewerkelt wird, denn natürlich soll bis zum 17. April, wenn die Stadt zur großen Landesausstellung einlädt, alles fertig sein. Die spannende Frage wird aber sein, wie es danach weiter geht? Aus Geldmangel entschied der Stadtrat bereits im vergangenen Jahr, dass die beiden oberen Stockwerke aktuell nicht saniert werden können und man somit nicht mehr zur klassischen Dauerausstellung zurückkehren könne. Diese Aussage gefiel nicht jedem. Dr. Mathilde Grünewald, die 32 Jahre lang das Museum leitete, warf der Stadt einen verächtlichen Umgang mit den historischen Kostbarkeiten der Stadt vor. Auch der Altertumsverein äußerte seinen Unmut. Ein bedeutender Teil der Ausstellung ist eine Leihgabe des Vereins. In den 1920er Jahren hatte man die Sammlungen der Stadt übertragen und 1928 im Vertrag hierzu formuliert, dass diese sich verpflichte, das Museum seiner Bedeutung gemäß zu betreiben. Ende Juli 2020 teilte der Altertumsverein in einer Erklärung mit: **„Worms benötigt dringend ein Museum, das allen Interessierten die gesamte Geschichte der Stadt in einer Dauerausstellung auf dem aktuellen wissenschaftlichen Stand in ansprechender Form nahebringt.“** Weiter heißt es: **„Es müssen daher die baulichen Voraussetzungen geschaffen werden, dass das gesamte Gebäude des Andreasstifts für die Dauerausstellung genutzt werden**



kann.“ Beim Abschlussgespräch mit Lewentz nutzte der ehemalige Vorsitzende des Vereins, Dr. Josef Mattes, die Gelegenheit und machte auf die ungeklärte Situation aufmerksam.

Roger Lewentz und das Geldgeschenk

Das Geld, um das gesamte Andreasstift wieder fit für die Zukunft zu machen und dem Traum vom touristischen Zentrum näher zu kommen, könnte letztlich aus der Kasse des Städtebauförderprogramms kommen. Das Gesamtvolumen des von der Stadt erstellten Maßnahmenkatalogs beläuft sich auf rund 14 Millionen Euro, die Förderquote beträgt bei solchen Städtebauförder-

programmen üblicherweise 90 Prozent über einen Zeitraum von zwölf Jahren. ROGER LEWENTZ hatte ganz in diesem Sinne dann auch Positives zu verkünden und erklärte, dass die Stadt mit rund zehn Millionen Euro rechnen könne. Um ein Startsignal für das Projekt touristisches Zentrum zu ermöglichen, habe er auch schon mal 1,1 Millionen Euro dabei. **„Ich wäre nicht gekommen, wenn ich da Bedenken hätte“**, ergänzte er und fügte hinzu, dass die Stadt noch ihre Hausaufgaben machen müsse, also geforderte Unterlagen mit den Konzepten einreichen. Am Ende des Gesprächs unkte er noch: **„In zehn Jahren sollte es auch fertig sein, wir verlängern das nicht gerne.“**

Text: Dennis Dirigo, Fotos: SPD Worms

**sc.MASSIVHAUS
WONNEGAU GmbH**

sc.Massivhaus-Wonnegau GmbH
Schlossberggring 25
67582 Mettenheim
fon: 06242 9903704
mail: info@massivhaus-wonnegau.de

www.massivhaus-wonnegau.de

Wem gehört die Stadt morgen?

Ein Kommentar zur aktuellen Politik in Worms

Wenn in letzter Zeit in Worms das Geld zu knapp war, um dringend notwendige Sanierungen oder Fortentwicklungen zu bezahlen, tauchte zumeist recht schnell ein Investor auf, der der Stadt unter die Arme greifen möchte. Ganz böse Zungen behaupten, dass man nach typisch neoliberaler Art das Tafelsilber der Stadt verhökert und die Probleme damit in die Zukunft verlagert. Von daher kam der Zwischenruf von Katharina Schmitt (Bündnis 90/Die Grünen) zum anstehenden Verkauf des Andreasquartiers nicht von ungefähr: **„Wem gehört die Stadt morgen?“**

Der Plan der Stadt klingt einleuchtend: Weil man selbst nicht das Geld hat, um dringend notwendige Sanierungen zu bezahlen, überlässt man die Immobilie einem Investor, der dafür das nötige Kleingeld besitzt und die Immobilie anschließend an die Stadt zurück vermietet. Dadurch entsteht für beide Seiten eine Win-Win-Situation. Die Stadt muss keine kurzfristigen (hohen) Geldmittel auftreiben, sondern kann zukünftig quasi auf monatliche Zahlung umstellen. Ein weiterer Vorteil ist, dass sich die Stadt ein drängendes Problem, wie im Falle der anstehenden Sanierung der Lucie-Kölsch-Musikschule, relativ schnell vom Hals schafft, da ein privater Bauherr weitaus schneller arbeiten kann, als die behördlichen Mühlen jemals mahlen werden. Für den Investor lohnt sich das Geschäft ebenfalls gleich doppelt. Zum einen erhält er die Immobilie vermutlich etwas günstiger als zum Verkehrspreis, zum anderen kann er in den nächsten Jahren mit der Stadt auf einen sicheren Mietzahler zurückgreifen. Ganz davon abgesehen, dass es wohl unstrittig sein dürfte, dass sich der Umtausch von Eigentum in Miete langfristig gesehen nicht lohnen kann, verschiebt man ein weiteres Problem in die Zukunft. Denn auch wenn die heutigen Investoren der Stadt gegenüber noch so wohlgesonnen sein mögen, kann das in 20–30 Jahren schon ganz anders aussehen, wenn deren Erben in erster Linie an einem guten Geschäft interessiert sind. Sollte man sich bei den beiden prominenten Objekten auf einen Investor als neuen Eigentümer einigen, wird die entscheidende Frage lauten, wie man die Verträge formuliert und die Möglichkeiten der Stadt zu gestalten, nicht vollends aus der Hand gibt.

DER INVESTOR

Ob es sich um die Weiterentwicklung des Andreasquartiers, die Sanierung der Jugendmusikschule oder die weitere Nutzung des Hochstiftes handelt, taucht immer wieder der Name eines privaten Investors auf, Tim Brauer, der im Übrigen auch der Vermieter der „alten Sparkasse“ ist, in der die Stadtverwaltung aktuell ihren Sitz hat. Der Rechtsanwalt mit den Tätigkeitsschwerpunkten Arbeitsrecht, Insolvenzrecht und Vertragsrecht besitzt eine eigene Kanzlei in Worms und mit der TIMBRA Group ein Unternehmen, das damit wirbt: **„In der Welt der Immobilien für Industrie, Logistik und Gewerbe sind wir zu Hause. Auf den internationalen Kapitalmärkten auch. In dieser spannenden Kombination liegt unsere Stärke. Wir bieten ein breites Spektrum rund um die Immobilie: Vom Grundstücksangebot in strategisch günstiger Lage**

über die Entwicklung bedarfsgerechter Immobilienkonzepte bis zur Finanzierung und zum Facility- und Assetmanagement.“ Er gilt als enger Vertrauter von Frank Schmidt von der Firma TST. Brauer hat deren Aufstieg von einer kleinen Expedition zu einem Weltunternehmen mitbegleitet und pflegt ein enges Netzwerk mit gutsituierten Geschäftsleuten, zu denen unter anderem auch ROWE-Chef Michael Zehe zählt. Nachdem Brauer 2011 das Vorstandsamt bei Wormatia Worms übernommen hat, hat er zusammen mit seinem Netzwerk den Verein jahrelang finanziell unterstützt (und sie tun es auch heute noch), mit dem großen Ziel, in die 3. Liga aufzusteigen. Als Brauer 2019 abtrat, war der Verein gerade in die Oberliga abgestiegen. Auch wenn dies ein schwarzer Fleck auf Brauers weißer Weste war, dürfte klar sein, dass die Infrastruktur des Vereins ohne dessen Zuwendungen nicht so gewachsen wäre. Zuvor war er jahrelang 1. Vorsitzender des Tennis-Club Rot-Weiß Worms. Im Jahr 2017 sorgte Brauer dank seines Sponsorings dafür, dass US-Superstar Anastacia im Wormser aufgetreten ist. Damals wie auch heute bei seinen geplanten Bauprojekten betont er gerne, dass er damit seiner Heimatstadt etwas zurückgeben will. Wenn man so will, ist Brauer ein echter Glücksfall für Worms.

Kein Wettbewerb

Trotzdem darf die Frage erlaubt sein: Wieso ausgerechnet Brauer? Ist er der einzige Investor in der Stadt, der sich auf ein Geschäft einlassen will, bei dem die Stadt als langfristiger Mieter auftritt (wie im Fall Jugendmusikschule) oder wenn Immobilien in bester Lage zum Verkauf stehen (wie im Fall Andreasquartier)? Andererseits schreckt es natürlich potentielle Investoren ab, wenn der Eindruck entsteht, dass die Sache politisch bereits im Vorfeld klar zu sein scheint. Zu gut dürften die Kontakte des ehemaligen Stadtratsmitglieds Brauer zur CDU-Spitze zu sein, als das da noch etwas verrutschen sollte.

Hat man „früher“ den Genossen gerne mal unterstellt, dass sie „parteinah“ Investoren bevorzugt behandelt hätten, müsste man dann konstatieren, dass es bei der CDU nicht anders läuft.

Was den Wechsel an der OB-Spitze angeht, haben sich die Wähler darunter sicherlich etwas anderes vorgestellt, als dass die Klüngerlei nun lediglich die Farbe wechselt – von Rot in Schwarz.

Kommentar: Frank Fischer

WIE **GGEW** WÜNSCHT: IHRE **HEIZUNGSPACHT-** **RUNDUMVERSORGUNG!**

NESTWÄRME IM RUNDUM-SORGLOS-PAKET MIT:

- **10 JAHRE ANLAGEN-GARANTIE**
- **INSTALLATION DURCH REGIONALEN HANDWERKSBETRIEB**
- **WARTUNG UND INSTANDHALTUNG**
- **RUNDUM-SERVICE BEI AUSFALL**

Die GGEW-Produktvielfalt für Sie maßgeschneidert.

Mehr zu unseren attraktiven Produktangeboten auf [ggew.de/produkte](https://www.ggew.de/produkte)



Familie Como
GGEW-Kunden
aus Lautertal



„JEDES UNERWÜNSCHTE SEXUELLE VERHALTEN IST SEXUALISIERTE GEWALT!“

WO! im Gespräch mit Regina Mayer und Helena Duve vom Warbede Frauenzentrum

Es ist leider keine gute Nachricht, dass es auch im Jahr 2020 mitten in Deutschland, also auch in Worms, immer wieder zu sexuellen Übergriffen kommt. Die Methoden sind vielfältig, genauso wie die Täter, die sich oftmals gar nicht als Täter begreifen. Im August startete die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) der Frauennotrufe Rheinland-Pfalz mit der Unterstützung der Frauenministerin RLP, Anne Spiegel, die Plakat-Kampagne „Männlichkeit entscheidest Du!“, um auf das Problem aufmerksam zu machen. Wir sprachen mit Regina Mayer und Helena Duve vom Wormser Frauennotruf über die Formen sexueller Gewalt und deren Arbeit im Rahmen des Frauennotrufs.

i Weitere Informationen unter: [Telefon 06241 6094](tel:062416094) oder www.frauenzentrumworms.de

Schon vor dreißig Jahren gab es eine Frauenbewegung in Worms, die zum Thema sexualisierte Gewalt gearbeitet hat. Seit 1992 gibt es den Frauennotruf als Fachstelle zum Thema sexualisierte Gewalt und seit 1998 ist der Frauennotruf in Trägerschaft des Warbede Frauenzentrums Worms e.V. im Lutherring. Dieser ist im Umkreis von Worms die einzige Anlaufstelle für Frauen zum Thema sexualisierte Gewalt. Die Nachfrage, sowohl nach Notruf als auch Beratung, ist groß. Sogar so groß, dass die beiden einzigen hauptamtlichen Mitarbeiterinnen alle Hände voll zu tun haben. Im Jahr 2019 nahmen 107 Frauen in 492 Beratungsgesprächen das Angebot wahr. Die Themen sind vielfältig. Von der Aufarbeitung vergangener Missbrauchserfahrungen, bis hin zu sexuell motivierten Konflikten am Arbeitsplatz und Vergewaltigung, ist die Bandbreite enorm. Zusätzlich berät man auch Fachkräfte über den Umgang mit sexualisierter Gewalt. Regina Mayer, die seit 15 Jahren Frauen in Not berät, betont allerdings, dass die Zeit und die personelle Ausstattung kaum ausreichen, um die vielfältigen Probleme ausreichend zu besprechen, insbesondere wenn Gewalterfahrungen aus der Kindheit aufgearbeitet werden müssen. Das führte dazu, dass man im letzten Jahr erstmals Wartelisten einführen musste. Eigentlich hat sich Deutschland durch die Übernahme der „Istanbul-Konvention“ (Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt) in das deutsche Recht verpflichtet, diese Arbeit umfassend zu unterstützen. Das heißt natürlich im Klartext, Geld zu Verfügung zu stellen, damit die personellen Engpässe beseitigt werden könnten.

SEXUALISIERTE GEWALT IN DER KINDHEIT HÄUFIGSTER GRUND FÜR KONTAKTAUFNAHME

Letztlich ist es nicht nur der enorme Gesprächsbedarf, sondern auch die bürokratischen Herausforderungen, die zunehmen und personelle Ressourcen binden, wie die beiden Frauen erklären. Im Wesentlichen stützt sich die Finanzierung auf vier Säulen: Die Mitgliederbeiträge des Trägervereins, Spenden, sowie finanzielle Zuwendungen von Stadt und Land. Regina Mayer würde sich dementsprechend mehr monetäre Unterstützung der Politik wünschen. Um die volkswirtschaftlichen Auswirkungen von sexueller Gewalt, insbesondere in der Kindheit, zu unterstreichen, verweist sie darauf, dass unbearbeitete oder wieder aufgebrochene Traumata oftmals auch mit einer Erwerbsunfähigkeit bis hin zu armutsbedingten Einschränkungen einhergehen. Dementsprechend erklärt Mayer, dass sexualisierte Gewalterfahrungen in der Kindheit der häufigste Grund für die Kontaktaufnahme seien. Bei einer Umfrage gaben 38 Prozent an, solche Kindheitserfahrungen gemacht zu haben, 26 Prozent wurden vergewaltigt (Mehrfachnennungen waren möglich). 2019 wurden im Wormser Klinikum acht Frauen nach einer Vergewaltigung medizinisch versorgt. Der Fachstelle geht es aber nicht nur darum, Vergangenes aufzuarbeiten, sondern auch präventiv zu arbeiten, denn natürlich wäre es eine ideale Welt, wenn eine solche Fachstelle überhaupt nicht notwendig wäre.

DIE VIELEN GESICHTER SEXUELLER BELÄSTIGUNG AM ARBEITSPLATZ

Ein Schwerpunkt hat sich in den letzten Jahren in der Arbeit mit Firmen ergeben, denn auch sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz ist ein nicht zu unterschätzendes Thema. Die Gesichter dieser hässlichen Fratze sind vielfältig und vielleicht nicht jedem bewusst, denn auch ein vermeintlich dezenter Frauenwitz oder ein Pin-up Girl an der Büro Wand können für das weibliche Gegenüber sexuell demütigend sein. „**Jedes unerwünschte sexuelle Verhalten ist sexualisierte Gewalt!**“, betont Mayer. Im Zuge der #MeToo-Bewegung hat das Problem mehr an Aufmerksamkeit gewonnen. Regina Mayer verweist in diesem Zusammenhang auch auf die jüngste Kampagne „Männlichkeit entscheidest Du!“ Gewalt gegen Frauen ist schließlich in erster Linie auf ein verqueres Männlichkeitsbild zurückzuführen, erklärt sie. Im Klartext gesagt, das Gefühl, Recht auf Sex zu haben und dieses auch als Machtinstrument anzuwenden (siehe auch Seite 39 Filmbesprechung „Bombshell“), ist weiterverbreitet als manch einer glauben möchte. Eine repräsentative Untersuchung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Jahr 2004 ergab, dass jede vierte Angestellte schon mal Erfahrungen mit Gewalt, Diskriminierung oder Belästigung gemacht hat. Nicht jeder Arbeitgeber ist sich dieses Themas bewusst, denn gelegentlich ist es einfach auch Unkenntnis, Beschwerden von Frauen entsprechend einzuordnen. Mit den meisten Betrieben, mit denen Mayer und Duve kooperieren, läuft dies vorbildlich. Aber es gibt auch Ausnahmen, Betriebe, die also kein Bewusstsein dafür entwickeln und in denen letztlich sexualisierte Konflikte oftmals mit dem Verlust des Arbeitsplatzes enden oder eine Spirale des Mobbing in Gang gesetzt wird. Wichtig ist Beiden zu betonen, dass Gewalt gegen Frauen keine Frage von Bildung, Alter oder Ethnie sind.

„ES GIBT KEINE ENTSCHULDIGUNG FÜR SEXUALISIERTE GEWALT“

In einer Pressemitteilung bezüglich der Kampagne erklärt man dementsprechend: „**Es gibt keine Entschuldigung für sexualisierte Übergriffe und Gewalt: Nicht das Corona-Virus oder etwas anderes ist schuld, sondern die gewalttätige Person ist verantwortlich für das eigene Handeln.**“ Provokant stellt man die Frage: „**Das sogenannte „starke Geschlecht“ – ist das der ideale Mann? Und was hat das mit Gewalt gegen Frauen zu tun?**“ Die Botschaft ist klar: „**Männer emanzipiert Euch von toxischer Männlichkeit!**“ Wie unterschiedlich die Wahrnehmung der Geschlechter sein kann, erklärt Mayer anhand einer Gesprächsrunde mit Schülern und Schülerinnen. Ein Mädchen erzählte, dass es ihr Angst mache und sie verunsichere, wenn abends eine männliche Person hinter ihr läuft. Die jungen Männer zeigten sich bei dieser Schilderung überrascht und bekannnten, nicht zu wissen, wie sie sich verhalten sollen. Im gemeinsamen Dialog klärte man, dass die Lösungen eigentlich recht simpel sind, nämlich für mehr Abstand zu sorgen oder die Straßenseite einfach zu wechseln. Es unterstreicht zudem, eine Sensibilität für andere Menschen zu entwickeln. Die rheinland-pfälzische Frauenministerin Anne Spiegel erklärte in einer Pressemitteilung unlängst: „**Mir ist es sehr wichtig, dass sich auch Männer klar gegen Sexismus und sexualisierte Gewalt positionieren. Es darf nicht nur Sache der Frauen sein, sich damit auseinanderzusetzen, wie die Gesellschaft mit sexualisierter Gewalt umgeht und mit den Strukturen, in denen Frauen ausgenutzt, diskriminiert und missbraucht werden.**“ Kurzum, der Kampf gegen Gewalt an Frauen darf kein einseitiger sein. Vielleicht bedarf es schlicht mehr emanzipatorischer Arbeit mit Männern. Eine Anlaufstelle für Männer zu schaffen, ist bis heute kein politisches Thema, aber womöglich ein wichtiges Puzzleteil, um das Problem Gewalt gegen Frauen in Deutschland in den Griff zu bekommen.

Text: Dennis Dirigo

Wir sind wieder für Sie da!

Erfahrung & Kompetenz
Hier fühlt man sich richtig wohl!



...der Salon mit Pfiff

FRISEURMEISTERIN ROSWITHA LAUBMEISTER
Siegfriedstraße 20 · 67547 Worms
Telefon: 062 41 / 461 93 · Fax: 062 41 / 464 43



NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
Mi – Fr: 8:00 – 13:00 Uhr & 14:30 – 18:00 Uhr · Samstag: 7:30 – 13:00 Uhr

H C R

Physiotherapie – Osteopathie

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik auf neurophysiologische Grundlage
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Wärme-/Kälte-Anwendungen
- CMD Behandlung
- Sportphysiotherapie
- Massage
- Schlingentisch
- Access Bars
- Fußreflexzonenmassage
- Vielfältiges Kursangebot

INFOS & Anmeldung:
Telefon (06241) 8544481

HCR Physiotherapie – Heike Frohna
Siegfriedstr. 31, 67547 Worms Tel: 06241 - 854 44 81 info@hcr-worms.de
Eingang: Bahnhofstr. 30 Fax: 06241 - 854 34 73 www.hcr-worms.de



DRK SozialerService *Hilft, wo Ihr Zuhause ist.*



Deutsches Rotes Kreuz
Aus Liebe zum Menschen.

DRK-Seniorenzentrum Eulenburg Alten- und Pflegeheim Worms
Eulenburgstraße 2 · 67547 Worms
Telefon: 06241/4007-511



- Ambulante Pflege
- Beratung
- Hausnotruf
- Hilfe im Haushalt
- Menü-Bring-Dienst
- Betreuung

- Zentrale Lage mit wunderschönem Garten
- Gemütliches Wohnen und liebevolle Pflege

Telefon: 06241/4007-96

KÄUFLICHER SEX IN ZEITEN VON CORONA

Prostitutionsgewerbe kämpft mit den Folgen der Pandemie

Eigentlich soll ein Bordellbesuch ein Moment der Erotik und der Lust sein. In Zeiten von Corona ist das aber so eine Sache. Zwar dürfen nach rund einem halben Jahr Bordellbetriebe wieder ihr Geschäft in Rheinland-Pfalz aufnehmen, doch die Auflagen sind dabei alles andere als geschäftsfördernd.

Pablo Bongartz betreibt in Worms-Rheindürkheim seit 17 Jahren das Hühnerhaus, ein Laufhaus mit acht Zimmern sowie einem Bistro, und erklärt dementsprechend, dass derzeit nicht besonders viele Kunden vorbeischauen würden. Zwar hat er seit Mai seinen Bistrobetrieb wieder geöffnet, doch wer kommt schon im Hühnerhaus vorbei, um einfach nur ein Bierchen zu trinken? Bongartz, der ursprünglich aus Norddeutschland kommt, hadert dann auch gar nicht mit den politischen Entscheidungen. Die kann er aus hygienischer Sicht nachvollziehen, denn natürlich macht es bei körperlicher Nähe zweier fremder Personen durchaus Sinn, in diesen Zeiten einen Mundnasenschutz zu tragen. Nur ist das eben der Erotik völlig abträglich. Eine große Hemmschwelle ist für viele Kunden aber auch die Registrierung, weiß Bongartz, denn die Besucher eines solchen Etablissements wollen schließlich anonym sein. Da das den Damen bewusst ist, haben derzeit auch nur vier Sexarbeiterinnen ihre Zimmer bezogen, für die sie Inhaber Bongartz eine Miete zahlen, der wiederum seinem Verpächter die monatliche Pacht für das Anwesen an der B9 zahlen muss. Sollte das Geschäft bei weiterhin steigenden Zahlen wieder zum Erliegen kommen, bedeutet das für die Frauen, aber auch für Pablo Bongartz, ein abermaliges Berufsverbot. Die berufliche Situation der zumeist osteuropäischen Frauen war es auch, die die rheinland-pfälzische Familienministerin Anne Spiegel dazu bewog, Prostitution wieder zu erlauben. Dem SWR sagte sie gegenüber: **„Frauen, die in der Prostitution arbeiten, haben in den vergangenen Monaten finanziell mit dem Rücken zur Wand gestanden. Nun müsse man den Frauen eine Perspektive geben“**. Die sieht allerdings immer noch schwie-

rig aus. Hoffnung verspricht sich der norddeutsche Wormser von einer App, die aktuell speziell für das Prostitutionsgewerbe entwickelt wird. Über einen QR Code soll dadurch eine anonyme Registrierung der Kunden erfolgen. Aktuell müssen die Daten durch die Vorlage eines gültigen Ausweises vorgelegt werden. Wann die App kommt, ist aber noch nicht klar. Doch die Verordnung ist nicht die einzige Hürde.

Das Prostitutionsschutzgesetz und die Stadt

In den letzten Jahren hat die Konkurrenz erheblich zugenommen. Neben den klassischen Bordellbetrieben sind es vor allem Prostitutionsstätten, die sich in ganz normalen Mietwohnungen befinden, die Vielen dieser Branche das Leben erschweren. Durch niedrigere Fixkosten können die Dienstleisterinnen zumeist auch niedrigere Preise aufrufen. Oftmals arbeiten sie vor der Nase der Stadt, ohne dass diese ordentlich mit ihrem Gewerbe angemeldet sind. Dies ist allerdings gemäß dem Prostitutionsschutzgesetz, das seit 2016 gilt, verpflichtend. Stadtrat Christian Engelke (Bündnis 90/Die Grünen) stellte hierzu bereits Ende Januar eine Anfrage und wollte wissen, wie die Stadt ihrer gesetzlichen Verpflichtung nachkommt. Die Antwort ist ernüchternd. Adolf Kessel erklärte, dass die Stadt aus personellen Gründen nicht in der Lage sei, das „horizontale Gewerbe“ in Worms entsprechend dem Gesetz zu kontrollieren. Aus der Antwort geht auch hervor, dass die Stadt von zwölf Betrieben Kenntnis hat und 65 Prostituierte registriert sind. Von den zwölf bekannten Etablissements ist aber nur eine Einrichtung korrekt nach dem Gesetz angemeldet. **WO!** gegenüber erklärt Oberbürgermeister Kessel, dass dies aller-

dings nicht gleichbedeutend sei, dass die elf anderen Betriebe ohne Erlaubnis geöffnet hätten, sondern man lediglich noch nicht den besonderen Anforderungen des Gesetzes nachkam. So kann man das natürlich auch sehen. Hintergrund des Gesetzes ist, dass Frauen, die in diesem Gewerbe arbeiten, vor illegaler Prostitution geschützt werden sollen. Um dies zu verhindern, müsste allerdings mehr kontrolliert werden. Vielleicht schafft es ja die Stadt im kommenden Jahr, wenn die Stadtverwaltung erneut personell aufgestockt wird und es womöglich in der Zeit nach Corona ein paar Bordellbetriebe weniger gibt, dem gerecht zu werden.

Verbot oder kein Verbot?

Ginge es nach dem Willen der Prostitutionsgegner gäbe es hierzulande sowieso schon längst ein Verbot wie in Schweden oder Frankreich. Politisch lässt sich das bislang nicht durchsetzen. Zuletzt diskutierte die SPD auf ihrem Bundesparteitag im Dezember 2019 über ein mögliches Verbot, ohne dies zu besiegeln. Verbände und Beratungsstellen warnen indes immer wieder vor einem Verbot. Die Deutsche Aidshilfe verweist auf Studien, nach denen jede Form der Kriminalisierung von Prostitution das Risiko von Prostituierten erhöhe, Opfer von Gewalt oder anderer Straftaten zu werden. Auch steige das Risiko, sich sexuell übertragbare Infektionen zuzuziehen. Das Angebot sexueller Dienstleistungen werde nicht kleiner, sondern verlagere sich ins Verborgene. Zudem würden prekäre Lebens- und Arbeitsverhältnisse verschärft. Bedenken äußerte man auch dahingehend, ob dies verfassungsrechtlich durchsetzbar sei. Wie so oft sind es nicht neue Gesetze, die notwendig sind, sondern der Wille, diese auch durchzusetzen.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Efe Kurnaz, Unsplash

Akku-Hörgeräte: Winzlinge mit Power!

Von Kameras, Handys und selbst von der Zahnbürste kennt man aufladbare Akkus schon seit vielen Jahren. In der Hörgerätetechnik waren dagegen lange Zeit Batterien die Stromquelle Nummer 1. Doch wie komfortabel sind Akkus für Hörgeräte?

Batterie oder Akku?

Hörgeräte-Batterien sind auf den ersten Blick eine einfache Sache. Doch im Alltag zeigt sich ein anderes Bild: Zwar halten sie je nach Nutzung drei bis fünf Tage, doch wenn die Leistung genau dann nachlässt, wenn man gerade keine neue Batterie zur Hand hat, wird es problematisch. Zusätzlich muss man – besonders vor Feiertagen oder Urlaub – genügend Ersatz Zuhause bevorraten. Flexibel ist anders.

Mehr Komfort im Alltag

Bis zu 30 Stunden Betriebszeit schaffen die neuen Lithium-Ionen-Akkus – wohlgemerkt unter permanenter Nutzung. Selbst bei



Fast unsichtbar:
Lediglich ein dünner, nahezu durchsichtiger Faden verbindet das Hörsystem mit dem Lautsprecher im Ohr

Saskia Siegler-Koch präsentiert Akku-Hörgeräte der neuesten Generation: extrem unauffällig, glasklares Sprachverstehen in allen Lebenslagen und besonders komfortabel im Alltag.

den neuesten Smartphones werden solche Zeiten lange nicht erreicht. Nachts, wenn man die Hörgeräte sowieso ablegt, kommen die Geräte in eine Ladeschale und werden dort wieder voll aufgeladen. Wenn es mal schnell gehen muss, sorgt eine Schnellladefunktion in nur 30 Minuten für sechs Stunden Hörvergnügen.

Klein und stark

Doch die neuen Akku-Hörgeräte können noch mehr: Bestes Sprachverstehen ist den Trägern damit selbst in lauter Umgebung sicher. Mit dem Smartphone kann

man die Hörgeräte bequem fernbedienen, um etwa eigene Einstellungen vorzunehmen. Gleichzeitig sind Akku-Hörgeräte ebenso klein und unauffällig, wie andere Modelle.

Testaktion verlängert!

Die kürzlich gestartete Testaktion stieß auf riesiges Interesse – daher verlängern die Hörspezialisten diese noch einmal. Interessierte haben noch bis zum 30.11.2020 die Möglichkeit, Akku-Hörgeräte namhafter Hersteller 14 Tage lang kostenlos und unverbindlich zu testen. Rufen Sie jetzt an.

Aktion verlängert:

Testen Sie noch bis zum 30.11.20 kostenlos ein Akku-Hörsystem!

Überzeugen Sie sich selbst und genießen Sie bestes Verstehen – ohne Batteriewechsel.

Jetzt anrufen & kostenlos testen!



KOCH
HÖRAKUSTIK
GEHÖR FINDEN.

Saulheim

Ober Saulheimerstr. 25
Tel. 06732/9519681

Oppenheim

Sant-Ambrogio-Ring 13b
Tel. 06133/5735420

Worms | Bahnhofstr. 40
Tel. 06241/8499660

www.koch-hoerakustik.de

Gesund & munter? WIR SUCHEN DICH!

ZUR TEILNAHME AN EINER MEDIKAMENTEN- UNTERSUCHUNG GEGEN ALZHEIMER

Du bist zwischen 18 und 45 und nimmst nicht regelmäßig Medikamente ein?

Dann sollten wir uns kennenlernen!

Leiste einen wichtigen Beitrag zum medizinischen Fortschritt!

AUFWANDS-
ENTSCHÄDIGUNG
BIS ZU
€4.200,-

CRS.
Studienzentrum.
Mannheim.



studienteilnehmergesucht.de

Studien-Nr. 040/20

DIE CORONA SITUATION IN WORMS

Lockdown in Raten, aber wo sind die schweren Krankheitsverläufe?

Die Corona-Krise ist wieder zurück in Worms. Nachdem viele Wochen sich die Zahl positiv getesteter Personen moderat entwickelte, stieg diese am 26.10. schlagartig um 23 Personen, sodass die Corona Warnampel von Gelb auf Rot umschaltete (Inzidenz 52,7). Das hat wiederum Konsequenzen für das Leben in Worms. Da hilft es auch nichts, darauf zu verweisen, dass die Gesamtzahl der Infizierten in Relation zur Bevölkerung immer noch niedrig ist und im Verhältnis zum Frühjahr deutlich mehr getestet wird, inklusive falsch-positiver Ergebnisse (siehe auch S.4 und 5).

Maßgeblich für die Politik ist der Inzidenzwert, also jener Wert positiv getesteter Personen der letzten sieben Tage. Bund und Länder haben in diesem Zusammenhang einen Stufenplan festgelegt. Ab 35 Fälle pro 100.000 Einwohner*innen gilt Stufe Orange, ab 50 Fälle pro 100.000 Einwohner*innen Stufe Rot. Nicht berücksichtigt wird die Art der Krankheitsverläufe sowie die Belegung der Intensivbetten. Das Überschreiten der 7-Tage-Inzidenzwerte ist ein Warn- und Gefahrenhinweis, der eigentlich keine Automatismen auslösen soll. Vielmehr ist im konkreten Einzelfall zu prüfen und zu berücksichtigen, ob die Fälle auf ein eingrenzbares Ausbruchsgeschehen (z.B. in einer Pflegeeinrichtung) zurückzuführen sind. Veröffentlicht werden die Zahlen täglich durch das Gesundheitsamt des Landkreis Alzey-Worms, das auch für die Stadt Worms zuständig ist, auf der Internetseite www.kreis-alzey-worms.eu. Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses (27.10.) galt für den Landkreis Alzey-Worms ein Inzidenzwert von 46,3 (Orange). In der Stadt Worms, die kreisfrei ist, sprang die Ampel auf Rot. Da nutzte es auch nichts, dass etliche Menschen zuvor von der Stadt das Verbot des Mantelsonntags forderten. Trotz Sicherheitskonzept, Be-

grenzung der Kunden in Geschäften und zusätzliche Auflagen, wie das Tragen von Masken in der Fußgängerzone, sagte man kurzfristig die Veranstaltung ab. Eine Katastrophe für die ohnehin gebeutelten Einzelhändler und Gastronomen. Zudem ist zu befürchten, dass die Stadtverwaltung dementsprechend nicht den Mut aufbringen wird, einen innerstädtischen Weihnachtsmarkt zu genehmigen. Es ist zu befürchten, dass die nun getroffenen Einschränkungen (die endgültigen lagen zu Redaktionsschluss noch nicht vor) den Geschäftstreibenden das Überleben erschweren werden. Ursprünglich ging es in der Corona Strategie darum, dass Gesundheitssystem nicht zu überlasten. Das scheint mittlerweile in Vergessenheit geraten zu sein. Bereits ein Blick auf die Zahlen zeigt, dass man derzeit in Worms davon weit entfernt ist. Lediglich eine Person befindet sich im Krankenhaus (Alter lt. Gesundheitsamt zwischen 80 und 90 Jahren), die Erste seit vielen Wochen. Im Landkreis sind es vier Personen. Die Stadt bzw. die Politik muss sich daher die Frage gefallen lassen, ob die Maßnahmen im Verhältnis stehen, denn es zeigt sich, dass die bisherigen ausreichen, um eine Überlastung zu verhindern.

Text: Dennis Dirigo

Wir bieten gute Pflege und ein liebevolles Heim
Im AWO Haus der Generationen Remeyerhof in Worms



awo-rheinland.de awo-blog.info

Rufen Sie uns an unter 06241 408-0 und lernen Sie uns kennen.

Bei der AWO können sich alle Menschen wohlfühlen!

- ♥ Wir arbeiten mit den neuesten Pflegekonzepten
- ♥ Kurzeitpflege und vollstationäre Pflege
- ♥ Eigener Aktivierungsbereich für an Demenz erkrankte Menschen
- ♥ Kindertagesstätte & Seniorenzentrum unter einem Dach

AWO Haus der Generationen Remeyerhof
Remeyerhofstraße 19
67547 Worms
altenzentrum.worms@awo-rheinland.de



Bezirksverband Rheinland e.V.
Haus der Generationen
Seniorenzentrum Remeyerhof Worms



#wirsindfüreuchda

Backsteinweg 4b | 67574 Osthofen | Fon 06242 9132366
praxis@schmitt-physio.de | www.schmitt-physio.de

Unser Team sucht einen Physiotherapeut/in/div
in Teilzeit!

- ATLAS-Therapie
- Kiefergelenksbehandlung
- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- Manuelle Therapie
- Massage
- Medical Flossing
- Neurologische Krankengymnastik (PNF)
- Schlingentisch
- Taping
- Wärme- und Eisanwendung

**BESTELL MEDIKAMENTE PER APP
BEI DEINER APOTHEKE IN DER
NACHBARSCHAFT**

Späre unnötige Wege und bestell von zu Hause aus
Direkter Kontakt und Beratung per Chat
Frage deine Apotheke nach einem Botendienst zu dir nach Hause.

Jetzt downloaden!

deine Apotheke
DEINE APOTHEKE – EINFACH FÜR DICH DA

www.deine-apotheke.com



elisabethapotheke

Untere Hauptstraße 59 · 67551 Worms · Telefon (0 62 41) 9 30 30
www.elisabethapotheke-worms.de



mohrenapotheke

Mainzer Straße 56 · 67547 Worms · Telefon (0 62 41) 4 31 66
www.mohrenapotheke-worms.de

Kostenfreie Parkplätze direkt vor der Apotheke!



Zahnimpuls MVZ

Dr. med. dent. Philipp Maatz

www.Zahnimpuls-Lampertheim.de

Unsere Leistungen:

- Zahnimplantate
- Zahnersatz (abdruckfrei)
- Vollnarkose
- Alterszahnheilkunde
- Ästhetische Zahnheilkunde
- Behandlung bei Zahnarztangst
- Parodontitis-Therapie
- Prophylaxe
- Kieferorthopädie
- Kinderzahnheilkunde

Barrierefreie Praxis
mit Parkplätzen
direkt vor der Tür

Bürstädter Straße 43 • 68623 Lampertheim
kontakt@zahnarztpraxis-lampertheim.de

Telefon: 0 62 06 / 28 30

Sprechzeiten:

Mo. – Do.: 8.00 bis 20.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 15.00 Uhr
Samstag nach Vereinbarung.

Die Zeiten ändern sich – wir packen es an

Wissenschaftliche Studien belegen es bereits seit Jahren: Für eine funktionierende Immunabwehr ist regelmäßige, gezielte Muskelaktivität unverzichtbar. Nur Bewegen reicht nicht. Ein angepasstes, dosiertes Muskeltraining liefert hingegen die besten Ergebnisse. Gerade jetzt.

Für ein effektives und sicheres Training haben wir umfangreiche Maßnahmen ergriffen:

- Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung sorgen für kontinuierlichen, komfortablen Luftaustausch auf der Trainingsfläche und in den Kursräumen
- Automatische Handdesinfektionsspender im Eingang und auf der Trainingsfläche
- Wirkungsvolles Reinigungs- und Hygienekonzept
- Online-Terminreservierung der Trainingszeiten vermeidet starken Andrang beim Training
- Transparente Abtrennungen zwischen den Geräten erhöhen die Sicherheit zusätzlich

Spezielle Trainingsprogramme fokussieren die Immunabwehr:

- Immunity Boost by eGYM, PowerPlate, flexx – Faszientraining
- Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen macht Trainieren Spaß: einfach – sicher – effektiv



*Wir sehen uns beim Training!
Ihr Team vom Westendbad Friess*

Strafft die Muskulatur und stärkt die Abwehrkräfte. Kurzweiliges Training ohne Gerätewechsel. Termin vereinbaren und testen!



POWER PLATE
my training inside

TRAIN SAFER
FULL-BODY-WORKOUT
auf 1 Gerät in 10 Minuten

„All Deine Muskelgruppen wie Rücken, Beine, Arme und Schultern können in nur 10-15 Minuten trainiert werden. Das alles auf 1 Gerät.“

Janine Kunze
(Schauspielerin, Moderatorin)

JETZT INFORMIEREN!

Westendbad Friess Windthorstr. 4-8
67549 Worms Tel.:06241/3095-0 www.westendbad.de

Ergotherapie für ein gesundes und selbständiges Leben.

Praxis für Ergotherapie Worms-Horchheim Henneken & Ripp

Selbst handeln zu können, sich sinnvoll zu betätigen und das eigene Leben in der Hand haben, sind Grundvoraussetzungen für Gesundheit, Wohlbefinden und Lebensqualität. Die Praxis für Ergotherapie Henneken & Ripp in Worms-Horchheim unterstützt Menschen aller Altersgruppen, die in ihren Fähigkeiten eingeschränkt oder von Einschränkungen bedroht sind und denen diese Voraussetzungen fehlen.



Foto: Medi GmbH & Co KG

Wir verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz. Konkret bedeutet das, jeden Menschen mit all seinen körperlichen, seelischen, geistigen und sozialen Aspekten und in seiner Einzigartigkeit zu betrachten. Das Ziel ist die Handlungsfähigkeiten des Menschen im Alltag, Kindergarten, Schule und Beruf zu ermöglichen und zu erhalten. Ergotherapie ist ein anerkanntes Heilmittel, ist im Heilmittelkatalog aufgeführt und kann von jedem Arzt verordnet werden. Die Kosten werden nach ärztlicher Heilmittelverordnung von den gesetzlichen oder privaten Krankenkassen übernommen.

Im pädiatrischen Bereich behandeln wir Kinder und Jugendliche mit:

Aufmerksamkeits- und Konzentrationsstörungen z. B. ADHS, Verhaltensauffälligkeiten bzw. emotionale Störungen, Lernschwierigkeiten, Legasthenie, Koordinationsstörungen, Gleichgewichtsstörungen, Störungen der Fein- und Grobmotorik, Wahrnehmungsstörungen aller Sinnesbereiche, Geistige und körperliche Behinderungen

Im neurologischen Bereich behandeln wir Patienten mit:

Störungen des zentralen Nervensystems wie Apoplex, Multiple Sklerose, Parkinson, Ataxie, Schädel-Hirn Trauma, Psycho-organisches Syndrom, Demenz, Alzheimer, Peripheren Lähmungen, Polyneuropathie, ALS

Im Bereich der Orthopädie und Handtherapie behandeln wir Patienten mit:

Einschränkungen des Bewegungsapparates, Rheumatischen Erkrankungen, Verletzungen der Knochen, Muskeln, Sehnen und Nerven

Im Bereich der Psychiatrie behandeln wir Patienten mit:

Neurosen, Psychosen, Depressiven Erkrankungen, Angsterkrankungen, Suchterkrankungen

In unserer Praxis bieten wir Ihnen:

- Eine freundliche und empathische Atmosphäre
- Behandlungen aller Kassen sowie Privatbehandlungen
- Flexible und zeitnahe Terminvergabe
- Hausbesuche
- Hilfsmittelberatung
- Anleitung im Pflegebereich
- Eltern- und Angehörigenberatung
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Fachtherapeuten, Pädagogen und Ärzten
- Kostenlose Sprechstunde
- Eigene Parkplätze

i Weitere Informationen unter:
**Praxis für Ergotherapie
 Henneken & Ripp
 Untere Hauptstraße 77
 67551 Worms
 Telefon: 06241 38 57 239
www.ergotherapie-horchheim.de**

Mitglied:



Orthopädie-Schuhtechnik

- ▲ Individuelle Einlagen
- ▲ Schuhe nach Maß
- ▲ Bandagen
- ▲ Schuhänderungen
- ▲ Kompressionsstrümpfe
- ▲ Alle Kassen

KURT MARKERT

KURT MARKERT · Orthopädie-Schuhmacher-Meister
 Rheinstraße 8 · 67547 Worms · Telefon 0 62 41/2 89 83 · Fax 8 26 17

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8⁰⁰ – 12⁰⁰ und 14⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr
 Mittwochmittag und Samstag geschlossen!

**NEUERÖFFNUNG
 ab Oktober 2020**

**Praxis für
 Ergotherapie**
in Worms-Horchheim

Informationen unter:

- 06241 - 38 57 239
- Untere Hauptstraße 77 | 67551 Worms

Eigene Parkplätze vor der Tür

Mitglied im

DVE

Deutscher Verband
der Ergotherapeuten

flexible
Termine nach
Vereinbarung!
Auch
Hausbesuche!

DER ETWAS ANDERE FRAGEBOGEN



TERMINHINWEIS:

TROTZDEM! Lyrik & Klänge gegen Corona – Gegen widrige Umstände und für das Leben.

Astrid Haag im Museum Heylshof am 15. und 21.11. ab 17 Uhr

KURZBIO In Worms geboren und dort Abitur gemacht, lernte Astrid Haag zunächst das Handwerk der Goldschmiedin in Idar-Oberstein, ehe sie ihrer inneren Berufung folgte und sich in Essen an einer Schauspielerschule bewarb. Zu ihrer eigenen Überraschung wurde sie aufgenommen. Im Laufe ihres Studiums lernte sie so unterschiedliche Disziplinen wie Schauspiel, Pantomime, Tanztheater, Gesang oder das Puppenspiel. Seitdem ist sie mit den unterschiedlichsten Projekten in Deutschland unterwegs. Mal singt sie Lieder von Janis Joplin (zusammen mit der Kozmic Kombo) oder Zarah Leander, mal unternimmt sie Ausflüge in das Improvisationstheater oder rezitiert Texte anderer Autoren. Besonders am Herzen liegt ihr die Figur der Fr. Dr. mad. Schnuggelisch. Seit vielen Jahren engagiert sie sich bei „Clowns helfen heilen“ und besucht als etwas andere Ärztin kranke Kinder. Etwas, was in Zeiten von Corona leider nicht möglich ist. Mehr zu Astrid Haag erfahren Sie auch auf der Seite 40 (DER RÜCKBLICK „Kultursalon“)

Was macht Sie glücklich?

Ohje, gleich die tiefen Fragen am Anfang. Ich habe mir vorgenommen, die Fragen spontan und einem Live-Interview ähnlich zu beantworten. Mich macht es zutiefst glücklich, wenn meine Kinder glücklich sind. Es geht nichts über diese schlichten Momente im Leben, in denen man miterleben darf, wie jemand, den man liebt, einen inneren Sprung macht in eine neue Erkenntnis, eine neue Erfahrung.

Wie sieht Ihr perfektes Frühstück aus?

Mein perfektes Frühstück ist vor allen Dingen erst dann, wenn ich wach bin. Morgens früh mache ich Yoga-Übungen mit viel frischer Luft und ruhigen, wie auch sehr anstrengenden Parts. Dann bin ich wach und bereit für den Tag und fürs Frühstück. Am liebsten einen Jasmin-Tee und Soyajoghurt mit frischen Heidelbeeren, dann ein Glas trockenen Sekt und vlt. Lachsrollchen mit Meerrettich und ein ganz frisches, weiches Ei nehme ich auch, wenn's schon perfekt sein soll.

Welche Künstler inspirieren Sie?

Maßgebend inspiriert haben mich Bobby McFerrin, als ich ca. 14 Jahre alt war und ihn im Fernsehen als „Vocal Summit“ u.a. mit Laureen Newton zusammen gesehen habe: 5 Jazz-Scat-Sänger, eine (für damals) unglaubliche Art des miteinander Musizierens. Dann der Pantomime und Schauspieler Jean-Louis Barrault in dem alten Film „Die Kinder des Olymp“. Oh, und Aufnahmen von Liedern mit Brigitte Fassbaender haben mich lange begleitet. Ich könnte jetzt seitenweise Künstler und Menschen aufzählen, die mich inspirieren, auch ganz nahe hier in Worms, meinen Bruder Thomas, heute Gitarrist und Komponist, der mir schon in Kindertagen den Zauber des Puppenspiels eröffnet hat und mich musikalisch geprägt hat. Mich inspirieren grundsätzlich Menschen, die eine innere Spannung haben und aufgrund dessen sehr authentisch und intensiv arbeiten.

Was mögen Sie an Worms?

Worms ist meine Heimatstadt. Das ist schon mal schön, denn ich bin, wie man so sagt, sehr unverseht aufgewachsen. Ich habe mich hier befreit, also zumindest gefühlt. Als ich nach dem Schauspiel/Pantomime-Studium aus Essen und nach gescheiterter Ehe nach Worms zurückkam, fand ich den Aspekt großartig, dass man hier

DIESEN MONAT: ASTRID HAAG

viele interessante Städte gut erreichen kann, aber zum Wohnen mit Kindern und zum kreativen Arbeiten doch eine gewisse Ruhe genießen kann.

Was mögen Sie weniger an Worms?

Die etwas eingeschlafene Seite von Worms mag ich nicht so sehr. Den Bonus der Ruhe hat zum anderen den Preis, dass einiges doch langsamer und eben ruhiger ist, besonders, wenn ich Lust habe auf Großstadt und Welt schnuppern möchte. Dann muss ich auch mal raus. Ich finde es wahnsinnig schade, dass ich weit fahren muss, um Swing/Lindyhop zu tanzen. Das wäre sehr cool, wenn es das hier gäbe. Und ich finde es sehr schade, dass Worms kein eigenes Theater-Ensemble aufstellt.

Was bringt Sie zum Lachen?

Mich bringt zum Lachen, wenn etwas passiert, was ich normalerweise als Problem kenne, aber es passiert irgendwie anders als gewohnt. Etwas, woran man immer wieder scheitert und leidet, aber in diesem Moment oder in dieser Szene herzerfrischend anders verläuft, oder endet, oder in eine ungeahnte Lösung geht. Eine wunderschöne Szene bei uns am Essenstisch vor vielen, vielen Jahren: eines meiner (damals noch kleinen) Kinder erzählt Witze und kann sie sehr gut nacherzählen. Eines meiner anderen Kinder kann dies nicht so gut, nimmt aber seinen ganzen Mut zusammen, konzentriert sich zutiefst und erzählt mit willkürlich zusammengepurzelten Worten aber perfektem Tonfall und einem unglaublichen Gespür für Timing, d.h. Gefühl für Pausen einzuhalten an den richtigen Stellen, einen Witz – es war einer der besten Witze, die ich je in meinem Leben gehört habe. Wir haben so gelacht, und zwar, weil er so gut erzählt war, dass er noch nicht mal einen Inhalt benötigte.

Welche künstlerische Ausdrucksform ist Ihnen die Liebste?

Singen, Pantomimen, Schauspielern gleichzeitig. Lieder interpretieren mit meiner Gesangstimme und meinem Spaß daran, in die Szenen der Lieder einzutauchen. Und Clown & Musik, der Clown im Sinne eines schauspielerischen Clowns. Die Basis ist der individuelle Mensch, die Persönlichkeit des Clowns, und nicht sein Klischee.

3 Streifen. 2 Partner. 1 Plan:

**Aus Geld Zukunft machen.
Gemeinsam anpacken und schon
ab 25,- Euro in Fonds sparen.**

Sie haben große Wünsche, für die Sie sparen? Gerade in diesen Zeiten ist es gut zu wissen: Mit Ihrer Genossenschaftsbank und Union Investment haben Sie gleich zwei starke Partner an Ihrer Seite, die Sie dabei unterstützen können, diese zu verwirklichen.

Seit über 60 Jahren arbeiten die Experten von Union Investment daran, mit Investmentfonds mehr aus dem Geld der Anleger zu machen. Zuverlässig und vorausschauend.

Fangen auch Sie jetzt damit an, zeitgemäß in Fonds von Union Investment zu sparen und sichern Sie sich als Dankeschön für Ihr Vertrauen limitierte adidas Kult-Sneaker.¹

Kommen Sie zu uns in die Bank oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.vb-alzey-worms.de

**Jetzt limitierten adidas
Kult-Sneaker sichern!**

Teilnahmebedingungen unter
www.321-sparen.de





PLAY POINT
Über 50 Filialen

Für unsere Spielhalle in
Worms,
Alzeyer Straße 43
suchen wir Servicepersonal
in Voll- und Teilzeit für den
Wechseldienst an allen
Wochentagen.

– Was wir Ihnen bieten –
Sonderzuschläge
Kinderbetreuungszuschuss
Prämien & Incentive Reisen
Betriebl. Altersvorsorge

Tel. Bewerbung Mo.-Fr. 9-17 Uhr
07666 - 88 48 550

www.play-point.net
kontakt@hami-automaten.de

Eine Schande für das Land der Dichter & Denker

Der Veranstaltungsbranche geht die Luft aus und die Regierung sieht dabei zu

Von Beginn der Corona Pandemie an von der Politik als „nicht systemrelevant“ eingestuft, zerbröckelt die Veranstaltungsbranche immer mehr in ihre Einzelteile. Seit nunmehr acht Monaten mit einem faktischen Arbeitsverbot belegt, fehlt diesen Leuten nicht nur die dringend benötigte Hilfe aus Berlin, sondern vor allem eine Perspektive, wann sie wieder mit ihrem Beruf Geld verdienen können. Aber ausgerechnet im Land der Dichter und Denker lässt die Politik ihre Künstler weiterhin gnadenlos im Stich.



**Besuchen Sie uns auf dem
Weihnachtsmarkt**
„Philosophenplatz“
Am Römischen Kaiser
Frisch zubereiteter Bio-Glühwein,
WunschPunsch
und außerdem bieten
Hofverkauf und Lieferung
zu Ihnen nach Hause.

Bio – Weingut Helmut Kloos
67551 Worms-Horchheim
www.weingut-kloos.de
Telefon: 06241 36585
Wein, Sekt und Saft aus
ökologischem Anbau.



Manchmal hat man das Gefühl, Politiker denken bei Veranstaltungen in erster Linie an das Oktoberfest oder irgendein Dorffest in ihrer Heimat; offensichtlich nichtsahnend, wie groß die Veranstaltungsbranche tatsächlich ist. Zahllose Musikbands im ganzen Land (vom Profi bis zur Kneipenband), Orchestermusiker, Discjockeys – sie alle haben seit Monaten keine Einnahmen, weil ihnen die Auftrittsmöglichkeiten fehlen. Daran hängen Musikclubs, Konzerthallen, Discotheken, Kleinkunsthöfen, Opernhäuser, Theater. Apropos Theater: Natürlich hängen auch jede Menge Schauspieler, Tänzer, Artisten, Kabarettisten u. vm., die derzeit nur eingeschränkt ihrem Beruf nachgehen können, in der Luft. Ohne Aussicht auf eine Perspektive, wann man wieder zur Normalität zurückkehren kann. In Anbetracht steigender Infektionszahlen in ganz Europa ist es derzeit nicht vorstellbar, dass in absehbarer Zeit Tausende von Menschen auf engstem Raum bei einem Konzert abfeiern. Die Signale, die unsere Regierung in Richtung Veranstalter aussenden, verheißen auch für nächstes Jahr nichts Gutes. Die Branche hat bereits reagiert und die meisten größeren Konzerte im ersten Quartal 2021 weitestgehend abgesagt oder ver-

schohen. Auch was die großen Messen im Frühjahr angeht, planen fast alle Veranstalter bereits zweigleisig und wollen zumindest eine virtuelle Messe anbieten. Vor Mai 2021 rechnet keiner in der Branche mit der Rückkehr zur Normalität. Das heißt für die im Kulturbereich tätigen Leute, dass sie ein weiteres halbes Jahr ohne Einnahmen überbrücken müssten.

Alarmstufe Rot

Am 28. Oktober hat AlarmstufeRot, der Zusammenschuss der Konzert- und Veranstaltungswirtschaft, bereits zum zweiten Mal in Berlin demonstriert. Unter dem Motto #On-Fire machten die Betroffenen erneut auf ihre verzweifelte Lage aufmerksam:

„Hunderttausende Menschen und tausende Firmen haben seit Monaten keine Arbeitsmöglichkeit und damit keine Einnahmen mehr. Die Bundesregierung verschleppt und vertröstet lieber, anstatt die dringend benötigte Unterstützung auf den Weg zu bringen.“

Zwar hat der Staat kürzlich das Paket „Neustart Kultur“ auf den Weg gebracht, allerdings berücksichtigt dies hauptsächlich Veranstal-

tungshäuser oder Fördergelder für zukünftige Initiativen – für die Schulden aus den letzten acht Monaten soll man dagegen selbst aufkommen. Dabei zählt die Veranstaltungsbranche mit 130 Milliarden Euro Umsatz zu den sechs umsatzstärksten Wirtschaftszweigen in Deutschland und liegt bei den Beschäftigtenzahlen sogar auf Platz 2. Während aber die Regierung für die knapp 25.000 Mitarbeiter der Lufthansa binnen kürzester Zeit ein 9-Milliarden-Euro-Rettungspaket geschnürt hat, hält sich das Interesse für die knapp 1,5 Millionen Menschen, die im Veranstaltungsbereich tätig sind, bisher noch in Grenzen. Wie so oft trifft es nicht die Großen der Branche besonders hart, sondern die vielen kleinen Solo-Selbstständigen, die in diesem Bereich tätig sind. Den Tontechniker, den Lichtmann, Roadies, Caterer, die Betreiber des kleinen Musikclubs oder örtliche Veranstalter. Noch ein halbes Jahr Arbeitsverbot werden selbst die nicht verkraften, die sich zuvor ein Polster angelegt hatten und deren Geschäft vor Corona eigentlich ganz gut lief.



So mancher ist schon wieder auf seinen alten Beruf umgestiegen, andere halten sich mit Krediten über Wasser, einige wenige haben bereits Hartz IV beantragt. Zu der mangelnden Hilfe durch den Staat und die Perspektivlosigkeit kommt noch die Unsicherheit in der Bevölkerung. Bis die Leute wieder bedenkenlos Veranstaltungen besuchen, werden noch einige Monate ins Land ziehen. So lange können die meisten Selbstständigen aus der Veranstaltungsbranche aber nicht mehr warten.

Kommentar: Frank Fischer, Fotos: Christian Ruppel



REHLINGER

Kanaltechnik

Abfluss- Kanal und Rohrreinigung

24h

Notdienst

- Schädlingsbekämpfung
- TV-Kanal-Untersuchung
- Bagger, Pflaster- & Schachtarbeiten
- Fräsroboterarbeiten
- Dichtheitsprüfung
- Kurzliner- / Schlauchliniersanierung

GUTSCHEIN

über 20,- EUR

gültig bis 31.12.2021

Keine Barauszahlung möglich.
Ein Gutschein pro Auftrag!

An- und Abfahrt kostenlos!

Fon: 06241/972011

www.kanalreinigung-rehlinger.de

W

DAS WORMSER

THEATER, KULTUR- UND WIRTSCHAFTSZENTRUM



DAS WORMSER PROGRAMM HIGHLIGHTS

SA 14.11. / 20.00 UHR

CHRISTIAN EHRLING

Antikörper –
Das neue Programm

SO 29.11. / 20.00 UHR

MICHAEL HATZIUS:

DIE ECHSE

Die Echse und andere Tiere zu Gast

INFOS UND KARTEN

TELEFON (06241) 2000-450

WWW.DAS-WORMSER.DE



Michael Hatzius / Foto: Agentur

FR, 27.11.20, 19:30 Uhr

SA, 28.11.20, 19:30 Uhr

MARIA STUART

Von Friedrich Schiller

Inszenierung Anne Lenk

● Deutsches Theater

Berlin



WWW.THEATER-IM-PFALZBAU.DE

Allein das Schweigen ist groß

„Romantische Landschaften“ Ausstellung von Martin Guido Becker vom 30.10. – 22.11. im Kunstverein Worms mit Werken von Thomas Burton Watkin Forster (1822 – 87)



Martin Guido Becker (*1963) studierte in Mannheim an der Freien Kunstschule Rhein-Neckar (heute Akademie) und lebte einige Jahre in unserer Region. Nach diversen Stationen im Ruhrgebiet und in Wien ist er nun in der Nähe von Schaffhausen am Hochrhein zu Hause. Seine wunderschöne Malerei ist unschwer als eine romantische zu erkennen. Wie kaum ein Anderer malt er im Stil des frühen 19. Jahrhunderts und ist auch in seinen Sujets der Heidelberger Romantik wie auch einem Caspar David Friedrich nahe: menschenleere Landschaften, abendliche Lichtstimmungen, Eismeere, einsame Häuser u.a.m. Seit einiger Zeit betreut Becker zusammen mit Monique Chevremont einen Künstlernachlass, darin einige Hundert Bilder eines englischen, heute nahezu vergessenen Spätromantikers. Ein Vergleich dieser beiden gut 150 Jahre voneinander entfernten Künstler ist sehr aufschlussreich. Während einst die Angst vor einem aufkommenden Industriezeitalter und ein allzu rationaler und materialistischer Zeitgeist für eine Flucht in die Natur und zum irrationalen Gefühl sorgte, sind heute viele neue Zeitphänomene Ursache für eine konservativ kritische wie melancholische Sicht auf das 21. Jahrhundert. Es erscheint ein Katalog. Hinweis: Es gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregeln.

WANN: 30.10. bis 22.11.2020

WO: KUNSTVEREIN WORMS, Renzstr. 7 – 9, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei!

Alles aus einer Hand für Boden, Fenster, Wand.



**Raumaustatter
Meisterbetrieb
seit 1932**

- Beläge
- Gardinen
- / Waschkabinen
- Teppichböden
- Polsterarbeiten
- Sonnenschutzanlagen
- Tapezier- und Malerarbeiten

Richard-Knies-Str. 20 · 67550 Worms-Hermsheim
Tel. 0 62 41-5 55 50 · Fax 0 62 41-59 40 80
info@pauly-worms.de · www.pauly-worms.de





EINLADUNG
ZUR
VERNISSAGE
DONNERSTAG
22.10.20; 19:00 UHR
MAGNUSKIRCHE
WORMS





FOTOAUSSTELLUNG
VON
RUDOLF UHRIG



"UNTERWEGS
IN DEN
STRASSEN
DIESER WELT"

Diegesis in den Hemisphären

Unterwegs in den Straßen dieser Welt

Bilder-Ausstellung von Rudolf Uhrig in der Magnuskirche Worms bis 19. November

Rudolf Uhrig ist in Worms als photographischer Chronist bekannt. Seine Bilder fangen die Atmosphäre des Jazzfestivals und der Nibelungenfestspiele ein. Und viele andere Ereignisse. Immer sind seine Bilder faszinierend. Das konnten die Wormser bereits in mehreren Ausstellungen sehen, nicht zuletzt in der Magnuskirche. Aber Rudolf Uhrig ist auch außerhalb von Worms unterwegs. In aller Welt. Und von dort hat er einen reichen Schatz an Straßenaufnahmen mitgebracht. Unzählige Begegnungen mit Menschen auf allen Kontinenten. Bilder aus London, Paris, Kuala Lumpur, Seoul und Addis Abeba. Augenblicke photographisch eingefangen, die eine Geschichte erzählen. Nun sollen diese Bilder ihre Geschichte in der Magnuskirche erzählen. Diegesis in den Hemisphären. Bilder von Rudolf Uhrig. Diesmal von überall. Nur nicht aus Worms. Ein begleitender Gottesdienst zu den Bildern ist für Sonntag, 8. November, 18 Uhr, angekündigt. Die Ausstellung findet im Rahmen des Kulturherbstes 2020 statt.

WANN: 23. Oktober bis 19. November, täglich von 10 – 17 Uhr

WO: MAGNUSKIRCHE, Dechaneigasse 3, 67547 Worms

WIEVIEL: Eintritt frei!

Altstadt

GOLDSCHMIEDE

NICOLA MILCH-ESPENSCHIED
ST.-GEORGEN-STRASSE 20
55232 ALZEY | TEL. 0 67 31 54 99 72
ALTSTADT-GOLDSCHMIEDE@WEB.DE

ÖFFNUNGSZEITEN
MO – FR 9.00 – 18.00 UHR
SA 9.00 – 14.00 UHR



***Auch dieses Jahr veranstalten wir
Weihnachtsfeiern für Ihr Unternehmen.***

Diese und alle anderen Veranstaltungen werden natürlich unter Einhaltung aller Corona-Auflagen ausgerichtet.

Buchen Sie uns jetzt und freuen Sie sich gemeinsam mit Ihren Kollegen und Kolleginnen auf ein besinnliches und genussvolles Fest!

Unser Etablissement ist selbstverständlich auch für sämtliche andere Veranstaltungen buchbar – telefonisch unter

06241 9590014

oder per E-Mail an

info@chapeau-worms.de

Ihr Chapeau Wine&Dine Team



Besondere Menüauswahl für die besinnliche Zeit



Dienstag – Samstag: 18:00 – 22:30 Uhr

Küche schließt um 22:00 Uhr
Montags & Sonntags geschlossen

Bingo

Friedemann Weise am
13. November 2020 im
Wormser Theater

Wer eine gewagte Mischung aus Klavierkabarett, Pantomime und Improtheater sucht, liegt in Friedemann Weises drittem Soloprogramm goldrichtig. Den Titel des Programms schrieb Friedemann Weise an nur zwei Tagen. Bingo. „Es war wie in einem Rausch. Der Titel baute sich in rötlich schimmernden 3D-Lettern vor meinem geistigen Auge auf“, so der Anarcho-Komiker selbstbewusst, ohne jede Idee, was ein geistiges Auge ist. Regie übernahm kein Geringerer als André Heller. Allerdings nicht bei diesem Programm, sondern bei der Eröffnungsshow der Olympischen Spiele in London. Ehrlich gesagt, steht bisher eh nur der Titel. Bingo. Die Theater wollen diesen Text nämlich immer Jahre vorher. Warum, weiß kein Mensch. Nicht mal Friedemann Weise.

WANN: Freitag, den 13.11.2020
um 20 Uhr
WO: DAS WORMSER THEATER
Rathenastr. 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 18.- Euro (VVK)

Foto: Philipp-Boell



Antikörper

Christian Ehring am
14. November 2020 im
Wormser Theater



Foto: Presse

Man kennt ihn als Moderator der NDR-Satiresendung „Extra3“ und als Sidekick von Oliver Welke bei der „ZDF heute Show“. Seine bisigen Analysen der politischen Großwetterlage gehören für viele zum wöchentlichen Pflichtprogramm. Noch mehr von sich zeigt Christian Ehring, wenn man ihm einen ganzen Abend lang die Bühne überlässt. Sein letztes Soloprogramm „Keine weiteren Fragen“ (gespielt von 2015-2019) war ein hochaktueller und sehr persönlicher Kommentar zur Lage der Nation; hintergründig, schwarz-humorig und perfide politisch. Es entwickelte sich ein assoziativer Monolog über Politik, Moral und Verantwortung, komisch und ernst, authentisch und verlogen.

WANN: Samstag, den 14.11.2020
um 20 Uhr
WO: DAS WORMSER THEATER
Rathenastr. 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 25.- Euro (VVK)

Die Echse

Michael Hatzius am
29. November 2020 im
Wormser Theater

Tierversuche können äußerst unterhaltsam sein, vor allem wenn der preisgekrönte Puppenspieler Michael Hatzius seine schrägen Figuren lebendig werden lässt. Die weltbekannte Echse ist natürlich wieder der Star des Abends. Seit dem Urknall ist das mürrisch-charmante Reptil auf unserer Erde, hat die erste Zelle noch eigenhändig geteilt und berichtet gern von seinen Erfahrungen. Doch auch anderes Gekrönte sucht den Weg ins Licht. Schweine, Zecken, Hühner und gar ein Kamel. Michael Hatzius wird diverse Charaktere aus seinem Universum vorstellen und das Publikum ist Teil des „Echspperiments“, schließlich ist Improvisation seine große Leidenschaft.

HINWEIS: Ersatztermin für die am 20.03.2020 entfallene Veranstaltung. Die Veranstaltung wurde in den Theatersaal verlegt. Bereits erworbene Tickets behalten ihre Gültigkeit.

WANN: Sonntag, den 29.11.2020
um 20 Uhr
WO: DAS WORMSER THEATER
Rathenastr. 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 22.- Euro (VVK)

Foto:Christine-Fiedler



Apokalypse & Filterkaffee 2020

Micky Beisenherz am
16. Dezember in
der Alten Feuerwache
Mannheim



Foto: Agentur

Micky Beisenherz ist ein medialer Tausendsassa; neben seinen Kolumnen für den STERN ist er gefragter Autor fürs Fernsehen, Moderator, hat eine Sendung im WDR zusammen mit Oliver Polak und führt drei erfolgreiche Podcasts. Im Frühjahr 2019 war Beisenherz das erste Mal mit einer eigenen Show auf Tournee. Es war keine klassische Lesung, keine durchkonzeptionierte Comedy und keine reine Talk-Show. Dafür Unterhaltung im eigentlichen Wortsinne, mit spannenden Talkgästen wie Barbara Schöneberger, Olli Schulz, Dunja Hayali, Joko Winterscheidt oder Carolin Kebekus. Nachdem diese Shows meist schon im Vorfeld ausverkauft waren, kommt er nun wieder auf Tour und wird dabei nicht nur aus seinem Buch lesen, sondern gemeinsam mit Andreas Löff erneut spannende Gäste & Freunde auf der Bühne begrüßen.

WANN: Mittwoch, den 16.12.2020
um 20 Uhr
WO: ALTE FEUERWACHE,
Brückenstr. 2, 68167 Mannheim
WIEVIEL: 25.- Euro zzgl.
Gebühren (VVK)

Ihr Opel - Partner für Service und Verkauf

Autohaus Busch GmbH
Opel - Servicepartner
Maria-Münster-Strasse 8-10
Tel.: 06241-6441
67547 Worms

BUSCH
Freude erfahren

Aktuelle Angebote

Tüv und AU € 105,-
Aktionspreise für:
Bremsen . Auspuff . Stoßdämpfer



Ein Ränke- spiel im Geflecht von Politik, Religion, Liebe und Macht

Maria Stuart am 27.
und 28. November im
Theater im Pfalzbau,
Ludwigshafen

Maria Stuart, katholische Köni-
gin von Schottland, ist vor ihrem
Volk geflohen, das ihr Auftrags-
mord an ihrem Gatten vorwirft.
In England hofft sie bei ihrer
Cousine, der protestantischen
Königin Elisabeth, auf politi-
sches Asyl, erhebt gleichzeitig
aber Anspruch auf ihre Krone,
als deren rechtmäßige Erbin sie
sich sieht. Sie wird gefangen ge-
nommen und interniert, Befrei-
ungsversuche von jungen Ret-
tern schlagen fehl. Nach
mehreren vereitelten Mordan-
schlägen auf Königin Elisabeth,
die ihr angelastet werden, soll
sie hingerichtet werden. Fried-
rich Schillers „Maria Stuart“ ist
ein Ränkespiel im Geflecht von
Politik, Religion, Liebe und
Macht, dem alle Figuren unent-
rinnbar unterworfen sind.

**WANN: Freitag, 27. und
Samstag, 28.11.2020, um 19:30 Uhr**
**WO: THEATER IM PFALZBAU,
Berliner Str. 30, 67059 Ludwigshafen**
WIEVIEL: 23,- bis 41,-Euro

Foto: Arno Declair



Was bleibt, was zählt am Ende des Lebens?

Everywoman am
04./05. Dezember im
Theater im Pfalzbau
Ludwigshafen



Foto: armin-smalovic

Diese Frage stellt der Schweizer Autor
und Regisseur Milo Rau in seinem
Stück Everywoman, das er zusam-
men mit der großartigen Ursina Lardi
entwickelt hat. In Everywoman be-
gegnet eine erfolgreiche Schauspie-
lerin einer Frau mit der Diagnose einer
tödlichen Krankheit, deren letzter
Wunsch es ist, noch einmal in einem
Theaterstück mitzuspielen. Ausge-
hend vom allegorischen Lehrstück
Jedermann über das richtige Leben
und die Erlösung im Glauben ent-
steht in diesem Gastspiel der Schau-
bühne Berlin ein intimes Gespräch
über das Vergangene und das Bevor-
stehende – über das Leben, den Tod,
die Einsamkeit, die Gemeinschaft.

**WANN: Freitag, den 04.12.2020,
um 19.30 Uhr & Samstag, den
05.12.2020, um 20 Uhr**
**WO: Theater im Pfalzbau,
Berliner Str. 30, 67059 Ludwigshafen**
WIEVIEL: 23.- bis 41.- Euro (VVK)

Präsentation des Best- sellers „The Streetkid“

Jimmy Kelly am
06. Dezember 2020 im
Wormser Theater

Jimmy Kelly, bekannt als stimm-
gewaltiges Mitglied der Kelly Fa-
mily, war schon in jungen Jahren
mit seiner Familie auf großen
Bühnen unterwegs, genoss das
Rampenlicht und feierte Erfolge.
2020 ist Jimmy Kelly Solo unter-
wegs und stellt im Rahmen seiner
„Das Comeback“-Tour sein Buch
„The Streetkid“ vor. Im Wormser
Kulturzentrum gibt er exklusive
Einblicke in seine faszinierende
Lebensgeschichte. Wie es sich für
einen echten Musiker gehört,
kommt auch die Musik bei die-
sem Auftritt nicht zu kurz. Hin-
weis: Ersatztermin für die am
16.05.2020 entfallene Veran-
staltung. Bereits erworbene Tickets
behalten ihre Gültigkeit.

**WANN: Sonntag, den 06.12.2020,
um 20 Uhr**
**WO: DAS WORMSER THEATER
Rathenastr. 11, 67547 Worms**
WIEVIEL: 29.- Euro (VVK)

Foto: C. Barz



Comedy Magic Show

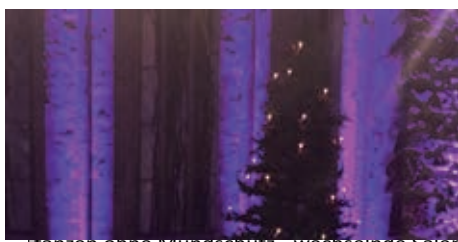
Die Magier 3.0 am
17. Dezember im
Wormser Mozartsaal



Foto: Christopher-Huppertz

Nach zwei großen Deutschland-
touren und Tausenden von be-
geisterten Zuschauern kommen
sie zurück: „Die Magier“! So un-
terschiedlich und facettenreich kann
Magie in Deutschland sein: zum
Träumen schön, zum Schauern
bizarr, zum Schreien witzig. Das
Publikum wird aktiv in die Show
eingebunden. Damit sind un-
glaubliche und atemberaubende
Momente garantiert, die so nie
wieder geschehen werden. In „Die
Magier 3.0“ treffen Zauberkunst,
Comedy und Improvisation aufei-
nander und sorgen für einen un-
vergleichlichen Abend, so nah und
intim wie keine andere Büh-
nenshow. Hinweis: Ersatztermin
für die am 16.04.2020 entfallene
Veranstaltung. Die Veranstaltung
wurde in den Mozartsaal verlegt.
Bereits erworbene Tickets behal-
ten ihre Gültigkeit.

**WANN: Donnerstag, den
17.12.2020, um 20 Uhr**
**WO: DAS WORMSER (Mozartsaal)
Rathenastr. 11, 67547 Worms**
WIEVIEL: 29.- Euro (VVK)



mlichkeiten - Tanzkurse mit Abstand

jetzt schon an Weihnachten denken ... und Freizeit schenken ...
Tanzgutscheine von RALFs
DAS schönste Hobby zu **ZWEIT** Rabattaktion 3Mon. tanzen nur 2zahlen
Erwachsenen **Beginner** bis **Tanzkreis** tanzen **täglich** von
dienstags-sonntags so oft Sie möchten zu verschiedenen Zeiten

ADTV Tanzgalerie
Worms
Obermarkt 3-5
06241/854-1280

www.ralfstanzgalerie.de
info@ralfstanzgalerie.de

tanzen ohne Mundschutz - wechselnde Säle - ständige Desinfektion

A Tribute to Metallica

Sacarium am 13. November im Musiktheater Rex/Kulturdenkmal Güterhalle Bensheim

Diese Metallica Tributeband ist keine gewöhnliche Metallica Tributeband. Sie hat mit dem DSDS Gewinner von 2006, Tobias Regner, einen Frontmann allererster Güte, der die Songs von Metallica so authentisch singt, das man ihn nicht mehr vom Original unterscheiden kann. Dabei spielen die Jungs nicht nur Metallica, sondern sie fühlen und leben es! Eine Liveshow der Jungs ist intensiv und man spielt sich durch die komplette Schaffensphase von Metallica. Songs wie „Wherever I may roam“, „Enter Sandman“, „Creeping Death“, „Fade to black“, „Seek and destroy“ und „Nothing else matters“ sind mittlerweile Klassiker, die jeder Rockfan kennt.

WANN: Freitag, den 13.11.2020, 20:30 Uhr
WO: MUSIKTHEATER REX – Kulturdenkmal Güterhalle, Fabrikstr. 10, 64625 Bensheim
WIEVIEL: 19,70 Euro (VVK)

„Absence“ solo

Kristjan Randalu am 26. November im Wormser Theater

Kristjan Randalu (1978) ist einer der fesselndsten Pianisten seiner Generation, gefragt als Solist, Mitmusiker und Komponist. In Tallinn, Estland, geboren, zog er als Kind zweier Pianisten nach Karlsruhe und studierte anschließend an der Musikhochschule Stuttgart, der Royal Academy of Music in London und an der Manhattan School of Music in New York. 2007 wurde er mit dem Jazzpreis des Landes Baden-Württemberg, 2011 mit dem Elion Jazzpreis und 2014 mit dem Jahrespreis der Tonkunst-Stiftung der Estnischen Kulturstiftung ausgezeichnet. 2018 wurde er in Estland als Jazzkomponist des Jahres ausgezeichnet und im gleichen Jahr erschien seine aktuelle Aufnahme „Absence“ auf ECM.

WANN: Donnerstag, den 26.11.2020, 20 Uhr
WO: DAS WORMSER THEATER Rathenastr. 11, 67547 Worms
WIEVIEL: 18.- Euro (VVK), Schüler/Studenten 9.- Euro

Foto: Kaupo-Kikkas



Between the Bars

Jan Plewka & Marco Schmedtje am 27. November in der Alten Feuerwache Mannheim



Foto: svensindt

Jan Plewka ist einer der facettenreichsten deutschen Musiker und Sänger. Mit seiner Band „Selig“ gehört er seit Mitte der 90er Jahre zum Besten, was die deutschsprachige Musikszene zu bieten hat. Mit Between the Bars hält er nun Rückschau, gemeinsam mit Marco Schmedtje, seinem Freund und langjährigen musikalischen Weggefährten, der ihn kongenial an der Gitarre begleitet. Sie spielen Lieder von Ton Steine Scherben und Rio Reiser, eigene Stücke aus ihrer gemeinsamen Zeit bei Zinoba und Simon & Garfunkel-Songs aus ihrer Sound of Silence-Produktion, Lieder von Jan Plewkas Solo-Album und von Schöne Geister, dem ersten Album von Marco Schmedtje.

WANN: Freitag, den 27.11.2020, 19 Uhr
WO: ALTE FEUERWACHE Brückenstr. 2, 68167 Mannheim
WIEVIEL: 25.- Euro zzgl. Gebühren (VVK) / 30.- Euro (AK)

Ein goldiges Stück
Worms!

DRACHENGOLD DER WORMSER EINKAUFSGUTSCHEIN

Einlösbar in über 100 Geschäften und Restaurants,
erhältlich als 10, 20 oder 25 Euro-Gutschein!

Vorverkaufsstellen:

Kunsthandlung Steuer • Optik Meurer
Elt-Point Knies • Papier Klingler

Stadtmarketing
Nibelungenstadt Worms



Eine Zeitreise durch die Rockgeschichte

„Poems on the Rocks“ am 04. Dezember im Wormser Theater

Eine poetische ZEITREISE durch die ROCKGESCHICHTE - POEMS ON THE ROCKS haben ein neues Programm, mit älteren und neueren Rockperlen aus der Zeit von 1960 bis ins Millennium, zusammengestellt. Zu diesem Wort- u. Klangfeuerwerk läuft eine songbezogene Video Show im Hintergrund. Dadurch verschmelzen Musik, Schauspiel und visuelle Kunst zu einem Guss! Die ausgewählten Stücke beziehen sich auf Pink Floyd, Peter Gabriel, Sting, Jethro Tull, Eric Burdon, Jimi Hendrix u. v. a. POEMS ON THE ROCKS lassen das Publikum spüren, dass sie tief verwurzelt sind im Rhythm & Blues und wie sehr sie diese Musik lieben.

WANN: Freitag, den 04.12.2020, 20 Uhr

WO: DAS WORMSER THEATER
Rathenaustr. 11, 67547 Worms

WIEVIEL: 18.- Euro (VVK)

Foto: Presse



„Lights of Christmas“ – Weihnachtskonzert

Menna Mulugeta im Trio am 05. Dezember auf Gut Leben am Morstein in Westhofen



Foto: Ingo Heyer

Die Sängerin Menna Mulugeta besticht durch beeindruckende Virtuosität sowie emotionale Ausdruckstärke und bildet mit Gernot Blume an Harfe und E-Piano und Julie Spencer an Percussion, zwei international agierenden Profi Musikern, ein harmonisches Trio. Auf dem Program stehen internationale Christmas-Songs. Mit weiteren Soul-, Pop- und Jazz-Songs gestaltet sich der Abend als musikalischer Jahresrückblick der Sängerin. Die Musiker freuen sich, ihre Zuhörer musikalisch aus dem Alltag abzuholen und auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

WANN: Samstag, den 05.12.2020, 20 Uhr

WO: GUT LEBEN AM MORSTEIN
Mainzer Str. 8 – 10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 24.- Euro (VVK), 26.- Euro (AK)

Wonderful World of Christmas

Joe Wulf & The Gentlemen of Swing am 12. Dezember auf Gut Leben am Morstein in Westhofen

Zufälle gibt es nicht; das sind Dinge, die fällig sind! So erstaunt es nicht, dass Joe Wulf und Angela van Rijthoven sich als Solisten bei einem gemeinsamen Auftritt trafen. „Joe Wulf’s wonderful World of Christmas“ ist das erste Programm dieser begnadeten Künstler und es präsentiert eine Reihe herrlicher Titel, die durch so fabelhafte Sängerinnen wie Ella Fitzgerald und Peggy Lee berühmt wurden. Es ist ein Programm, in dem das Publikum sowohl bekannte Titel in neuem musikalischem Gewand wiedererkennen, als auch in den Genuss weniger bekannter Songs kommen wird.

WANN: Samstag, den 12.12.2020, 20 Uhr

WO: GUT LEBEN AM MORSTEIN
Mainzer Str. 8 – 10, 67593 Westhofen

WIEVIEL: 25.- Euro (VVK), 27.- Euro (AK)

Foto: Presse



FEINE PLÄTZCHEN

echte Handarbeit aus der Werkstatt für Genuss

Unsere liebevoll gebackenen Plätzchen gibt es zum Behalten oder Verschenken ab November in unserem Hofladen.

Mehr unter:
www.lebenshilfe-worms.de



hofladen

Weihnachtswochen

- 21.11. - 27.11. **Große Adventskranzausstellung**
- 28.11. - 04.12. **Florale Weihnachten**
Amaryllis, Weihnachtsstern & Co.
- 05.12 - 11.12. **Start des Weihnachtsbaumverkaufs, Echt handgemacht**
Produkte aus unserer Werkstatt
- 12.12. - 18.12. **Freude am Schenken**
Besondere Präsente
- 22.12. - 23.12. **Ja ist denn schon Weihnachten?!**
Last Minute Angebote

Hofladen-Adventskalender

Wir öffnen jeden Tag ein Türchen mit besonderen Rabatten.

Mehr unter: www.hofladen-worms.de oder
www.facebook.com/hofladenworms



SO 01.11.**WORMS**

Führung: Stadtführung – Jüdisches Worms. Stadtführung durch die jüdische Geschichte von Worms.
10:30 Uhr, 8.- € (bis 14. J. frei)
Synagogenplatz
Worms

Theater: Herbstprogramm Nibelungen Festspiele – Ildikó Gáspár und Lukas Bärfuss treffen Martin Luther. Die Regisseurin und der Autor des Lutherstückes 2021 geben gemeinsam mit Intendant Nico Hofmann Einblicke in ihre Arbeit. Moderation: Thomas Laue.
11-12 Uhr, 11,20 bis 14.- €
Das Wormser, Mozartsaal
Rathenaustr. 11, Worms

Vortrag: Herbstprogramm Nibelungen Festspiele – Neues aus der Nibelungenforschung. Im Mittelpunkt der Veranstaltungsreihe, die seit 2002 einen festen Platz im Kulturprogramm der Festspiele hat, stehen die Frauenfiguren Kriemhild und Brunhild.
14 Uhr, Eintritt frei
Das Wormser, Mozartsaal
Rathenaustr. 11, Worms

Führung: Stadtführung. Zu Fuß durch zwei Jahrtausende.
14 Uhr, 8.- € (bis 14. J. frei)
Dom, Südportal
Andreasstr., Worms

Sport: Fußball-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar.
TSG Pfeddersheim - FV Diefflen
15 Uhr, 5.- bis 7.- €
Uwe-Becker-Stadion
Am Schießhaus 8,
Wo.-Pfeddersheim

Theater: Herbstprogramm Nibelungen Festspiele – Wind von Norden. Uraufführung des Gewinnerstückes des Autorenwettbewerbs "Wind von Norden" von Matthias van den Höfel.
18 Uhr, 23,20 bis 29.- €
Das Wormser, Theater
Rathenaustr. 11, Worms

Gespräch: Herbstprogramm Nibelungen Festspiele – Hildensaga. Ein Königinnen-drama. Im Künstlergespräch werden der Autor Ferdinand Schmalz und Regisseur Roger Vontobel gemeinsam mit dem Intendanten Nico Hofmann und dem künstlerischen Leiter Thomas Laue Einblicke der in das Jahr 2022 verschobenen Inszenierung "Hildensaga. ein königinnendrama" geben.

20 Uhr, 11,20 bis 14.- €

Das Wormser, Mozartsaal
Rathenaustr. 11, Worms

REGION

Musik: Flamenco Nacht mit Isabel Alvarez. Isabel Alvarez und internationale Musiker verbinden sich zu einem Ganzen und lassen Sie in die faszinierende Flamenco-Welt eintauchen.
19 Uhr, 14,90 bis 17.- €
Kulturzentrum Gleis4
Johann-Klein-Str. 22,
Frankenthal

Musik: Erwin Ditzner's Carte blanche. Im Rahmen von "Enjoy Jazz – 22. Internationales Festival für Jazz und Anderes".
19 & 21 Uhr, 15.- bis 20.- €
Alte Feuerwache
Brückenstr. 2, Mannheim

Musik: Andreas Kümmert Duo – Harlekin Dreams Tour 2020. Vom Kneipensänger zur Stimme Deutschlands: Mit seiner bombastischen Stimme hat sich Andreas Kümmert durch die Castingshow "The Voice Of Germany" gesungen und alle Kandidaten haushoch hinter sich gelassen.
17 & 20:30 Uhr, 25.- bis 27.- €
Gut Leben am Morstein
Mainzer Str, 8-10, Westhofen

MO 02.11.**WORMS**

Theater: Herbstprogramm Nibelungen Festspiele – Wind von Norden. Uraufführung des Gewinnerstückes des Autorenwettbewerbs "Wind von Norden" von Matthias van den Höfel.
18 Uhr, 23,20 bis 29.- €
Das Wormser, Theater
Rathenaustr. 11, Worms

DI 03.11.**WORMS**

Ausstellung: Wormser Kulturherbst – Gewerbe, Gaststätten und mehr. Was es einmal in Worms gab. Vom 03.11. bis 12. 12. zeigt Markus Holzmann viele hundert Karten und Briefe aus seiner Sammlung, die die frühere Wormser Geschäftswelt vorstellen.
Geöffnet Mo. bis Sa. von 10 bis 12 Uhr & Mo., Di., Do. & Fr. von 14 bis 18 Uhr.
10 Uhr, Eintritt frei
Haus zur Münze
Marktplatz 10, Worms

Genuss: Weinprobe in der Wormser Vinothek. Aus flüssig wird rund – Wie kommt der Wein in den Trüffel?
Probensprecherin: Miriam

Holzderber.
19-20:30 Uhr, 12.- €
Wormser Vinothek
Parnaplatz 2b, Worms

MI 04.11.**WORMS**

Kultur: "Kunst Pause" im Heylshof. Verbringen Sie mit Kunst und Kaffee ihre Mittagspause im Museum Heylshof.
13-13:30 Uhr, 5.- €
Museum Heylshof
Stephansgasse 9, Worms

REGION

Musik: Alexandra Lehmler. Im Rahmen von "Enjoy Jazz – 22. Internationales Festival für Jazz und Anderes".
19 & 21 Uhr, 15.- bis 20.- €
Alte Feuerwache
Brückenstr. 2, Mannheim

DO 05.11.**WORMS**

Kultur: KulturSalon Worms – Lichtbildvortrag. Lichtbildvortrag über eine Reise nach Rumänien unter der Leitung von Reinhard van Kaick von Prof. Dr. Friedrich Klapp.
Ab 18:30 Uhr Kurzbeiträge der Jugendmusikschule Worms.
19-21 Uhr, Eintritt frei
Hamburger Tor
Bärengasse 19, Worms

Comedy: Maddin Schneider – Denke macht Kopfweh! Der Komiker Maddin Schneider gewährt dem Publikum in seinem neuen Programm einen freien Blick ins Oberstübchen.
20 Uhr, 25.- €

Das Wormser, Theater
Rathenaustr. 11, Worms

REGION

Musik: Tri Tone – Die Session. Tri Tone atmet die vielen Strömungen verschiedener Musikrichtungen förmlich aus und der Spaß kommt mit Sicherheit nicht zu kurz.
Christian Stockert und Stefan Steppes Brod laden sich zu ihren Konzerten exzellente Musiker aus der regionalen und überregionalen Szene ein.
20 Uhr, 10.- €
Kulturzentrum Gleis4
Johann-Klein-Str. 22,
Frankenthal

FR 06.11.**WORMS**

Führung: Der Jüdische Friedhof. Rundgang über den Jüdischen Friedhof.
11 Uhr, 8.- € (bis 14. J. frei)

Jüdischer Friedhof
Willy-Brandt-Ring 21, Worms

Vortrag: Wormser Kulturherbst – Gruftgeflüster:

MADDIN SCHNEIDER

Denke macht Kopfweh!
Das Wormser, Worms / 05.11. / 20 Uhr / 25.- €



Foto: Ralph Larmann

Der Komiker Maddin Schneider gewährt dem Publikum in seinem neuen Programm einen freien Blick ins Oberstübchen. Dort tummeln sich die aberwitzigsten Gedanken. Bis zu 80.000 pro Tag! Schon verrückt, was einem den lieben langen Tag bis in die Nacht hinein durch den Kopf geht. Vom hessischen Säbelzahntiger bis zum gelben Sonntagssack – von außen betrachtet sind die absurden Gedankengänge des „Mr. Aschebeschär“ brüllend komisch. Von innen fühlt es sich oft eher an wie Self-Mobbing. Was tun, um dem Wahnsinn zu entfliehen? Wenn man in "babbische Gedanke" festklebt? Maddin gibt Tipps, wie man zum Beispiel negative Gedanken einfach wegföhnen kann. Oder besser noch: weglachen!

25 YEARS SPELLBOUND

Mit Choreographien von Mauro Astolfi, Marcos Morau und Marco Goecke.
Pfalzbau, Ludwigshafen / 06. & 07.11. / 19:30 Uhr / 26.- bis 47.- €



Foto: Cristiano Castaldi

Von künstlerischem Stillstand weit entfernt, ist das römische Spellbound Contemporary Ballet zur Plattform für neue stilistische Experimente geworden. Mit technischer Brillanz und Choreographien voller Poesie und Bildkraft bestätigt die Compagnie beständig ihren herausragenden Ruf. Mit dem neuen Programm 25 Years Spellbound feiert das Ensemble sein Jubiläum mit einem besonderen Abend am 06. und 07.11. im Theater im Pfalzbau Ludwigshafen: Neben Mauro Astolfi, dem künstlerischen Leiter der Company, wird Marcos Morau ein neues Werk für das Spellbound Contemporary Ballet schaffen, ergänzt durch das Erfolgssolo Äffi von Marco Goecke, dem diesjährigen Tanzkurator der Festspiele Ludwigshafen.

DOORS RELOADED

Benefiz-Veranstaltung für das REX.
Musiktheater Rex, Bensheim / 07.11. / 20:30 Uhr / 15.- bis 20.- €



Foto: Veranstalter

"Doors Reloaded" ist eine Doors Tribute-Band aus Heidelberg, die in der klassischen Doors-Besetzung spielt. Das Repertoire ist so gestaltet, dass nicht nur "Doorsfans" sondern auch ein breites Publikum angesprochen wird. Durch ihre Authentizität sowohl im Sound als auch in der Bühnenshow bringt "Doors Reloaded" das Lebensgefühl dieser Zeit auf die Bühne und nimmt das Publikum mit auf eine Zeitreise. Teils originalgetreu, teils mit modernen Elementen und Improvisationen versehen, kreieren die Musiker einen eigenen, psychedelischen Sound. Ein Blick auf die 60er/70er aus der heutigen Zeit.

Was uns die Toten im Wormser Dom zu erzählen haben. "Gruftgeflüster" ist eine Reihe mit drei Kurzvorträgen (ca. 30 Minuten) überschrieben, in denen die Toten selbst zu Wort kommen. Heutiges Thema: Ich, Judith, Mutter des Papstes. Referent: Propst Tobias Schäfer.
19 Uhr, Eintritt frei
Dom Sankt Peter
Domplatz 1, Worms

REGION

Musik: LightShyDuo mit Ede Janson & Rainer Diehl. Rock, Pop, Latin, Blues, Klassik, Jazz – erlaubt ist was Spaß macht und dem Publikum gefällt.
19 Uhr, Eintritt frei
Altes Kelterhaus
Außerhalb 7, Alsheim

Theater: 25 Years Spellbound. Mit dem Programm "25 Years Spellbound" feiert das römische Spellbound Contemporary Ballet sein Jubiläum mit einem besonderen Abend: Neben Mauro Astolfi wird Marcos Morau ein neues Werk für das Spellbound Contemporary Ballet schaffen, ergänzt durch das Erfolgssolo Äffi von Marco Goecke.
19:30 Uhr, 26.- bis 47.- €
Pfalzbau
Berliner Str. 30, Ludwigshafen

Kabarett: Werner Koczwar – Am achten Tag schuf Gott den Rechtsanwalt. Das Programm erhielt die höchste Auszeichnung, die das deutsche Kabarett zu vergeben hat: es ist mit einer Spielzeit von über 12 Jahren und mehr als 1000 Aufführungen das meist gespielte Programm des deutschsprachigen Kabarets.
20 Uhr, 15.- €
Anhäuser Mühle
Alzeyer Str. 15, Monsheim

SA 07.11. WORMS

Führung: Stadtführung. Zu Fuß durch zwei Jahrtausende.
10:30 Uhr, 8.- € (bis 14. J. frei)
Dom, Südportal
Andreasstr., Worms

Lesung: Wormser Kulturherbst – Die Trommel der Tiere. Erzählung eines afrikanischen Märchens für Kinder (ca. 5-8 Jahre) von Al Zanabli. Mit Musik zum Leben erweckt.
14-15 Uhr, Eintritt frei
Haus zur Münze
Marktplatz 10, Worms

Führung: Gekrönte Häupter

halten Hof. Bei dieser Führung wird von Wormser Ereignissen und Persönlichkeiten zwischen der Zeit von Karl dem Großen und den Staufern berichtet.
14:30 Uhr, 8.- € (bis 14. J. frei)
Dom, Südportal
Andreasstr., Worms

Vortrag: Wormser Kulturherbst – Kunst und Corona. "Kunst ist, wenn man's trotzdem macht."
Der Wormser Künstler Klaus Binder spricht über Pandemie in der Literatur. Anschließend entsteht im Einzelgespräch mit Besuchern ein Bild.
15-18 Uhr, Eintritt frei
Museum Heylshof
Stephansgasse 9, Worms

Sport: Fußball-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar. Wormatia Worms - SV 07 Elversberg II
15:30 Uhr, 5.- bis 14.- €
EWB-Arena
Alzeyer Str. 131, Worms

500 m² AUSSTELLUNG
Fliesen und mehr
Platten-Null
Fliesenfachgeschäft
Bürstadt

Musik: Festliches Konzert mit der Dalberger Hof-Capelle. Die Dalberger Hof-Capelle (Frankfurt/Worms, Ltg. C. Schmitt) spielt auf historischen Instrumenten Musik des Werke von Vivaldi, Carl Philipp Emanuel Bach u.a.
19-20:15 Uhr, 8.- bis 10.- €
Lutherkirche
Karlsplatz 5, Worms

Theater: Das Dschungelbuch. Kindertheater mit Musik nach Rudyard Kipling ab 4 Jahren.
20 Uhr, 12.- €
Das Wormser Theater
Rathenastr. 11, Worms

REGION

Musik: Stefan Mönkemeyer. Fingerstyle Guitar vom Feinsten.
19 Uhr, Eintritt frei
Altes Kelterhaus
Außerhalb 7, Alsheim

Musik: Doors Reloaded – Benefiz Veranstaltung für das Rex. Durch ihre Authentizität sowohl im Sound, als auch in der Bühnenshow bringt "Doors Reloaded" das Lebensgefühl dieser Zeit auf die Bühne und nimmt das

Publikum mit auf eine Zeitreise.
20:30 Uhr, 15.- bis 20.- €
Musiktheater Rex
Kulturdenkmal Güterhalle, Bensheim
Musik: Kosho & König – Wohnzimmerkonzert. Mal atmosphärisch und zerbrechlich, mal virtuos berauschend nehmen Kosho & König das Publikum mit in eine vielseitige Welt.
20 Uhr, 15,90 bis 17.- €
Kulturzentrum Gleis4
Johann-Klein-Str. 22, Frankenthal

Theater: Antonia und Wiwaldi in den Jahreszeiten. Eine lustig-poetische Spritztour mit Beatrice Hutter und Musik von Antonio Vivaldi für Kinder ab 4 Jahren.
16 Uhr, 12.- € (bis 12. J. in Begleitung eines Erw. frei)
Anhäuser Mühle
Alzeyer Str. 15, Monsheim

Führung: Nachtwächterführung – Wenn Nachtwächterfrauen erzählen! Der abendliche Laternenrundgang durch den romantischen Ortsteil Dalsheim ist eingebettet in die Geschichte Mitte des 19. Jahrhunderts.
18-19 Uhr, 5.- €
Treffp.: Auf dem Römer
Flörsheim-Dalsheim

Theater: 25 Years Spellbound. Mit dem Programm "25 Years Spellbound" feiert das römische Spellbound Contemporary Ballet sein Jubiläum mit einem besonderen Abend: Neben Mauro Astolfi wird Marcos Morau ein neues Werk für das Spellbound Contemporary Ballet schaffen, ergänzt durch das Erfolgssolo Äffi von Marco Goecke.
19:30 Uhr, 26.- bis 47.- €
Pfalzbau
Berliner Str. 30, Ludwigshafen

Musik: Excited. A Tribute to Depeche Mode.
20 Uhr, 20.- €
Altes E-Werk
Pestalozziplatz 1, Nierstein

Musik: Großer Sinatra Abend mit dem Duo Gelhausen & Brämswig. Jazzsänger Alexander Gelhausen und Jazzgitarrist Philipp Brämswig finden mit ihrer intimen Duobesetzung einen faszinierenden Weg, dem großartigen Frank Sinatra künstlerisch zu huldigen.
20 Uhr, 22.- bis 24.- €
Gut Leben am Morstein
Mainzer Str, 8-10, Westhofen

grünbau
Herbert Schweida

Gartengestaltung mit Natursteinen und Wasserspielen

Wir bearbeiten alles!

Grünbau Schweida GmbH
Landgrafenstraße 128 · 67549 Worms
Tel. 0 62 41 / 7 58 87 · Fax 7 61 32
E-Mail: gruenbau-schweida@t-online.de

Allein das Schweigen ist groß

Romantische Landschaften von Martin Guido Becker
Thomas Burton Watkin Forster (1822-87)

Einladung zur Vernissage:
Freitag, den 30. Oktober 2020
um 18:30 Uhr

Ausstellungsdauer:
30.10 – 22.11.2020
Sa + So: 15 – 18 Uhr

Kunstverein Worms
Renzstraße 7-9

SO 08.11.**WORMS****Vortrag: Wormser**

Kulturherbst – Kunst und Corona. "Kunst ist, wenn man's trotzdem macht." Der Wormser Künstler Klaus Binder spricht über Pandemie in der Literatur. Anschließend entsteht im Einzelgespräch mit Besuchern ein Bild.
11-14 Uhr, Eintritt frei
Museum Heylshof
Stephansgasse 9, Worms

Führung: Stadtführung. Zu Fuß durch zwei Jahrtausende.
14 Uhr, 8.-€ (bis 14. J. frei)
Dom, Südportal
Andreasstr., Worms

REGION

Musik: In 80 Minuten um die Welt mit Opera et cetera & 3-Gang Menü. Begleiten Sie die jungen Sängerinnen und Sänger von Opera et Cetera auf einer turbulenten musikalischen Reise rund um die Welt.
18 Uhr, 65.-€

Gut Leben am Morstein
Mainzer Str, 8-10, Westhofen

MO 09.11.**WORMS**

Keine Veranstaltung gemeldet.

REGION

Musik: Johanna Summer. Im Rahmen von "Enjoy Jazz – 22. Internationales Festival für Jazz und Anderes".
20 Uhr, 17.- bis 22.-€
Alte Feuerwache
Brückenstr. 2, Mannheim

DI 10.11.**WORMS**

Genuss: Weinprobe in der Wormser Vinothek. Max und Moritz Weinprobe mit Buchautor Hartmut Keil.
19-20:30 Uhr, 12.-€
Wormser Vinothek
Parnaplatz 2b, Worms

REGION

Kabarett: Lucy Van Kuhl – Dazwischen. In ihren sensiblen Chansons und knackig-pointierten Kabarett-Liedern bringt sie's auf den Punkt – und das Ein oder Andere steht natürlich auch zwischen den Zeilen.
20 Uhr, 21.-€

Unterhaus

Münsterstraße 7, Mainz

MI 11.11.**WORMS**

Kultur: "Kunst Pause" im Heylshof. Verbringen Sie mit Kunst und Kaffee ihre Mittagspause im Museum Heylshof.
13-13:30 Uhr, 5.-€
Museum Heylshof
Stephansgasse 9, Worms

DO 12.11.**WORMS**

Theater: Tartuffe. Komödie von Molière.
20 Uhr
Das Wormser, Theater
Rathenaustr. 11, Worms

REGION

Musik: Bohren & der Club of Gore. Im Rahmen von "Enjoy Jazz – 22. Internationales Festival für Jazz und Anderes".
20 Uhr, 25.- bis 30.-€
Alte Feuerwache
Brückenstr. 2, Mannheim

FR 13.11.**WORMS**

Führung: Der Jüdische Friedhof. Rundgang über den Jüdischen Friedhof.
11 Uhr, 8.-€ (bis 14. J. frei)
Jüdischer Friedhof
Willy-Brandt-Ring 21, Worms

Sport: Fußball-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar.

TSG Pfeddersheim - FC Arminia 03 Ludwigshafen
19:30 Uhr, 5.- bis 7.-€
Uwe-Becker-Stadion
Am Schießhaus 8, Wo.-Pfeddersheim

Kultur: Wormser Kulturherbst – "In einem anderen Licht" Nacht der Heiligen. Illumination, Texte und Musik im Dom zu Worms.
17-22 Uhr (Einlass stündlich), Eintritt frei
Dom Sankt Peter
Domplatz 1, Worms

Kabarett: Friedemann Weise – Bingo. In Friedemann Weises drittem Soloprogramm geht es um alles oder nichts! Bienensterben, multiresistente Keime und Brunch sind nur drei Themen, die eher im Subtext vorkommen werden.
20 Uhr, 18.-€

Das Wormser, Theater

Rathenaustr. 11, Worms

REGION

Musik: Con Alma. Con Alma nimmt sie mit auf eine musikalische Reise durch Andalusien (Paco de Lucia) über die Camargue (Gipsy Kings) bis nach Cuba (Buena Vista Social Club).
19 Uhr, Eintritt frei
Altes Kelterhaus
Außerhalb 7, Alsheim

Musik: Sacarium – Metallica Tribute-Band. Die Band hat mit dem DSDS Gewinner von 2006, Tobias Regner einen Frontmann allererster Güte, der die Songs von Metallica so authentisch singt, das man ihn nicht mehr vom Original unterscheiden kann.
20:30 Uhr, 20.- bis 23.-€

Musiktheater Rex
Kulturdenkmal Güterhalle, Bensheim

Theater: Fräulein Julie. Frei nach August Strindberg in der Fassung von Katie Mitchell.
20 Uhr, 23.- bis 41.-€
Pfalzbau
Berliner Str. 30, Ludwigshafen

Kabarett: Nessi Tausend-schön – 30 Jahre Zenit. Nessi hat als Kabarettistin eine Zunge wie eine Reitpeitsche, als Sängerin aber eine Stimme wie ein Engel. Eine wunderbare Kombination.
20 Uhr, 18.- bis 23.-€
Unterhaus
Münsterstraße 7, Mainz

Musik: Charlotte Brandt & Catt. Im Rahmen von "Maifeld Derby 9 2/3 - Exil am Messplatz".
19:30 & 22:15 Uhr, 22.-€
JUZ Forum (Saal)
Neckarpromenade 46, Mannheim

SA 14.11.**WORMS**

Führung: Stadtführung. Zu Fuß durch zwei Jahrtausende.
10:30 Uhr, 8.-€ (bis 14. J. frei)
Dom, Südportal
Andreasstr., Worms

Lesung: Wormser Kulturherbst – "Der Scheich vom

ABBA EXPLOSION

ABBA Explosion – 100 % live, explosiv, mitreißend, gefühlvoll!
Gleis4, Frankenthal / 14.11. / 20 Uhr / 16,90 bis 19.- €



Foto: Veranstalter

ABBA-EXPLOSION setzt sich deutlich von den reinen Tribute-Bands ab. Wo andere mit Computer- und Bandeneinspielungen aufwarten, setzen die Musiker von ABBA-EXPLOSION auf einen filigranen, explosiven und mitreißenden Live – Sound. Die Stimmen der Lead-Sängerinnen Rebecca und Uly überzeugen nicht nur durch perfektes Zusammenspiel und authentischer Stimmaufteilung, sondern auch durch Power und verleihen dem typischen Abba-Sound hier und da augenzwinkernd eine rockige Note. Die Band überrascht das Publikum immer wieder durch Einbindungen kurzer Zitate anderer Songs der Musikgeschichte in die ABBA – Songs.

KAMOHELO & FRIENDS

Im Rahmen des Wormser Kulturherbstes.
Friedrichskirche, Worms / 14.11. / 19 Uhr / Eintritt frei



Foto: Danzka Kamohelo

Lassen Sie sich mitnehmen auf eine musikalische Weltreise. Freuen Sie sich auf einen Abend mit pulsierenden Rhythmen, ungewöhnlichen und vertrauten Melodien und vielem mehr. Die für die Gruppe typischen westafrikanischen und südamerikanischen Rhythmen werden auch in diesem Jahr mit neuen Melodien erweitert. Der Bogen wird gespannt von Latin, Klezmer, afrikanischen Grooves bis hin zu orientalischen Klängen und eigenen Kompositionen. Voranmeldung erforderlich über: 06206-3851 oder Sigi.schwarzer@online.de. Begrenzte Teilnehmerzahl: 50.

BLUENITE

Tingvall Trio – Dance Tour.
Das Wormser, Worms / 20.11. / 20 Uhr / 20.- bis 30.- €



Foto: Steven Haberland

Piano Trios gibt es weltweit viele, die klassische Basisformation des Jazz hat in den letzten Jahren ein fulminantes Revival erlebt. Doch wenn man nach der Essenz aller derzeit tourenden Trios dieser Bewegung sucht, sticht, wenn es um die Akzeptanz beim Publikum und den unverwechselbaren, eigenständigen Sound geht, aus internationaler Perspektive das Tingvall Trio aus Hamburg hervor. Konzerte in mehr als 30 Ländern, eine Handvoll Auszeichnungen, Platz 1 der Jazzcharts, ja sogar hohe Platzierungen in den Pop Charts, die Popularität der drei ist auf dem Niveau aktueller Popbands angekommen, sie zählen zur europäischen Elite der aktuellen Piano Trio Szene.

... wie auf Wolken gehn

Gönnen Sie sich eine Fußpflege und erleben Sie dieses herrliche Gefühl.

Fußpflege Kornelia Schöning
Schillerstr. 18 – 67547 Worms
Tel. (06241) 20 11 60

Deich" Lesung mit Mad Jazz Morales. Eine kleine feine Lesung, voller Leben, voller Liebe, gespickt mit norddeutschem Charme und dem speziellem Humor des Künstlers.
19 Uhr, 15.- €
Frollein Elfriede
Kleine Wollgasse 7, Worms

Kultur: Wormser Kulturherbst - "In einem anderen Licht" Nacht der Heiligen. Illumination, Texte und Musik im Dom zu Worms.
17-22 Uhr (Einlass stündlich), Eintritt frei
Dom Sankt Peter
Domplatz 1, Worms

Musik: Dilian Kushev. Die goldene Stimme aus Bulgarien zu Gast in Worms.
18-19 Uhr
Lukaskirche
Heidenhainstr. 12, Worms

Führung: Taschenlampenführung - Es geht Ihnen ein Licht auf! Eine Leiter, eine Trommel, ein Drache, ein Teufel. Im Schein der Taschenlampe können sie entdeckt werden und ihre Geschichten erzählen.
18:30-20 Uhr, 8.- €
Treffp.: Siegfriedbrunnen
Marktplatz 3, Worms

Musik: Wormser Kulturherbst - Kamohelo & Friends. Lassen Sie sich mitnehmen auf eine musikalische Weltreise. Freuen Sie sich auf einen Abend mit pulsierenden Rhythmen, ungewöhnlichen und vertrauten Melodien und vielem mehr.
19 Uhr, Eintritt frei
Friedrichskirche
Römerstr. 76, Worms

Kabarett: Christian Ehring - Antikörper. Man kennt ihn als Moderator der NDR-Satiresendung "Extra3". Noch mehr von sich zeigt Christian Ehring, wenn man ihn einen ganzen Abend lang die Bühne überlässt.
20 Uhr, 25.- €
Das Wormser Theater
Rathenaustr. 11, Worms

Musik: Wormser Kulturherbst - Tonwerk. Interpretationen von Jazz-Standards und Eigenkompositionen mit dem Jazztrio Tonwerk.
20 Uhr, Eintritt frei
Burger Kitchen
Ludwigstr. 27, Worms

REGION

Musik: ABBA Explosion -

DIE ABBA Tribute-Show. Wo andere mit Computer- und Bandsinspielungen aufwarten, setzen die Musiker von ABBA Explosion auf einen filigranen, explosiven und mitreißenden Live - Sound.
20 Uhr, 16,90 bis 19.- €
Kulturzentrum Gleis4
Johann-Klein-Str. 22, Frankenthal

Theater: Fräulein Julie. Frei nach August Strindberg in der Fassung von Katie Mitchell.
19:30 Uhr, 23.- bis 41.- €
Pfalzbau
Berliner Str. 30, Ludwigshafen

Musik: Emilie Zoe & Dear Reader. Im Rahmen von "Maifeld Derby 9 2/3 - Exil am Messplatz".
19:30 & 22:15 Uhr, 25.- €
Alte Feuerwache
Brückenstr. 2, Mannheim

Musik: Ilgen-Nur & C'est Karma. Im Rahmen von "Maifeld Derby 9 2/3 - Exil am Messplatz".
22:15 Uhr, 22.- €
JUZ Forum (Saal)
Neckarpromenade 46, Mannheim

Musik: Vergotten Sons. A Tribute to Marillion.
20 Uhr, 20.- €
Altes E-Werk
Pestalozziplatz 1, Nierstein

SO 15.11. WORMS

Lesung: Wormser Kulturherbst - "Der Scheich vom Deich" Lesung mit Mad Jazz Morales. Eine kleine feine Lesung, voller Leben, voller Liebe, gespickt mit norddeutschem Charme und dem speziellem Humor des Künstlers.
11:30 Uhr, 15.- €
Frollein Elfriede
Kleine Wollgasse 7, Worms

Führung: Stadtführung. Zu Fuß durch zwei Jahrtausende.
14 Uhr, 8.- € (bis 14. J. frei)
Dom, Südportal
Andreasstr., Worms

Musik: Wormser Kulturherbst - Trotzdem! Lyrik & Prosa gegen Corona, gegen widrige Umstände und für das Leben. Rezitation und Klänge mit Künstlerin Astrid Haag.
17-18 Uhr, Eintritt frei
Museum Heylshof
Stephansgasse 9, Worms

REGION

Musik: Alex Mayr & Wylvren Lingo. Im Rahmen von "Maifeld Derby 9 2/3 - Exil am Messplatz".
18:30 & 21:15 Uhr, 25.- €
Alte Feuerwache
Brückenstr. 2, Mannheim

Musik: Lilly Among Clouds & Licia. Im Rahmen von "Maifeld Derby 9 2/3 - Exil am Messplatz".
21:15 Uhr, 22.- €
JUZ Forum (Saal)
Neckarpromenade 46, Mannheim

MO 16.11. WORMS

Kultur: "Kunst Pause" im Heylshof. Verbringen Sie mit Kunst und Kaffee ihre Mittagspause im Museum Heylshof.
13-13:30 Uhr, 5.- €
Museum Heylshof
Stephansgasse 9, Worms

DI 17.11. WORMS

Genuss: Weinprobe in der Wormser Vinothek. Blumig und Duftig - Bukettsorten im Vergleich Probensprecherin: Winzerin Heidi Wächterl.
19-20:30 Uhr, 12.- €
Wormser Vinothek
Parmaplatz 2b, Worms

Theater: Fräulein Julie. Naturalistisches Trauerspiel von August Strindberg.
20 Uhr
Das Wormser Theater
Rathenaustr. 11, Worms

MI 18.11. WORMS

Kultur: "Kunst Pause" im Heylshof. Verbringen Sie mit Kunst und Kaffee ihre Mittagspause im Museum Heylshof.
13-13:30 Uhr, 5.- €
Museum Heylshof
Stephansgasse 9, Worms

DO 19.11. WORMS

Führung: Der Jüdische Friedhof. Rundgang über den Jüdischen Friedhof.
11 Uhr, 8.- € (bis 14. J. frei)
Jüdischer Friedhof
Willy-Brandt-Ring 21, Worms

Kultur: KulturSalon Worms - Die blauen Reiter und ihr Einfluss auf die moderne Malerei. Christa van Kaick und ihre Tochter stellen den vor dem Tod ihres Mannes/ Vaters erarbeiteten Vortrag vor. Ab 18:30 Uhr Kurzbeiträge der Jugendmusikschule.
19-21 Uhr, Eintritt frei
Hamburger Tor
Bärengasse 19, Worms

CHEFE SUCHT VERSTÄRKUNG FÜR SEIN VERKAUFSTEAM!



Du bist Metzgereifachverkäufer/in/div und hast Bock auf ein (relativ 😊) junges Team und tolle Produkte?

Dann melde Dich am besten bei uns per Mail oder Telefon unter info@metzgerei-david.de oder Telefon: 06241 75 27 2



Metzgerei David
seit 1924

100% LEIDENSCHAFT, QUALITÄT UND GESCHMACK
WWW.METZGEREI-DAVID.DE

Binger Str. 23 · 67549 Worms · Tel.: 0 62 41 / 75 27 2

Häusliche Pflege ist Vertrauenssache



Stellenangebot des mobilen Pflegedienstes Wonnegau GmbH

Zur Erweiterung unseres motivierten Teams suchen wir sofort oder später examiniertes Pflegepersonal in Teilzeitbeschäftigung, auch zur Aushilfe.

Ihre Aufgaben

- Pflege und Betreuung der Patienten im häuslichen Umfeld
- Grundpflege
- Durchführen von Pflegemaßnahmen z.B. Prophylaxen
- Hilfe bei der Nahrungsaufnahme
- medizinische Aufgaben nach Verordnung des Arztes, Wundversorgung, Medikamentengabe, Injektionen usw.
- Hilfe in Notfällen
- Beraten von Angehörigen und Pflegebedürftigen

Wir bieten Ihnen

- ein gutes Team mit gutem Arbeitsklima
- faire Bezahlung
- moderne Arbeitsbedingungen
- verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- interessante Fortbildungsangebote
- vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung

Ihr Profil

- Ausbildung als examinierte/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in oder examinierte Kinderkrankenschwester/ examinierte Kinderkrankenschwester oder examinierte/r Altenpfleger/in oder Altenpflegehelfer/in oder Krankenpflegehelfer/in
- Bereitschaft zur Versorgung von Patienten in der ambulanten Pflege
- selbständiges und patientenorientiertes Arbeiten
- Einfühlungsvermögen
- Schichtdienstbereitschaft
- Flexibilität
- körperliche Belastbarkeit
- Teamfähigkeit

Wenn Sie eine neue Herausforderung suchen (gerne auch als berufliche/r Wiedereinsteiger/in), Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit alten und kranken Menschen haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an

mobiler Pflegedienst Wonnegau GmbH
Ansprechpartnerin: Frau Studer
Bahnhofstraße 16 · 67599 Gundheim
Tel. (0 62 44) 9 19 79 10 · Fax (0 62 44) 9 19 79 20
E-Mail: info@pflegedienst-wonnegau.net



FR 20.11.**WORMS**

Vortrag: Wormser Kulturherbst – Gruftgeflüster: Was uns die Toten im Wormser Dom zu erzählen haben. "Gruftgeflüster" ist eine Reihe mit drei Kurzvorträgen (ca. 30 Minuten) überschrieben, in denen die Toten selbst zu Wort kommen. Heutiges Thema: Ich, Heinrich, Vater des Kaisers. Referent: Propst Tobias Schäfer.
19 Uhr, Eintritt frei
Dom Sankt Peter
Domplatz 1, Worms

Musik: Bluenite – Tingvall Trio. Das "Tingvall Trio" zählt zur europäischen Elite der aktuellen Piano Trio Szene, deren Popularität auf dem Niveau aktueller Popbands angekommen ist.
20 Uhr, 20.- bis 30.- €
Das Wormser, Theater
Rathenastr. 11, Worms

REGION

Theater: Displacement. Tanzstück von Ruben Reniers.
20 Uhr, 14.- bis 24.- €
Pfalzbau
Berliner Str. 30, Ludwigshafen

Slam: Word up! Poetry Slam. Autoren jeglichen Genres präsentieren innerhalb von sechs Minuten ihre Texte und stellen sich dem Votum des Publikums.
19 & 21:30 Uhr, 10.- bis 13.- €
Alte Feuerwache
Brückenstr. 2, Mannheim

Musik: Arnim Töpel – Mei Mussisch. "Mach doch mal nur Musik!" Schon lange hört Arnim Töpel von seinem Publikum diesen Wunsch. Nun, nachdem er gerade 20 Jahre Bühnenleben feiern konnte, ist für den Bluesdenker und Masterbabbler die Zeit reif.
20 Uhr, 21,50 €
Schatzkistl

Augustaanlage 4-8, Mannheim

Musik: Battle Against The Empire. A Tribute to Rage Against The Machine.
20 Uhr, 15.- €
Altes E-Werk
Pestalozziplatz 1, Nierstein

SA 21.11.**WORMS**

Führung: Stadtführung. Zu Fuß durch zwei Jahrtausende.
10:30 Uhr, 8.- € (bis 14. J. frei)
Dom, Südportal
Andreasstr., Worms

Sport: Fußball-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar. Wormatia Worms - FC Speyer 09
15:30 Uhr, 5.- bis 14.- €
EWB-Arena
Alzeyer Str. 131, Worms

Musik: Wormser Kulturherbst – Trotzdem! Lyrik & Prosa gegen Corona, gegen widrige Umstände und für das Leben. Rezitation und Klänge mit Künstlerin Astrid Haag.
17-18 Uhr, Eintritt frei
Museum Heylshof
Stephansgasse 9, Worms

Musik: Heinavanker. Religiöse Volkslieder aus Estland.
19 Uhr, 15.- €
Dreifaltigkeitskirche
Am Marktplatz, Worms

REGION

Musik: Huub Dutch Duo – Jetzt kübelt's! Moderationen mit lässigem Witz. Mitreißende Show-Einlagen. Swingende Klassiker und groovige Blues- und Boogie-Nummern.
20 Uhr, 21,50 €
Schatzkistl
Augustaanlage 4-8, Mannheim

Musik: Meet Loaf.

A Tribute to Meat Loaf.
20 Uhr, 15.- €
Altes E-Werk

Pestalozziplatz 1, Nierstein

SO 22.11.**WORMS**

Führung: Stadtführung. Zu Fuß durch zwei Jahrtausende.
14 Uhr, 8.- € (bis 14. J. frei)
Dom, Südportal
Andreasstr., Worms

REGION

Musik: Sinu. Sinu produziert einen flächigen Indie-Sound, der an die frühen Coldplay oder Radiohead erinnert und in der deutschen Musiklandschaft seinesgleichen sucht. Support: Rosa Lee Luna.
19 Uhr, 8,90 bis 12.- €
Kulturzentrum Gleis4
Johann-Klein-Str. 22, Frankenthal

MO 23.11.**WORMS**

Kino: Merijas Reise. Dokumentarischer Spielfilm aus Lettland von 2018. Lettisch mit engl. Untertitel.
20 Uhr, 5.- €
Kinowelt Worms
Wilh.-Leusch.-Str. 20, Worms

REGION

Musik: The Alvin Mills Project. Mitreißende Fusion Jazz bieten der Bassist Alvin Mills und der Saxophonist Arno Haas. Gemeinsam werden die Stücke der aktuellen Alben präsentiert.
20 Uhr, 13,90 bis 18.- €
Kulturzentrum Gleis4
Johann-Klein-Str. 22, Frankenthal

Theater: Kallstadter Saukerl. De eschde Trump live in Monnem. Von Alexis Bug.
20 Uhr, 17.- €
Capitol
Waldhofstr. 2, Mannheim

DI 24.11.**WORMS**

Keine Veranstaltung gemeldet.

WO! HÖHEPUNKTE im November 2020**KRAAN**

Trio Years 2020.

Musiktheater Rex, Bensheim / 26.11. / 20:30 Uhr / 28,50 bis 30.- €



Foto: Veranstalter

Was wäre die Geschichte der deutschen Rockmusik ohne Kraan? Zweifelsohne nicht nur unvollständig, sondern vor allem um ein besonders buntes, höchst kreatives Kapitel ärmer. Kraan verschrieben sich von Beginn ihrer Karriere an einer spannenden Fusion aus Rock, Jazz und Ethno-Einflüssen und fügten ihrem Sound später US-Mainstream- und Soul-Elemente hinzu. Über einen rockigen Drum-Beat, perfekt ergänzt durch Hattlers kraftvollen funky Grooves, zieht Saxophonist Alto Pappert wunderschöne Melodien, während Gitarrist Peter Wolbrandt mit ganz eigenem Sound und swingenden Licks die Songs abrundet.

WEIHNACHTS-POPUP

Kunst- und Handwerksmarkt bei Lotte & Klara. Alte Pferdemetzgerei, Worms / 28. & 29.11. / ab 10 Uhr / Eintritt frei



Foto: Andreas Stumpf

Passend zum ersten Geburtstag des Unverpacktladens, lädt das Team von Lotte & Klara zu einem kreativen Wochenende. Zu finden gibt es sowohl Holz- und Lederaccessoires, als auch Schmuck und Stoffschätze von Künstler*innen und Kunsthandwerker*innen aus der Region. Perfekt, um sich und seine Liebsten zu Weihnachten zu beschenken. Für Glühwein ist am Samstag ebenfalls gesorgt. Am Sonntag endet der Markt bereits um 15 Uhr.

CHIARINA QUARTETT

Beethoven – Mozart – Dvorak.

Gut Leben am Morstein, Westhofen / 28.11. / 20 Uhr / 22.- bis 24.- €



Foto: Veranstalter

Das Chiarina-Quartett gründete sich 2011 aus vier Musikerinnen der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Der Name "Chiarina" geht zurück auf den Davidsbündler-Namen Robert Schumanns für seine Frau Clara. Die Musikerinnen drücken so ihre Vorliebe für dessen Werke, wie auch der Romantik im Allgemeinen aus und geben einen Hinweis auf die Intention und den Stil ihrer Spielweise: leidenschaftlich, hochemotional und sensibel. Das Quartett tritt regelmäßig nicht nur bei Veranstaltungen mit und von der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz auf, sondern auch bei renommierten Reihen im Umland. Gerne sind sie auch abseits des reinen Quartettrepertoires unterwegs und gestalten Programme z.B. mit Schlagzeug und Marimbaphon, Klarinette oder Oboe.

Wir sind wieder da!

**HÜHNERHAUS**
Eros & Bistrowww.huehnerhaus-worms.de
Sommerdamm 30 (B9), 67550 Worms

REGION

Kabarett: Ingo Oschmann
- Mit Abstand: Mein Bestes Programm. Ingo Oschmann hat einen Mix aus seinen besten Nummern geschnürt, die ohne Bühnenbeteiligung und mit Abstand am Besten sind.
 20 Uhr, 15.- bis 20.- €
Unterhaus
 Münsterstraße 7, Mainz

MI 25.11.
WORMS

Kultur: "Kunst Pause" im Heylshof. Verbringen Sie mit Kunst und Kaffee ihre Mittagspause im Museum Heylshof.
 13-13:30 Uhr, 5.- €
Museum Heylshof
 Stephansgasse 9, Worms

DO 26.11.
WORMS

Musik: Kristjan Randalu
- "Absence" solo. Kristjan Randalu (1978) ist einer der fesselndsten Pianisten seiner Generation, gefragt als Solist, Mitmusiker und Komponist. Jazz Times beschreibt seine Musik als ein "unbenennbares exotisches Land".
 20 Uhr, 9.- bis 18.- €
Das Wormser Theater
 Rathenastr. 11, Worms

REGION

Musik: Kraan - Trio Years 2020. Mit Alben wie "Andy Nogger" lieferte die Band Kraan nicht nur Meilensteine der Rockmusik, sondern einen Soundtrack für eine ganze Generation.
 20:30 Uhr, 28,50 bis 30.- €
Musiktheater Rex
 Kulturdenkmal Güterhalle, Bensheim

Theater: Dinner for one - Wie alles begann (Dinner-show). Abendfüllendes Theaterstück mit und um den legendären Sketch - alles andere als "The same procedure as every year!"
 20 Uhr, 94.- €
Schatzkistl
 Augustaanlage 4-8, Mannheim

FR 27.11.
WORMS

Führung: Der Jüdische Friedhof. Rundgang über den Jüdischen Friedhof.
 11 Uhr, 8.- € (bis 14. J. frei)
Jüdischer Friedhof
 Willy-Brandt-Ring 21, Worms

Musik: Luthersalon - Robert Schumanns "Waldszenen". Einführung und Konzert in der Lutherkirche. Es spielt und spricht Kantor Christian Schmitt.

20-21:15 Uhr, Eintritt frei
Lutherkirche
 Friedrich-Ebert-Str. 45, Worms

REGION

Theater: Maria Stuart. Friedrich Schillers Maria Stuart ist ein Ränkespiel im Geflecht von Politik, Religion, Liebe und Macht, dem alle Figuren unentrinnbar unterworfen sind.
 19:30 Uhr, 23.- bis 41.- €
Pfalzbau
 Berliner Str. 30, Ludwigshafen

Musik: Jan Plewka & Marco Schmedtje - Between the Bars. Plewka und Schmedtje spielen Lieder von Ton Steine Scherben und Rio Reiser, Simon & Garfunkel-Songs, Lieder von Jan Plewkas Solo-Album und von Schöne Geister, dem ersten Album von Marco Schmedtje.
 19 Uhr, 25.- bis 30.- €
Alte Feuerwache
 Brückenstr. 2, Mannheim

SA 28.11.
WORMS

Kunst: Weihnachts-PopUp - Kunst/Handwerk. Zu finden gibt es sowohl Holz- und Lederasseciors, als auch Schmuck und Stoffschätze, hier aus der Region gefertigt. Perfekt um sich und seine liebsten zu Weihnachten zu beschenken.
 10-18 Uhr, Eintritt frei
Alte Pferdemezgerei
 Rotkreuzgasse 4, Worms

Führung: Stadtführung. Zu Fuß durch zwei Jahrtausende.
 10:30 Uhr, 8.- € (bis 14. J. frei)
Dom, Südportal
 Andreasstr., Worms

Sport: Fußball-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar. TSG Pfeddersheim - FV Dudenhofen
 15:30 Uhr, 5.- bis 7.- €
Uwe-Becker-Stadion
 Am Schießhaus 8, Wo.-Pfeddersheim

Vortrag: Geschichten aus Litauen und Lettland. Geschichten aus Litauen und Lettland von Rimantas Kmita (Lyriker, Literaturkritiker, Schriftsteller) & Mathias Boosch (freier Schriftsteller).
 19 Uhr, Eintritt frei

Rudi-Stephan-Gymn. (Aula)
 Von-Steuben-Str. 31,
 Worms-Hochheim

Theater: Maria Stuart. Friedrich Schillers Maria Stuart ist ein Ränkespiel im Geflecht von Politik, Religion, Liebe und Macht, dem alle Figuren unentrinnbar unterworfen sind.
 19:30 Uhr, 23.- bis 41.- €
Pfalzbau
 Berliner Str. 30, Ludwigshafen

Musik: Rebel Monster. A Tribute to Volbeat.
 20 Uhr, 20.- €
Altes E-Werk
 Pestalozziplatz 1, Nierstein

Musik: Chiarina Quartett. Das Chiarina-Quartett gründete sich 2011 aus vier Musikerinnen der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Auf dem Programme stehen bei ihrem Konzert Werke von Beethoven, Mozart und Dvorak.
 20 Uhr, 22.- bis 24.- €
Gut Leben am Morstein
 Mainzer Str, 8-10, Westhofen

SO 29.11.
WORMS

Kunst: Weihnachts-PopUp - Kunst/Handwerk. Zu finden gibt es sowohl Holz- und Lederasseciors also auch Schmuck und Stoffschätze hier aus der Region gefertigt. Perfekt um sich und seine liebsten zu Weihnachten zu beschenken.
 10-15 Uhr, Eintritt frei
Alte Pferdemezgerei
 Rotkreuzgasse 4, Worms

Führung: Stadtführung. Zu Fuß durch zwei Jahrtausende.
 14 Uhr, 8.- € (bis 14. J. frei)
Dom, Südportal
 Andreasstr., Worms

REGION

Theater: Dinner for one - Wie alles begann. Abendfüllendes Theaterstück mit und um den legendären Sketch - alles andere als "The same procedure as every year!"
 20 Uhr, 21,50 €
Schatzkistl
 Augustaanlage 4-8, Mannheim

MO 30.11.
WORMS

Keine Veranstaltung gemeldet.

Termine auf Grund der Corona-Krise ohne Gewähr. Informationen zu Ticketverkauf, Platzkapazitäten und kurzfristigen Änderungen entnehmen Sie bitte der jeweiligen Homepage des Veranstalters.



Wir suchen alles - außer Luftschlösser...

...für unsere Kunden

VERKAUFEN • VERMIETEN • VERTRAUEN

Erfahrung ist durch nichts zu ersetzen



Profitieren Sie von unserer jahrzehntelangen Erfahrung beim Verkauf Ihrer Immobilie.

Kostenlose Marktpreiseinschätzung.



+49 6241 6141

www.bastian-worms.de
 info@bastian-worms.de



Studieren in Worms

hoher Praxisbezug
 international aufgestellt
 sehr gute Betreuungsrelation

Bewerbungszeitraum
 Masterstudiengänge:
 02.11.20 - 15.01.21
 Bachelorstudiengänge:
 01.12.20 - 15.01.21

Informatik Touristik/Verkehrswesen Wirtschaftswissenschaften

www.hs-worms.de | #hsworms



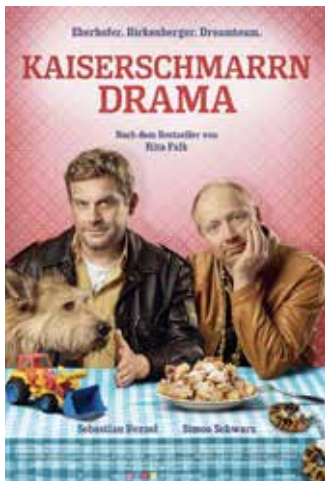
Demnächst in der Kinowelt Worms

ZUSAMMENGESTELLT VON DENNIS DIRIGO
IN KOOPERATION MIT DER KINOWELT WORMS



Kaiserschmarrndrama

REGIE Ed Herzog, Deutschland 2020
DARSTELLER Sebastian Bezzel, Simon Schwarz,
Lisa Maria Potthoff, Daniel Christensen
LAUFZEIT 96 min.
START **12. November 2020**



Für die Kinowelt Worms wäre es ein schöner Übergang gewesen. Zuerst zeigt man unter sommerlichem Himmel den Eberhofer-Krimi „Leberkäsjunkies“, inklusive entsprechender Verköstigung, in der WOpen Air-Arena. Im Anschluss hätte es dann in der Kinowelt die Fortsetzung „Kaiserschmarrndrama“ gegeben. Doch dann brachte Corona mal wieder alles durcheinander und der Verleih sagte den ursprünglichen Termin im August ab. „Unter den aktuellen Vorgaben ist es schlicht nicht möglich, den neuen Film wie geplant zu starten“, sagte Constantin-Chef Martin Moszkowicz der Deutschen

Presse-Agentur in München. Als Grund nannte er die Hygiene-Vorgaben, die wegen der Corona-Pandemie in Kinos galten, so etwa die beschränkte Zahl der Sitzplätze. Zwischenzeitlich erfolgten weitere kleine Lockerungen, außerdem dürfte es sich rumgesprochen haben, dass Kinos im Zusammenhang mit der Verbreitung von Corona bisher keine Rolle spielen. Einem herbstlichen Heimatkrimispaß sollte also diesmal nichts mehr im Wege stehen. Im mittlerweile siebten Teil der Reihe um den sympathisch kauzigen Dorfpolizisten Franz Eberhofer muss dieser natürlich nicht nur einen kniffligen Fall lösen, sondern auch eine Vielzahl an persönlichen. Als Mona, die Schwester des Pfarrers aus dem Nachbardorf, tot im Wald aufgefunden wird, ermittelt Franz Eberhofer. Das Opfer war neu in der Gegend und arbeitete als Internet-Stripperin. Als eine zweite Leiche auftaucht, befürchtet Eberhofer, dass ein Serienkiller sein Unwesen in Niederkaltenkirchen treibt. Als bedeute das noch nicht genug Stress, taucht sein Freund Rudi auf, quartiert sich bei ihm ein und gibt ihm die Schuld, nach einem Unfall nie mehr laufen zu können, obwohl er als geheilt gilt. Und Dauerfreundin Susi hat sich ausgerechnet mit dem verhassten Bruder Leopold zu einem furchterregenden Bauprojekt verbündet: Ein Doppelhaus für die gesamte Familie auf dem Eberhoferhof. Basierend auf den Büchern von Rita Falk versammelt Regisseur Ed Herzog sein bewährtes Team, in dessen Mittelpunkt Sebastian Bezzel in der Rolle des Eberhofer steht.

Ein Geschenk von Bob

REGIE Charles Martin Smith, Großbritannien 2020
DARSTELLER Luke Treadaway, Anna Wilson-Jones,
Tim Plester, Nina Wadia
LAUFZEIT 92 min.
START **26. November 2020**



Basierend auf dem autobiografischen Buch „Bob, der Streuner: Die Katze, die mein Leben veränderte“ von James Bowen, stellte uns Regisseur Roger Spottiswoode (James Bond – Der Morgen stirbt nie) erstmals den Kater Bob auf der Leinwand vor. Bob ist nicht einfach ein umherstreunender Straßenkater, sondern er half auch dem Junkie James, seine Sucht zu überwinden. Das etwas sentimentale, aber sympathische Drama avancierte in den Kinos zum kleinen Überraschungshit. Die Fortsetzung von „Bob, der Streuner“ setzt nun die begonnene Erzählung fort. Die Freundschaft zwischen dem

Straßenmusikanten James und seinem Kater Bob hat Bestand. Gemeinsam versuchen sie wie gehabt auf der Straße Geld zu verdienen, indem James musiziert und Bob als Publikumsmagnet dient. Doch in der Vorweihnachtszeit haben die Menschen anderes im Sinn, als dem Duo ihre Aufmerksamkeit zu schenken, während sie durch das winterliche London eilen. Bob kommt auch jetzt eine rettende Idee. Doch dann steht unvermittelt der Tierschutz da und fordert Bob ein. Das kann James um keinen Preis der Welt zulassen. Gemeinsam mit seinen Freunden tüfelt er einen Plan aus. Der sieht vor, Bob zu retten und dieses Weihnachten zu einem ganz besonderen Fest werden zu lassen. Während der Dreharbeiten waren insgesamt vier unterschiedliche Katzen im Einsatz, auch der tatsächliche Bob. Dieser wurde vor allem bei Szenen mit größeren Menschengruppen eingesetzt, da dieser das durch die Auftritte auf der Straße gewohnt war. Zwischenzeitlich verstarb am 15. Juni dieses Jahres Kater Bob im stolzen Alter von 14. Auf dem Regiestuhl nahm dieses Mal Charles Martin Smith Platz. Filmfans dürfte er kein Unbekannter sein. Bekannt wurde er als Schauspieler in dem Kultfilm „American Graffiti“. Viel Beachtung brachte ihm auch seine Rolle als Buchhalter in dem Krimi „The Untouchables“ ein. Als Regisseur kennt er sich bestens mit Tieren aus. In seiner Filmographie finden sich die Hundekomödien „Air Bud“ und „Die unglaublichen Abenteuer der Bell“. „Ein Geschenk von Bob“ ist nun sein Katzen-Debüt.

Neulich im Heimkino

GESEHEN VON DENNIS DIRIGO

Jojo Rabitt

WO! Wertung: ★★★★★ (sehenswert)

USA, Neuseeland 2019

REGIE Taika Waititi
DARSTELLER Roman Griffin Davis, Scarlett Johansson, Sam Rockwell, Rebel Wilson
LAUFZEIT 118 min.
FSK ab 12 Jahren



Eigentlich ist es eine extrem düstere Prämisse, die dem Roman Jojo Rabbit zugrunde liegt. Regisseur Taika Waititi („Thor – Tag der Abrechnung“) entschied sich jedoch dafür, den Schrecken des Dritten Reiches mit Humor zu begegnen und überzeichnet die Nazi Schergen, inklusive ihren Chef Adolf Hitler, mit großer Lust am Skurrilen. Der zehnjährige Johannes Betzler lebt in einer deutschen Kleinstadt, ist glühender Hitler-Fan und engagierter Teilnehmer der Hitlerjugend. In seinem Herzen ist er allerdings ein sensibler Junge. Deshalb nennen ihn alle nur Jojo Rabbit alias

Jojo Hasenfuß. Zum Trost hat er sich einen imaginären Freund zugelegt. Allerdings keinen zwei Meter großen Hasen, sondern ausgerechnet Adolf Hitler persönlich. Der rät ihm dazu, seine Identität zu umarmen – und so ein guter Nazi zu werden. Als Jojo dann aber feststellt, dass die Mutter eine Jüdin im Haus versteckt, bröckelt Jojos kindlicher Fanatismus, und er beginnt Stück für Stück, die Realität zu erkennen. Es ist ein empfindlicher Balanceakt, den Waititi scheinbar vollkommen unangestrengt ausführt. Als Sohn einer jüdischen Mutter und eines Maori-Vaters hat Waititi die Adaption von Christine Leunens' Romanvorlage über acht Jahre als Herzensprojekt vorangetrieben. Er selbst spielt den eingebildeten Hitler als pointierte Slapstickfigur, die von einer Sekunde zur nächsten vom kumpelhaften Freund zum despotischen Hetzredner wechseln kann. Sich der Schwere der historischen Last bewusst, gelingt dem Film dennoch weitestgehend der tonale Wechsel zwischen überdrehter Satire und bewegendem Drama, bei dem einem die Storywendungen an die Nieren gehen können. Waititi entfaltet seine Erzählung dennoch behutsam. Unterstützt wird dies vom hervorragenden Ensemble, allen voran der zehnjährige Debütant Roman Griffin Davis, der in der Rolle als Jojo schlicht beeindruckt.

Fazit: Abseits der üblichen Nazi-Dramen beschäftigt sich der Film mit der Entstehung von Hass. Gerade durch das Stilmittel des Humors gelingt Regisseur Waititi ein erschütternder Film über kindliche Indoktrинierung, der sicherlich polarisiert, aber niemanden kalt lässt.

Bombshell – Das Ende des Schweigens

WO! Wertung: ★★★★★ (sehenswert)

USA 2019

REGIE Jay Roach
DARSTELLER Charlize Theron, Margot Robbie, Nicole Kidman, John Lithgow
LAUFZEIT 109 min.
FSK ab 12 Jahren



Ein Jahr, bevor die Missbrauchsvorwürfe gegenüber dem Filmproduzenten Harvey Weinstein zur #metoo Bewegung führten, sorgte ein ähnlich gelagerter Fall vor allem in Amerika für Aufregung. Im Zentrum des Skandals steht der CEO und übermächtige Chef des konservativen Nachrichtensenders Fox News, Roger Ailes. Zwanzig Jahre dominierte er den Sender. 2016 beschuldigte ihn die ehemalige Topmoderatorin Gretchen Carlson, sie jahrelang belästigt zu haben. Megyn Kelly, damals ebenfalls Starmoderatorin bei Fox News, schloss sich nach längerem Schweigen

an. Weitere Betroffene meldeten sich, während Ailes alles bestritt. Konzernheer und Medienmogul Rupert Murdoch setzte ihn schließlich vor die Tür. Nicht allerdings, ohne ihm eine Abfindung von 65 Millionen Dollar zu zahlen. Für die Opfer des mutmaßlich sexuell übergriffigen Vorgesetzten zahlte der Sender insgesamt 50 Millionen Dollar. Der Komödienterapeut Jay Roach verfilmte nun mit prominenter Unterstützung die Geschichte als spannendes Drama, das vor allem von dem eindrucksvollen Trio Nicole Kidman, Margot Robbie, Charlize Theron und den geschliffenen Dialogen getragen wird. Dabei geht es nicht nur um die Vorwürfe gegenüber Ailes, sondern vielmehr um ein Männersystem, das schon längst das Gefühl dafür verloren hat, wann die Grenze vom Kompliment zur sexuellen Belästigung überschritten ist. Die Frauen im Nachrichtensender sind kompromisslos der Willkür männlicher Entscheidungen ausgeliefert, bis hin zur unverhohlenen Aufforderung nach sexuellen Gefälligkeiten. Reflexhaft möchte man den Damen vorwerfen, dass sie dieses System durch Schweigen unterstützt haben. „Bombshell“ ist jedoch clever genug, auch diesen Aspekt zu thematisieren und zu zeigen, wie viel Mut es erfordert, auch die Konsequenzen in diesem toxischen Umfeld zu ertragen.

Fazit: Einerseits ist der Film klassisches Hollywoodkino in der Tradition des investigativen Thrillers, andererseits ist er ein mutiger Beitrag, der zur Diskussion anregt und seine drei Frauen durchaus ambivalent zeichnet.

08. Oktober 2020 | Hamburger Tor in Worms:

„ES IST DER IMPULS, ETWAS ERLEBBAR ZU MACHEN!“

Saisonauftakt Kultursalon mit Künstlergespräch Astrid Haag

Jahrelang war das Café Affenhaus in der Judengasse die Heimat des Kultursalons, doch Corona erforderte es, dass dieser eine neue Bleibe suchen musste. Fündig wurde man in der ehemaligen Kneipe „Hamburger Tor“, die seit 2017 vom Verein Hamburger Tor e.V. als Begegnungsstätte genutzt wird. Aber das war nicht die einzige Neuerung an diesem Abend, bei dem die Künstlerin Astrid Haag zu einem Künstlergespräch geladen war.

Seit rund 20 Jahren lädt der Kultursalon zu lockeren Künstlergesprächen oder Lesungen ein. Die Gesichter hinter dieser Reihe sind HELMUT SCHAEF sowie seine Lebensgefährtin RENATE HAAG. Da Schaeff mittlerweile stolze 87 Jahre zählt, hegte er in diesem Jahr den Wunsch, kürzer zu treten. So kommt es, dass mit Beginn der neuen Saison der kulturbegeisterte Schaeff mit KARIN DRACH und GERNOT LAHR-MISCHE Verstärkung erhält. Zu Beginn des Abends forderte Lahr-Mische alle kulturinteressierten Bürger dazu auf, sich an der Reihe zu beteiligen, um beispielsweise einen Lieblingsfilm, ein Lieblingsbuch oder ein Musikstück im Rahmen des Kultursalons zu präsentieren. Das wäre auch ganz im Sinne der offenen Begegnungsstätte, die der Verein weiter ausbauen möchte. Karin Drach, die dritte im neuen Orga-Team, betonte, dass es nun gelte, das Lokal mit Leben zu füllen. Das brachte dann auch die vielseitige Wormser Künstlerin Astrid Haag in die Runde. Souverän interviewt von Gernot Lahr-Mische, gewährte die ausgebildete Schauspieler, Sängerin, Tänzerin, Pantomime, Puppenspielerin und Krankenhaus-Clownin gut gelaunt Einblicke in ein umfangreiches Künstlerleben. Gleich zu Beginn wollte Moderator Lahr-Mische wissen, warum Sie überhaupt den Weg auf die Bühne gesucht habe? Tatsächlich führte Astrid Haags Weg nicht

direkt zur Bühne. Zuvor lernte sie das bodenständige Handwerk einer Goldschmiedin. Ihre Antwort fiel allerdings sehr klar „pro Bühne“ aus. „Es ist der Impuls, etwas erlebbar zu machen. Die Sehnsucht nach Kontakt und Dialog mit dem Publikum“, erzählte sie begeistert und ergänzte nachdenklich: „Es entsteht eine Intimität, die man im Alltag nicht hat“. Wie sie offen ein-

tervint wurde, ist ein weiterer Aspekt ihrer Biografie. Sie absolvierte ein Studium an der Hochschule in Essen. Dort führte sie der Weg auch zum Tanztheater. Pop-/Jazz-Gesang vervollständigte dann noch das künstlerische Portfolio, mit dem sie seit vielen Jahren die Bühnen Deutschlands bereist. Ganz besonders am Herzen liegt ihr die Tätigkeit als Krankenhaus Clown für die Organisation „Clowns helfen heilen“. Seit vielen Jahren bringt sie Kindern als Frau Dr. mad Schnuggelisch zum Lachen, wobei sie in dem Gespräch erklärte, dass es nicht Hauptanspruch sei, dass ein Lacher entsteht. Vielmehr gehe es darum, den Kindern eine gute Zeit zu bereiten. Eine Aufgabe, die ihr im ersten Jahr – im Angesicht der einzelnen Schicksale – sehr schwerfiel. Mittlerweile kommt sie seit 2012 zur Visite, um eine ganz andere Medizin zu verabreichen. Am Ende des Abends konnte man resümieren, einem spannenden Gespräch beigewohnt zu haben, das zugleich der gelungene Auftakt der neuen Kultursalon-Saison war.



räumte, war ihr der extrovertierte Auftritt auf der Bühne nicht unbedingt in die Wiege gelegt. Haag beschrieb sich eher als der stille, schüchterne Typ, der aber dennoch gespürt hätte, dass da was raus möchte. Nach Abitur und Goldschmiedelehre entschied sie sich, an einer Schauspielschule vorzusprechen. Nicht daran glaubend, dass sie angenommen wird, bekam sie eine Zusage an der renommierten Folkwang

Fazit: Mit neuer Heimat und neuem Team meldete sich der Kultursalon erfolgreich zurück und zeigte, dass man auch unter Einhaltung aller Corona gerechten Hygienebestimmungen einen lauschigen Abend in heimeliger Atmosphäre verbringen kann. Damit die Veranstalter dementsprechend planen können, ist eine Voranmeldung notwendig (Mail: kulturworms2020@yahoo.de)

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

regional und unverpackt

rotkreuzgasse 4, worms

mo bis fr	9 bis 18
sa	9 bis 14
mi	ruhetag

gegros

GEGROS Trinkparadies

Tel. 06241-205194, Alzeyer Str. 191-193

67549 Worms-Pfiffligheim

Getränkehändler aus Leidenschaft

Fränkische Bierspezialitäten erobern GEGROS Markt in Pfiffligheim

Der Getränke- und Bierspezialist in der Alzeyer Straße führt inzwischen fast 300 Sorten Bier. Marktleiter Mario Eichner, ein gebürtiger Franke, fühlt sich dem Bier aus seiner alten Heimat immer noch stark verbunden und setzt alle Hebel in Bewegung, um immer mehr fränkische Spezialitäten nach Worms zu holen. Besonders haben es ihm die Biere aus der fränkischen Schweiz angetan, im Dreieck zwischen Nürnberg, Bamberg und Bayreuth gibt es die höchste Brauereidichte der Welt.

Pünktlich zur kälteren Jahreszeit sind schon die ersten Bockbiere eingetroffen. Neben dem klassischen dunklem Bock gibt es auch verschiedene helle Böcke, Rauchbock aus Bamberg, Weizenbock und einen Saphir Bock, bei dem sich die dezent wahrnehmbaren blumig-fruchtigen Aromen des Saphir Hopfens harmonisch mit den Karamell, Vanille und Honig erinnernden Noten der verwendeten Spezialmalze ergänzen.

Interessant ist auch das Braurausch Kellerbier von EICHHON & WAGNER, ein naturtrübes, kaltgehopftes, bersteinfarbendes Kellerbier welches mit drei verschiedenen Malzsorten gebraut wurde.

Aus dem Landkreis Bamberg gibt es das OTT OBALADARA aus dem Leinleitertal und aus Bamberg direkt das FÄSSLA BIER. Auch ein Braunbier von der Schinner Brauerei aus Bayreuth und ein Grünhopfen Pils mit von Hand gepflückten brauereieigenen Hopfen, welches durch seine feinen, grasig-grünen Noten besticht sind vorhanden. Etwas ganz anderes ist das WEIHERER SCHWÄRZLA von der Kundmüller Brauerei, eine fränkische Antwort auf ein englisches Stout.

Im Glas zeigt sich feinporiger, cremefarbener Schaum auf tiefschwarzem, obergärigen Bier. Feine Röstaromen nach Kaffee und Dörrzweitschgen lassen auf das schließen, was im Geschmack folgt: Dunkle Schokolade, und getrocknete Rosinen eingebettet in einen schlanken Körper mit angenehmer Bittere.

Wer es lieber regional mag, findet auch alle Sorten der Braumanufaktur Sander aus Worms, die zum Brauereipreis verkauft werden. Des weiteren gibt es Biere von der Privatbrauerei Gebr. Mayer aus Oggersheim, die noch mit offener Gärung arbeiten.

Kommen Sie einfach mal vorbei und bringen ein bisschen Zeit mit. Lassen Sie sich von der Vielfalt inspirieren und erfahren Sie die ein oder andere interessante Geschichte zu den verschiedenen Bieren.



AUS DER FILIALE IN PFIFFLIGHEIM:

Es gibt aber nicht nur Bier bei GEGROS. Sie finden auch australische Ingwer-Limonade von Bundaberg, Orangina aus Frankreich und Balis Basil, ein Basilikum-Ingwer Getränk.

Auch im Waasersegment gibt es eine riesige Auswahl, natürlich auch in Glasflaschen. Mit dabei z.B. die Arteserquellen St. Leonhard aus Bayern und die St. Nikolaus Quelle aus dem Naturpark Saar-Hunsrück, welche auch über Amethyst, Bergkristall und Rosenquarz gefilterte Mineralwasser anbietet.

Für Gin Liebhaber stehen Tonic Waters von Schweppes, Thomas Henry, Fever Tree und Fentiman bereit.

**GEGROS Trinkparadies, Alzeyer Str. 191-193,
67549 Worms-Pfiffligheim, Tel. 06241-205194**



18. Oktober 2020 | Lincoln Theater Worms:

GEISTER HABEN'S AUCH NICHT LEICHT

Theater Curiosum spielen „Das Gespenst von Canterville“

Vor mehr als 130 Jahren schuf der britische Dramatiker mit seiner ersten Erzählung „Das Gespenst von Canterville“ einen Klassiker der humorvollen Gruselliteratur. Wahrscheinlich dürften Kinderbuchklassiker wie „Hui Buh“ oder „Casper“ nicht unwesentlich von der Geschichte beeinflusst sein. Das Theaterensemble Theater Curiosum machte daraus eine rasante Komödie mit herzhaften Slapstick Einlagen.

Nach dreihundert Jahren im Familienbesitz beschließen Lord und Lady Canterville, sich von ihrem Schloss zu trennen und verkaufen es, einschließlich des umherspukenden Sir Simon Canterville, an eine amerikanische Diplomatenfamilie. Selbstbewusst, frisch auftretend halten die aufgeklärten Amerikaner die Spukgeschichten für absurd. Es dauert nicht lange, da vermehren sich allerdings die Anzeichen dafür, dass etwas Seltsames in den Fluren des alten Schlosses vor sich geht, denn der Geist, der einst als Adliger seine Frau ermordete und deswegen verflucht ist, beschließt, seine unliebsamen neuen Mitbewohner das Fürchten zu lernen. Dabei hat er jedoch die Rechnung ohne die beiden unternehmungslustigen Geschwister gemacht, die sich ständig neue Strei-



che für das Gespenst ausdenken. Einzig die Tochter Virginia scheint eine Verbindung zu dem Geist zu haben. Als diese verschwindet, überschlagen sich schließlich die Ereignisse... Am Ende des Stückes erwartete das junge Hausensemble des Lincoln Theaters zurecht tosen-

der Applaus von einem begeisterten Publikum. Knapp zwei Stunden präsentierte man eine klassische Theaterinszenierung, die einfach nur unterhalten wollte. Ein stimmiges Bühnenbild und die ungebremste Spiellust sorgten, trotz gelegentlicher Hektik mit Hang zur Unübersichtlichkeit, für einen kurzweiligen Abend.

Fazit: Im Vorfeld zeigte man sich noch unsicher, wie man in Zeiten von Corona ein Theaterstück auf die Bühne bringt. Von dieser Unsicherheit war in den vier Aufführungen nichts mehr zu spüren. Mit viel Umsicht hatten bereits die ehrenamtlichen Helfer vom Lincoln Theater ein sicheres Hygienekonzept erarbeitet, sodass einem ungetrübten Theaterabend nichts mehr im Weg stand.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

EINE ECHTE PERLE AUF DEM ARBEITSMARKT.

DIREKT IN IHRER NÄHE!

tp TimePartner
Your best partner.

Sie suchen einen Job oder gutes Personal?
Wir freuen uns auf Sie!
TimePartner Personalmanagement GmbH, Berliner Ring 1a, 67547 Worms
T +49 6241 50636-60, worms@timepartner.com, www.timepartner.com

12. Oktober 2020 | Jazzclub Ella und Louis in Mannheim:

MUSIK MUSS SPÜRBAR SEIN

Konzerkritik Ameli in the Woods

Es ist gefühlt eine Ewigkeit her, dass man – abseits von Cover-Musikern – eine junge aufstrebende Band live auf der Bühne sehen konnte. Das Jazzfestival „Enjoy Jazz“ machte es möglich und lud die Preisträger des Landesjazzpreises Baden-Württemberg 2020 zu einem Konzert in den Mannheimer Jazzclub Ella und Louis.

Da in Corona Zeiten alles ein wenig anders ist, spielte das junge Quartett nicht ein Konzert, sondern gleich zwei an einem Abend. Aufgeteilt in zweimal 50 Besucher konnten so deutlich mehr Zuhörer den ungewöhnlichen Klängen dieser spannenden Newcomer lauschen. Franziska Ameli Schuster, Stimme und Namensgeberin der Band, erklärte dementsprechend zu Beginn des Konzerts, dass ihre Konzerttätigkeiten eingeschränkt seien und es gerade deswegen ein großes Geschenk sei, vor Publikum zu spielen. Ein Geschenk mit Überraschungspotential war dann auch der rund 65-minütige Auftritt, der für die Zukunft der Band, die sicherlich ein perfekter Kandidat für Jazz & Joy wäre, Großes erwarten lässt. Die Musik in Worte zu fassen, scheint nahezu unmöglich. Ameli in the Woods bewegen sich ge-



Die Band „Ameli in the Woods“ sind Preisträger des Landesjazzpreises Baden-Württemberg 2020

können zwischen den musikalischen Welten und vereinen in einem Song mühelos Soul, Classic Jazz, Prog Rock und Pop zu einem faszinierenden Klangkosmos, der zwischen episch-psy-

chedelisch und intim-melancholisch oszilliert. Gegensätze werden vereint und bilden einen homogenen Sound, der gelegentlich fast schon zu groß für den kleinen Club im Keller des Rosengartens ist. Schicht um Schicht türmen sich die Klangebenen, um abrupt wieder zu stoppen und den Zuschauer in die Einsamkeit seiner eigenen Fantasien zu entlassen, zu denen die vier Musiker den passenden Soundtrack spielen.

Fazit: *Streamingkonzerte in Zeiten von Corona sind sicherlich eine nette Sache. Dieser Abend veranschaulichte aber eindrucksvoll, warum Musik live und mit Publikum gespielt werden muss. Musik muss spürbar sein - und das ermöglichten Ameli in the Woods mit einem famosen Konzert.*

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

»UNSER Traumhaus ist
#fairzinsafiert«

Faire Beratung, faire Zinsen, faire Finanzierung. So einfach kann Fairzinsafieren sein. Jetzt informieren: www.sparda-sw.de

Einfach mal die Sparda fragen!

www.sparda-sw.de

Jetzt
langfristig
günstige Zinsen
sichern!

Sparda-Bank

16. Oktober 2020 | Das Wormser Theater:

WAS IST DIE SEELE EINES SONGS?

Konzertkritik zu „Heroes – David Bowie Tribute“

Mit nur 69 Jahren verstarb im Jahr 2016 das große musikalische Chamäleon der britischen Musikszene, David Bowie, viel zu früh an den Folgen einer Lungenkrebserkrankung. Wie sehr der Mann fehlt, der immer wieder auf der Bühne die Auseinandersetzung mit Identitäten suchte, veranschaulichte diese Tribute Show, die durch das abwechslungsreiche Werk führte und dabei unterstrich, dass die Magie eines Songs nicht nur im perfekten Ausdruck eines Solos liegt.

Text: Dennis Dirigo, Foto: Andreas Stumpf

Bevor man allerdings in den Genuss von Klassikern wie „Space Oddity“ oder „China Girl“ kam, galt es erstmal, den ausgeklügelten Sicherheitsparcours zu überwinden, den man sich im Wormser Theater ausgedacht hat, um das Risiko von unfreiwilligen Begegnungen auszuschließen. Nicht von ungefähr erweckte das Theater Erinnerungen an einen Hochsicherheitstrakt. Sonst von Menschen bevölkert, erwartete den Gast ein menschenleeres Foyer, denn die Gäste werden nach der Registrierung persönlich an ihren Platz gebracht. Das kurze Gespräch vor dem Stück, begleitet von einem Wein, Bier oder Limonade, ist ebenso wenig möglich wie das Flanieren in der Pause, die es aktuell sowieso nicht gibt. 250 Menschen dürften derzeit in den Theatersaal, der normalerweise 850 Zuschauern Platz bietet. So will es die Corona Bekämpfungsverordnung. Nachdem immer wieder Meldungen über die Verbreitung von Aerosolen bei vielen Bürgern für nachhaltige Verunsicherung sorgten, fanden sich gerade mal 100 Zuschauer im großen Theatersaal ein. Die zeigten sich allerdings von Beginn an als große Bowie Fans und begrüßten jeden Song genauso begeistert wie einen alten Bekannten. Nicht wenige dürften wahrscheinlich noch in den Genuss eines Liveauftritts des Meisters gekommen sein. Das kann man bei der siebenköpfigen Band sicherlich ausschließen, da diese ausnahmslos erst Mitte der 90er Jahre das

Licht der Welt erblickten, was wiederum deren Begeisterung für den Briten keinen Abbruch tat. Im Todesjahr Bowies entschloss man sich, Auszüge aus Bowies Werk live auf der Bühne zu präsentieren. Der Anspruch der Musiker, die aus Süddeutschland kommen, ist groß. **„Bowie erfand sich künstlerisch stetig neu und setzte mit seinen theatralischen Liveshows neue Maßstäbe, wie eine Rockshow zelebriert werden konnte. Heroes – David Bowie Tribute hat sich zum Ziel gesetzt, das alles in einer packenden und authentischen Liveshow darzubieten“**, schreiben sie selbstbewusst auf ihrer Homepage. Markige Worte, die der Sänger Jonas Kalnbach kurz nach Beginn der Show bereits ein wenig zu recht stutzte. „Ich sehe nicht aus wie Bowie“, erklärte er und fügte hinzu, dass man nicht den Anspruch habe, Bowies Werk 1:1 wiederzugeben. Die Musiker aus Jazz und Klassik hätten das schon längst verstanden, nur in der Popmusik seien die Fans sozusagen etwas engstirniger. Eine Aussage, der man gerne widersprochen hätte. Ein Blick bei You Tube verrät, dass es unzählige Cover Versionen von Bowies Klassikern gibt. Kaum eine davon belässt es dabei, den Song originalgetreu zu replizieren. So wirkte dann auch die Ansage wie eine vorausschauende Verteidigung. Denn im Laufe des Konzerts zeigte sich, dass die Musikstudenten ihre Instrumente zwar perfekt beherrschen, es aber nicht immer ver-

mochten, die Seele der Songs einzufangen. Gerade bei den rockigeren Nummern wie „Modern Love“, „Rebel, Rebel“ oder „Heroes“ bewegt man sich zwar sehr stark am Original, dennoch fehlte es an Dynamik. Zugleich litt die Performance auch an dem doch sehr bescheidenen Auftreten Kalnbachs, der oftmals die Bühne verließ, wenn die Musiker ihre Soloparts zelebrierten. Ein schicker Anzug, den er ohne Zweifel trug, reichte da nicht, um die Magie von Bowies Liveshows begreifbar zu machen. „Let’s Dance“, das zugleich das Finale einläutete, nutzte man zudem, um jedem Musiker in bester Jazzband Tradition seinen musikalischen Moment zu verschaffen. Das führte wiederum dazu, dass die geölte Bandmaschinerie den dramaturgischen Fluss des Konzertes behinderte. Ähnliches geschah, als man zwischen einer angerockten „This is not America“ Version und dem großartigen „Life on Mars“ Bowies Spätwerk „Lazarus“ einschob. Gerade noch in bester Partystimmung, hieß es nun, andächtig den alterweisen Lyrics zu lauschen, in denen Bowie seinen eigenen Tod besang.

Fazit: Der größte Verdienst dieser Tribute-Band war es, einerseits gezeigt zu haben, dass Konzerte auch im Zeitalter von Corona funktionieren, andererseits wieder Lust auf die Originalaufnahmen des Briten gemacht zu haben. Und das ist sicherlich nicht das schlechteste.



Montag ist Haxentag!

BRAUHAUS
Zwölf Apostel



Jeden Montag ab 18 Uhr:
1 Haxe mit Brot + Pils 0,3 l
für 9,90 €

Montag ist Haxentag im Brauhaus!

Jeden Montag ab 18 Uhr
servieren wir je eine Haxe mit Brot und
einem UREICH Pils 0,3 l für 9,90 €.

Unsere Haxen gibt es die ganze Woche:

Täglich ab 18 Uhr gibt es
die außen knusprigen und innen zarten
brauhaustypischen großen Schweinshaxen.

Jetzt in die Speisekarte schauen

Alzeyer Str. 31 • 67549 Worms • 06241 / 20 27 853
info@brauhaus-worms.com • www.brauhaus-worms.com





WORMATIA WEITER EINSAM AN DER SPITZE

Trotz Verletzungsspech optimale Ausbeute im Oktober

Trotz Verletzungsspech verlief der Monat Oktober mit vier Siegen aus vier Spielen, darunter drei gegen direkte Mitkonkurrenten aus der oberen Tabellenhälfte, nahezu optimal für Wormatia Worms. Mit 24 Punkten aus neun Spielen (29:8 Tore) zieht die Wormatia einsam ihre Kreise an der Tabellenspitze und hat nunmehr schon sieben Punkte Vorsprung auf den Zweiten.

DIE LETZTEN SPIELE DER WORMATIA VOR DER WINTERPAUSE:

07.11.2020, 15:00 Uhr: SV Elversberg II (H)

14.11.2020, 15:30 Uhr: FSV Jägersburg (A)

21.11.2020, 15:30 Uhr: FC Speyer 09 (H)

29.11.2020, 15:00 Uhr: TuS Mechttersheim (A)

05.12.2020, 15:30 Uhr: SV Röchling Völklingen (H)

12.12.2020, 15:30 Uhr: FV 07 Diefflen (A)

letzte Saison noch in Diensten der Wormatia, bedanken, der einige Male glänzend parierte. Allerdings war dies aufgrund der schweren Verletzung von Erik Lickert ein teuer bezahlter Sieg gegen rustikal einsteigende Gäste. Mit dem letzten Aufgebot ging es eine Woche später zum Letzten FV Eppelborn, wo ein ungefährdeter 5:0-Auswärtssieg herausrang. Zwei Mal Dahlke (14./36.) und Joachims (39.) stellten die Weichen schon in der ersten Halbzeit auf Sieg, Eichinger (53.) und Marx (70.) legten nach der Pause gegen einen spielerisch limitierten Gegner nach. Von einem ganz anderen Kaliber war da schon der FV Duden-

hofen, mittlerweile Tabellenzweiter, der eine Woche später als bisher stärkstes Team der Südgruppe seine Visitenkarte im Wormatia Stadion abgab. Bereits nach zwei Minuten klingelte es im Kasten der Wormser durch Dudenhofens Torjäger Julian Scharfenberger und auch in der Folgezeit machte der FV der Wormatia das Leben schwer. Hinzu kam, dass der VfR an diesem Tag mit Jean-Luc Behrens einen Unparteiischen erwischte, der alles andere als ein Heimschiedsrichter war und im Zweifel zumeist für die Gäste entschied. Zwar gelang Dahlke (41.) durch einen



Der neue Abwehrchef, Kevin M'voto, ist bei Standards immer für einen Treffer gut, wie hier im Spiel gegen Arminia Ludwigshafen.



Wormatias Torjäger Jan Dahlke hat auch in dieser Saison bereits 11 Mal ins gegnerische Tor getroffen.

im Nachschuss verwandelte Foulelfmeter der Ausgleich, aber bereits eine Minute später zeigte der Schiedsrichter erneut auf den Punkt, diesmal für die Gäste. Ihrem an diesem Tag bärenstarken Torhüter Ricco Cymer, der den zweifelhaften Strafstoß durch Hoffmann (42.) glänzend parierte, konnte der VfR danken, dass es mit einem Unentschieden in die Pause ging. Ein ebenso zweifelhafter Strafstoß brachte die Gäste nach der Pause erneut in Führung, aber es spricht für die Moral der Truppe von Kristjan Glibo, dass man das Spiel in der Schlussphase noch gedreht hat



Überraschend deutlich fiel der 3:0-Auswärtssieg im Derby bei der TSG Pfeddersheim aus. Von der ersten Minute an schnürte die Wormatia die Gastgeber in ihrer eigenen Hälfte ein und ließ kaum Angriffe der Pfeddersheimer zu, um dann in der zweiten Halbzeit auch mit Toren nachzulegen. Nach der Führung durch Lennart Grimmer (53.) war es in der Schlussphase Torjäger Jan Dahlke vorbehalten, in einer einseitigen Partie endgültig den Sack zuzumachen (68./80.). Ebenfalls ziemlich reibungslos verlief der 3:0-Heimsieg gegen den Zweiten Arminia Ludwigshafen. In einer ruppigen Partei sorgte Graciotti (30.) nach feiner Kopfballvorlage von Dahlke für die Führung, Abwehrchef M'voto (45.+1) legte noch vor der Pause mit einem wuchtigen Kopfballtreffer nach. Erneut war es Dahlke (77.) vorbehalten, für die endgültige Entscheidung zu sorgen. Dafür, dass der Sieg nicht noch höher ausfiel, durften sich die Anilinstädter bei ihrem Torhüter Kevin Urban,

SEIT 1679
EICHBAUM

KEIN
STRESS
MIT POINT S

Attraktive
Herbstangebote
unter
www.reifenmast.de

WORMS - LAMPERTHEIM - LORSCH - WORMS - LAMPERTHEIM - LORSCH - WORMS - LAMPERTHEIM - LORSCH

Reifen- und Autoservice Mast

Ludwigstr. 66 - 67547 Worms - Tel. (06241) 2 50 32

point S
The Man. The Way. Auto-Service.

und durch Treffer von Marx (79.) und dem kurz zuvor eingewechselten Kami-kawa (90.) doch noch den umjubelten 3:2-Siegtreffer markierte. Auch wenn der Sieg in Anbetracht der klaren Chancen der Gäste etwas schmeichelhaft ausfiel, zeigte der siebte Sieg in Folge, dass die Wormatia zurzeit einen Lauf hat und nur schwer zu stoppen ist. Das kann im nächsten Monat gerne so weitergehen. Hinweis: Die Partie der Wormatia bei Hertha Wiesbach am 31.10. fand nach unserem Redaktionsschluss statt.

KADER ZU KLEIN

Nicht nur, dass der Kader mit 20 Spielern (inklusive drei Torhütern) bereits vor der Saison etwas dünn besetzt war, hat in den letzten Wochen auch noch das Verletzungspech erbarmungslos zugeschlagen. Der verheißungsvoll in die Saison gestartete Mittelfeldregisseur Sandro Loechelt fehlt seit dem 6. Spieltag wegen eines Muskelbündelrisses und wird frühestens Anfang Dezember wieder auf dem Platz stehen. Für Erik Lickert dürfte nach seiner schweren Verletzung aus dem Spiel gegen Ludwigshafen (Riss des vorderen Kreuzbandes sowie des Meniskus) sogar die komplette Saison gelaufen sein. Da sich in letzten Wochen zudem mit Ihrig (Zerrung), Henrique (Muskelfaserriss) oder Gimmer (Erkältung) weitere Spieler verletzt, kamen Jakob Pollo und Paul Adler, die erst kurz zuvor von der U19 aufgerückt waren, in Eppelborn zu ihren ersten Kurzeinsätzen. Zudem lichtet sich das Lazarett der Langzeitverletzten langsam wieder. Kazuki Kamikawa, der sich vor dem 1. Spieltag verletzt hatte (Innenbandriss), feierte gegen Dudenhofen ein sensationelles Comeback, als er eine Minute nach seiner Einwechslung den 3:2-Siegtreffer markierte. Er dürfte in den nächsten Partien eine Option für die linke defensive Außenbahn sein, ebenso wie Georgi Veleanu, der sich nach seinem Kreuzbandriss wieder im Aufbautraining befindet. Obwohl der langfristige Ausfall von Leistungsträgern wie Lickert oder Loechelt schwer zu kompensieren ist, hat sich das auf dem Platz bisher wenig bemerkbar gemacht, da die Wormatia trotzdem von Sieg zu Sieg eilte. Trotzdem will der Verein bis zur Winterpause möglichst ohne weitere Langzeitverletzten durchkommen, um dann eventuell in der Pause personell nachzulegen.

DER AUSBLICK IM NOVEMBER

Der derzeitige souveräne Tabellenführer Wormatia hat noch sechs Spiele bis zur Winterpause, darunter zwei wichtige Spiele gegen die SV Elversberg II (07.11.) und beim FV 07 Diefflen (12.12.). Bei beiden Teams steht zu erwarten, dass sie ebenfalls in die Meisterrunde mit den ersten sechs Teams der Gruppe Nord einziehen werden. Da nur die Punkte gegen direkte Konkurrenten mit übernommen werden, muss die Mannschaft von Kristjan Glibo vor allem in diesen beiden Spielen hellwach sein. Dazwischen geht es für die Wormatia gegen Teams wie FSV Jägersburg, FC Speyer 09, TuS Mechttersheim und SV Röchling Völklingen, bei denen allesamt zu erwarten steht, dass sie vermutlich nicht in die Endrunde einziehen werden. Von daher könnte man sich am ehesten in diesen Spielen einen Ausrutscher erlauben, weil die Punktverluste letztendlich keine gravierenden Auswirkungen hätten. Wer aber Trainer Kristjan Glibo kennt, weiß, dass er auch in den Spielen gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte der Favoritenrolle seines Teams gerecht werden möchte.

Text: Frank Fischer, Fotos: Andreas Stumpf



SICHER DURCH DEN WINTER


MIT UNSEREM ORIGINAL OPEL SERVICE



Kommen Sie sicher durch die kalte Jahreszeit mit unserem kompetentem und zuverlässigen Service. Unsere günstigen Angebote helfen Ihnen dabei:

WINTERKOMPLETTRÄDER

Zum Beispiel für den Corsa: Firestone 185/60 R15

 71 dB¹

ab **444,- €¹**

Und für das ruhige Gewissen im Winter:

Der original Opel Wintercheck: Prüft 14 sicherheitsrelevante Punkte. Darunter:

- Außenbeleuchtung (Funktion)
- Motorölstand
- Scheibenwischer
- Reifendruck und -profil
- Kühlmittelschläuche und -anschlüsse
- Heizungsschläuche und -anschlüsse
- Kühler (keine Heizkörper)
- Dichtheit und Zustand der Wasserpumpe
- Keilriemen
- Kühlmittel/Frostschutz

Nur **19,90 €**

myOpel.de

OPEL SERVICE

¹ Reifenkennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1222/2009; Kraftstoffeffizienzklasse, Nasshaftungsklasse, Klasse des externen Rollgeräusches und entsprechender Messwert in dB. Bitte beachten Sie die für das Fahrzeug zulässige Bereifung (Sommer und Winter) laut den im COC (Certificate of Conformity) dokumentierten Freigaben.

¹ Preis für vier Räder, ohne Montage und Wuchten und ohne eventuell benötigte Sensoren.

Autohaus Lentz ...die beste Referenz!

Autohaus Lentz e.K.
Zellertalstr. 30
67551 Worms
Tel.: 0624790660



a member of:



Wir sind ein erfolgreiches, mittelständisches Logistikunternehmen und suchen

ab 1. August 2021 Auszubildende zum Mechatroniker (m/w)

Wir bieten leistungsgerechten Lohn, Sozialleistungen und einen sicheren Arbeitsplatz.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an:
 Roman Mayer KFZ-Service GmbH
 Mittelrheinstraße 19 · 67550 Worms-Rheindürkheim
 Herrn Sokolowski · Tel. 0 62 42 / 91 04-14
 E-Mail: kfz-service.worms@romanmayer.de
 Internet: www.romanmayer-group.com

TEXT: JIM WALKER JR. | ILLUSTRATION: MAURICE RIEGER

RISIKOGEBIET



„Risikogebiet“ – was für ein Wort.
An was denken Sie als Erstes bei diesem
Wort?

- » **Die Aktienbörse?**
- » **Eine Frau?**
- » **Einen Mann?**
- » **Die Dummheit der Menschheit?**

- » **Oder haben Sie direkt an ein
Kriegsgebiet irgendwo in Afrika
oder dem Nahen Osten gedacht?**

Wer hätte denn erwartet, dass dieses
Wort in unserer „möchte-gern-heilen“
Welt einmal eine Rolle spielt?

LIEBE LESER,

Jaja, Corona. Manch einer wird sich denken, dass das Saarland oder der Landkreis Alzey-Worms schon immer als „Risikogebiet“ zu erachten sind. Gut, „Risikogebiet Eich“, da ist schon was Wahres dran...

Jetzt, Ende Oktober, während ich diese Kolumne hier schreibe (und mal wieder viel zu spät abgebe), hat es Worms endlich auch geschafft und einen Inzidenzwert von über 50 erreicht. Ampel rot und zack Risikogebiet!

Zugegeben, Worms gleicht nachts ja sowieso Mordor. Wo sonst gibt es Autofahrer mit 4,0 Promille, Überfälle in Bahnhofsnähe am helllichten Tag, wilde Kneipenschießereien und überall, wo man hinläuft Tretminen, die mit kleinen Fähnchen gekennzeichnet sind. Worms ist so gefährlich, dass im Rathaus gerade eine Evaluation läuft, wie gefährlich Worms denn wirklich ist. Glaubt man einzelnen Userkommentaren bei Facebook war früher eh alles besser und man kann ja sowieso schon lange nicht mehr weggehen. Der gemeine Wormser nimmt diese Situationen aber durchaus sportlich, denn schon immer galt: „Any press is good press.“

Denn egal wie desaströs Worms sich wieder präsentiert, Hauptsache im Fernsehen. So geschehen bei der nun deutschlandweit berühmten Ein- und Ausfahrt des Parkhauses am Dom, welche für manchen Autofahrer und dessen Fahrzeug ebenfalls ein Risikogebiet darstellt. Aber auch das hat wieder ein Gutes, kaum war das Fernsehen da, wurde im Rathaus versprochen, sich darum zu kümmern. Ein Hoch auf den „Radius der Schleppkurve.“

Bis nächsten Monat,
Jim Walker Jr.

JIM WALKER JR.

Teil 93: Revolution

SAGEN SIE MAL,
HERR BIMMS?

Das Coronavirus bestimmt weiterhin unser Leben, die Wirtschaft geht die Bachgass' nunder und in Worms verscherbelt die Stadt ihre Grundstücke. Ich höre Sie deshalb schon wieder zu Tausenden fragen: „**Sagen Sie mal, Herr Bims, wäre es nicht langsam mal Zeit für eine Revolution?**“

Corona ist zurück und jetzt reiben sich die Hersteller von Desinfektionsmitteln wieder kräftig die Hände (kleiner Wortwitz!!). Wie sogar von Verschwörungstheoretikern gemutmaßt, ist im Herbst Virenzeit, weshalb die Anzahl der positiv getesteten Personen zwangsläufig zunehmen wird. Jetzt spaltet sich die Nation wieder in zwei Extreme. Die Überängstlichen, die der Panikmache der Bundesregierung nur allzu willig folgen, und die Corona-Leugner, die sich am liebsten morgen schon wieder ins Getümmel eines Konzertes schmeißen würden, weil ihnen das Virus ohnehin nichts anhaben kann. Die Überängstlichen sind vergleichbar mit Gretas Klimajüngern, die auch jedes Mal die Nase rümpfen, wenn ich mit meinem Zweitwagen, einem Lamborghini, durch die Innenstadt cruise. Nein, ich bin nicht der Typ, der kürzlich von einer Fahrradstreife der Polizei angehalten wurde, denn eines dürfte klar sein: Von meinem Lamborghini hätten die beiden Radfahrer nur noch eine Staubwolke gesehen. Ich bin aber abgeschweift von den Überängstlichen, die selbst alleine im Auto noch eine Maske tragen, weil sie Angst haben, sich von sich selbst zu infizieren. Kürzlich hat die WORMATIA beim FV Eppelborn gespielt, was im Landkreis Neunkirchen liegt, das zu diesem Zeitpunkt Corona-Hotspot war. Also musste man beim Gang zur Toilette oder an Getränkeständen einen Mundschutz tragen. Soweit so normal. Bis der Stadionsprecher des FV Eppelborn alle Anwesenden mit dem Satz verblüffte: „**Bitte tragen Sie einen Mundschutz, sobald Sie sich bewegen.**“ Waaaaas? Sobald man sich bewegt? Heißt das, dass jemand wie ich, der sich nachts im Minutentakt von links nach rechts rollt, nun auch im Bett einen Mundschutz tragen muss? Und wie will man das überhaupt kontrollieren? Da benötigt es schon Hilfe aus der Bevölkerung, wie in Essen zum Beispiel. Dort darf man zukünftig ein bisschen Hilfssheriff spielen, hat doch die Stadt einen öffentlichen Aufruf zum Denunziantentum gestartet. Bürger sollen Fotos anfertigen und andere wegen Verstößen gegen die Corona-Verordnung anzeigen. Die „Vergehen“ anderer zu verpetzen, um selbst in einem besseren Licht zu erscheinen, erinnert an finsterste Nazizeit. Nur Karl Lauterbach sieht das etwas anders: „**Derjenige, der Verstöße meldet, macht etwas für die Gesellschaft!**“ Komisch, in der Schule hat man noch gelernt, dass jemand, der andere verpfeift, eine dumme Petze oder wahlweise ein Verräterarsch ist. Fehlt nur noch, dass man den Denunzianten eine Fangprämie auszahlt. Dann würde selbst ein mumifizierter Erich Honecker aus seinem Grab Applaus spenden. Überhaupt sind unter den Denunzianten erstaunlich viele Regierungshörige, die zwar in früheren Jahren gerne mal gegen den Staat rebelliert haben, in Corona Zeiten aber so ziemlich alles glauben, was ihnen ein gelernter Bankkaufmann zum Fraß vorwirft. Derweil sind die Verschwörer, unter denen sich neben Rechten und Reichsbürgern auch Lehrer oder Mediziner tummeln, plötzlich dem Wendler näher, als ihnen



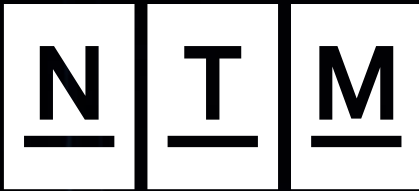
Foto: JustShutter - Fotolia

lieb und recht ist. Ich bin deshalb ein wenig verwirrt. Vielleicht ist es hier ja genauso wie bei der Flüchtlingsfrage? Wenn man die ganz Rechten und die ganz Linken aussortieren würde, hätte man in der Mitte eine ziemlich große Masse, mit der man eine vernünftige Lösung aushandeln könnte. Genauso ist es vermutlich auch in der Corona-Frage. Meine Tante würde jetzt sagen: „**Die Verschwörer und die Denunzianten in einen Sack gesteckt, mit dem Knüppel draufgehauen – da trifft man immer den Richtigen.**“

ZWISCHEN CORONA-HYSTERIE
UND GRÖSSENWAHN

Derweil ist auch in Worms die Corona-Ampel auf Rot gesprungen. Wir sind uns wohl einig darüber, dass unser stets etwas übereifriger Altbürgermeister Kessel, der stattdessen im Golfurlaub an seinem Handicap feilt, in solchen Zeiten mindestens im Stundentakt zu seiner Bevölkerung gesprochen hätte. Während aber unser alter OB bei der Verteilung der Charaktereigenschaften beim Thema „Narzissmus“ gleich mehrfach „hier“ gerufen hat, sucht der neue OB eher weniger die Öffentlichkeit. Böse Zungen behaupten, dass Kessel seit Ausbruch der Corona-Pandemie ein kleines Nickerchen macht und allenfalls noch aufsteht, um seinen Garten zu pflegen. So ein Mittelding zwischen Kessel und Kessel (z.B. Keissel) wäre auch hier was Feines, denn sollte Kessels Corona-Schläfchen noch eine Weile dauern, wird er vielleicht irgendwann wach und die halbe Stadt gehört plötzlich Tim Brauer. Andererseits befolgt unser OB nur das altbekannte Beamtenmotto: „**Wer nix macht, macht auch nix falsch!**“ Anders wie unsere Politikspezialisten in Berlin, die im Land der Dichter und Denker bei unseren Künstlern seit acht Monaten auf taub machen, aber sich mal eben einen neuen Kanzleramtsprunkbau für mindestens 600 Mio. Euro leisten. Weil der aber erst 2028 fertig ist, hat sich Jens Spahn aus purem Frust bereits eine 4-Millionen-Villa in bester Lage von Berlin gekauft. Und für die 225.000 Euro, mit denen die Ausstattung für die Kanzlerwohnung kalkuliert wird, könnte man bei IKEA ein komplettes Stockwerk kaufen. Wie verarscht muss man sich als Künstler vorkommen, der aktuell wegen einem staatlich verordneten Arbeitsverbot seine Stütze beim „Sozialamt“ beantragen muss? Ich habe es lange Zeit im Guten probiert. Doch auch mir reißt langsam der Geduldsfaden. Ich habe mir deshalb vorsichtshalber, wie einst unsere französischen Revolutionsbrüder im Geiste, schon mal ein paar Mistgabeln und Fackeln aus dem Keller geholt. Bereit zum Sturm auf Berlin!! So jetzt gilt's: **Wer ist mit dabei?**

Ihr Bert Bims



1001 Nacht oder die Macht des Erzählens

Musikalisches Familienstück
von subbotnik | ab 8 Jahren

Wieder ab Sa, 14. November 2020
im Nationaltheater Mannheim



Karten unter Tel. 0621 1680 150 oder per Mail
unter nationaltheater.kasse@mannheim.de
Termine unter www.nationaltheater.de
Nationaltheater Mannheim, Am Goetheplatz, 68161 Mannheim

Ihr Auto und Ihr Zuhause sind bestens abgesichert.



Und Sie und Ihre Familie?



**JETZT
BERATEN
LASSEN!**

Wenn es um Absicherung geht, sollten Sie nicht nur an Ihre vier Räder und Ihre vier Wände denken. Denken Sie auch mal an sich und Ihre Lieben. Ob für das Wohl Ihrer Gesundheit, Alters- oder Pflegevorsorge, Arbeitskraft- oder Hinterbliebenenabsicherung – wir sind jederzeit für Sie da und beraten Sie gerne.

Kundendienstbüro

Markus Ullmann

Versicherungsfachmann
Telefon 06241 207080
Telefax 0800 2875323233
markus.ullmann@HUKvm.de
Neumarkt 2
67547 Worms
Innenstadt

Vertrauensmann

Holger Mönicke

Telefon 06241 2001907
Telefax 0800 2875324517
holger.moenicke@HUKvm.de
Dirolfstr. 29
67549 Worms
Innenstadt

Vertrauensmann

Wilfried Graf

Telefon 06244 99901
Telefax 0800 2875322473
wilfried.graf@HUKvm.de
Ohligstr. 17
67593 Westhofen

Vertrauensmann

Peter Rackelmann

Telefon 06246 906615
Telefax 0800 2875322887
peter.rackelmann@HUKvm.de
Nibelungenring 17
67575 Eich



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig